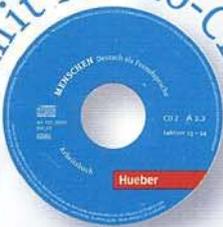


A2.2

MENSCHEN

Deutsch als Fremdsprache
Arbeitsbuch

mit Audio-CD



The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

Hueber



Anna Breitsameter
Sabine Glas-Peters
Angela Pude



MENSCHEN

Deutsch als Fremdsprache
Arbeitsbuch

Hueber Verlag

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

Literaturseiten:

Alte Freunde, neue Freunde: Urs Luger, Wien

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen
Fällen bedarf deshalb der vorherigen schriftlichen Einwilligung
des Verlags.

Hinweis zu § 52a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen
ohne eine solche Einwilligung überspielt, gespeichert und in
ein Netzwerk eingespielt werden. Dies gilt auch für Intranets
von Firmen, Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

Eingetragene Warenzeichen oder Marken sind Eigentum des
jeweiligen Zeichen- bzw. Markeninhabers, auch dann, wenn diese
nicht gekennzeichnet sind. Es ist jedoch zu beachten, dass weder
das Vorhandensein noch das Fehlen derartiger Kennzeichnungen
die Rechtslage hinsichtlich dieser gewerblichen Schutzrechte berührt.

4. 3. 2. | Die letzten Ziffern
2018 17 16 15 14 | bezeichnen Zahl und Jahr des Druckes.
Alle Drucke dieser Auflage können, da unverändert,
nebeneinander benutzt werden.

1. Auflage

© 2013 Hueber Verlag GmbH & Co. KG, 85737 Ismaning, Deutschland

Umschlaggestaltung: Sieveking · Agentur für Kommunikation, München

Zeichnungen: Michael Mantel, www.michaelmantel.de

Layout und Satz: Sieveking · Agentur für Kommunikation, München

Verlagsredaktion: Jutta Orth-Chambah, Marion Kerner, Nikolin Weindel, Hueber Verlag, Ismaning

Druck und Bindung: Stürtz GmbH, Würzburg

Printed in Germany

ISEN 978-3-19-511902-3

Das Arbeitsbuch *Menschen* dient dem selbstständigen Üben und Vertiefen des Lernstoffs im Kursbuch.

Aufbau einer Lektion:

Basistraining: Vertiefen und Üben von Grammatik, Wortschatz und Redemitteln. Es gibt eine Vielfalt von Übungstypologien, u.a. Aufgaben zur Mehrsprachigkeit (Bewusstmachen von Gemeinsamkeiten und Unterschieden zum Englischen und/oder anderen Sprachen) und Aufgaben füreinander (gegenseitiges Erstellen von Aufgaben für die Lernpartnerin / den Lernpartner).

Training Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben: Gezieltes Fertigkeitentraining, das unterschiedliche authentische Textsorten und Realien sowie interessante Schreib- und Sprechanlässe umfasst. Diese Abschnitte bereiten gezielt auf die Prüfungen vor und beinhalten Lernstrategien und Lerntipps.

Training Aussprache: Systematisches Üben von Satzintonation, Satzakzent und Wortakzent sowie Einzellauttraining.

Test: Möglichkeit für den Lerner, den gelernten Stoff zu testen. Der Selbsttest besteht immer aus den drei Kategorien *Wörter*, *Strukturen* und *Kommunikation*. Je nach Testergebnis stehen im Internet unter www.hueber.de/menschen/lernen vertiefende Übungen in drei verschiedenen Schwierigkeitsgraden zur Verfügung.

Lernwortschatz: Der aktiv zu lernende Wortschatz mit Angaben zum Sprachgebrauch in der Schweiz (CH) und in Österreich (A) sowie Tipps zum Vokabellernen.

Moduleseiten:

Weitere Aufgaben, die den Stoff des Moduls nochmals aufgreifen und kombiniert üben.

Wiederholungsstation Wortschatz/Grammatik bietet Wiederholungsübungen zum gesamten Modul.

Selbsteinschätzung: Mit der Möglichkeit, den Kenntnisstand selbst zu beurteilen.

Rückblick: Abrundende Aufgaben zu jeder Kursbuchlektion, die den Stoff einer Lektion noch einmal in zwei unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen zusammenfassen.

Literatur: In unterhaltsamen Episoden wird eine Fortsetzungsgeschichte erzählt.

Piktogramme und Symbole

Hörtext auf CD ▶ 1 02

Kursbuchverweis KB 3

Aufgaben zur Mehrsprachigkeit 

Aufgaben füreinander 

Lernstrategien und Lerntipps  Lernen Sie Nomen und Adjektiv zusammen.

Regelkasten für Phonetik 

Am Wort- und Silbenende spricht man „b“, „d“ und „g“ wie __, __ und __.

Vertiefende Aufgabe 

Erweiternde Aufgabe 

Übungen in drei Schwierigkeitsgraden zu den Selbsttests und die Lösungen zu allen Aufgaben im Arbeitsbuch finden Sie im Internet unter www.hueber.de/menschen/lernen.

		INHALTE	SEITE	
MODUL 5	13	Meine erste „Deutschlehrerin“	Basistraining Training: Sprechen Training: Aussprache – Adjektive mit „-ig“ und „-lich“ Test Lernwortschatz	6 9 9 10 11
	14	Es werden fleißig Päckchen gepackt.	Basistraining Training: Schreiben Training: Aussprache – Satzakzent in Sätzen mit Passiv Test Lernwortschatz	12 15 15 16 17
	15	Gleich geht's los!	Basistraining Training: Hören Training: Aussprache – Wortakzent bei Buchstabenwörtern Test Lernwortschatz	18 21 21 22 23
	Wiederholungsstation: Wortschatz Wiederholungsstation: Grammatik Selbsteinschätzung: Das kann ich! Rückblick zu Lektion 13–15 Literatur: Alte Freunde, neue Freunde, Teil 1: Schade, dass Diogo nicht da ist.			24 25 26 27 29
MODUL 6	16	Darf ich fragen, ob ...?	Basistraining Training: Lesen Training: Aussprache – Konsonantencuster Test Lernwortschatz	30 33 33 34 35
	17	Wir wollen nach Rumänien.	Basistraining Training: Schreiben Training: Aussprache – Auslautverhärtung „b/p“, „d/t“, „g/k“ Test Lernwortschatz	36 39 39 40 41
	18	Ich freue mich auf Sonne und Wärme.	Basistraining Training: Hören Training: Aussprache – der Konsonant „h“ Test Lernwortschatz	42 45 45 46 47
	Wiederholungsstation: Wortschatz Wiederholungsstation: Grammatik Selbsteinschätzung: Das kann ich! Rückblick zu Lektion 16–18 Literatur: Alte Freunde, neue Freunde, Teil 2: Kommst du auch?			48 49 50 51 53

		INHALTE	SEITE
MODUL 7	19	Wohin gehen wir heute?	Basistraining 54 Training: Sprechen 57 Training: Aussprache – Wörter aus anderen Sprachen 57 Test 58 Lernwortschatz 59
	20	Ich durfte eigentlich keine Comics lesen.	Basistraining 60 Training: Lesen 63 Training: Aussprache – Satzmelodie, Satzakzent 63 Test 64 Lernwortschatz 65
	21	Ja genau, den meine ich.	Basistraining 66 Training: Schreiben 69 Training: Aussprache – Umlaute 69 Test 70 Lernwortschatz 71
			Wiederholungsstation: Wortschatz 72 Wiederholungsstation: Grammatik 73 Selbsteinschätzung: Das kann ich! 74 Rückblick zu Lektion 19–21 75 Literatur: Alte Freunde, neue Freunde, Teil 3: Polizei! Polizei! 77
	MODUL 8	22	Seit ich meinen Wagen verkauft habe, ...
23		Der Beruf, der zu mir passt.	Basistraining 84 Training: Lesen 87 Training: Aussprache – die Laute „ch“ und „sch“ 87 Test 88 Lernwortschatz 89
24		Wie sah dein Alltag aus?	Basistraining 90 Training: Sprechen 93 Training: Aussprache – „s“, „ss“ und „ß“ 93 Test 94 Lernwortschatz 95
		Wiederholungsstation: Wortschatz 96 Wiederholungsstation: Grammatik 97 Selbsteinschätzung: Das kann ich! 98 Rückblick zu Lektion 22–24 99 Literatur: Alte Freunde, neue Freunde, Teil 4: Ganz besonders freut mich ... 101	
Grammatikübersicht			102
Lösungsschlüssel zu den Tests			106

Meine erste „Deutschlehrerin“

KB 3 1 Brittas Leben. Ordnen Sie zu und schreiben Sie Sätze.

STRUKTUREN

ein Kind bekommen | ein Studium angefangen | ~~in den Kindergarten gekommen~~ |
im Ausland gelebt | in die Schule gekommen



- a Britta ist in den Kindergarten gekommen, als sie drei Jahre alt war.
 b _____, als sie sechs Jahre alt war.
 c Als Britta mit der Schule fertig war, hat sie _____.
 d _____, als sie wieder zu Hause war.
 e Als Britta 32 Jahr alt war, _____.

KB 3 2 Schreiben Sie Sätze mit als.

STRUKTUREN

- a Wir waren klein. Wir waren oft bei meinen Großeltern.
Als wir klein waren, waren wir oft bei meinen Großeltern.
 b Dalva ist in die Schule gekommen. Sie hat Schwimmen gelernt.
 Als _____
 c Sie hat ihr Examen bestanden. Stella hat eine große Party gefeiert.
 _____, als _____
 d Paco war das erste Mal in Deutschland. Er hat kein Wort verstanden.
 Als _____
 e Er hat seinen ersten Job bekommen. Mein Bruder hat sich ein Auto gekauft.
 _____, als _____

KB 3 3 Paul und Marie

STRUKTUREN
ENTDECKEN

- a Markieren Sie *wenn* und *als* und kreuzen Sie an: Ist das einmal oder häufig passiert?

- | | einmal | häufig |
|--|-----------------------|----------------------------------|
| 1 Paul hat mit Touristen Englisch gesprochen, wenn er sie am Strand getroffen hat. | <input type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> |
| 2 Paul hat Marie am Strand kennengelernt, als sie eine Weltreise gemacht hat. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 3 Paul hat seinen ersten deutschen Satz gelernt, als er Marie kennengelernt hat. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 4 Paul hat sich in Deutschland verliebt, als er Marie in Berlin besucht hat. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 5 Jedes Mal, wenn Paul eine E-Mail von Marie bekommen hat, hat er auf Deutsch geantwortet. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 6 Immer, wenn Paul Muttersprachler getroffen hat, hat er mit ihnen Deutsch gesprochen. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

BASISTRAINING

b Ergänzen Sie die Regel mit *als* und *wenn*.

Es ist früher **einmal** passiert (Vergangenheit): → Nebensatz mit ____.

Es ist früher **häufig** passiert (Vergangenheit): → Nebensatz mit ____.

KB 3

4 Lesen Sie die Sätze in 3 noch einmal und ergänzen Sie. Vergleichen Sie dann.

STRUKTUREN

	Deutsch	Englisch	Meine Sprache oder andere Sprachen
a Das ist früher einmal passiert:	Paul hat sich in Deutschland verliebt, _____ er Marie in Berlin besucht hat.	Paul fell in love with Germany, when he visited Marie in Berlin.	
b Das ist früher häufig passiert:	_____ Paul eine E-Mail von Marie bekommen hat, hat er auf Deutsch geantwortet.	When Paul got an e-mail from Marie, he replied in German.	

KB 3

5 Kindheitserinnerungen. Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

STRUKTUREN

- a Wenn Als ich klein war, habe ich mit meiner Familie auf dem Land gewohnt.
- b Wenn Als ich drei Jahre alt war, ist Fritz ins Nachbarhaus gezogen.
- c Immer wenn als Fritz und ich Zeit hatten, haben wir zusammen gespielt.
- d Wir waren meistens im Wald, wenn als es nicht geregnet hat.
- e Ich war sehr traurig, wenn als meine Eltern wieder in die Stadt gezogen sind.
- f Danach ist Fritz fast jedes Jahr mit uns verreist, wenn als wir Herbstferien hatten.
- g Wenn Als wir uns heute treffen, schauen wir uns gern alte Kinderfotos an.

KB 4

6 Ein Sprachgenie. Schreiben Sie Sätze.

STRUKTUREN

Ruben ist Niederländer und spricht fünf Fremdsprachen.

- a Englisch – gelernt – hat – Ruben / er – im Kindergarten – war – als
- b er – in der 7. Klasse – war – als / Französisch – hat – gelernt – er
- c Spanisch – hat – gelernt – er / er – hat – zwei Semester – als – in Madrid – studiert
- d er – besucht – einen Sprachkurs – als – am Goethe-Institut – hat / er – hat – gelernt – Deutsch
- e hat – gelernt – an einer Sprachenschule – Finnisch – er / als – geplant – seine Finnlandreise – er – hat



a Ruben hat Englisch gelernt, als er im Kindergarten war.

BASISTRAINING

KB 4 7 Lesen Sie den Bericht von Jo und kreuzen Sie an.

LESEN

ERFAHRUNGSBERICHT – BRASILIEN

VON: Jo, 19



Ich habe im letzten Jahr mein freiwilliges soziales Jahr in Brasilien gemacht. Dort habe ich in einem Kindergarten gearbeitet. Zuerst habe ich morgens immer die Räume geputzt und dann in der Küche geholfen oder mit den Kindern gespielt. Später habe ich auch die Familien besucht und Berichte geschrieben. Am Anfang war die Stadt sehr fremd und laut, aber ich habe mich schnell eingelebt. Ich war froh, dass ich schon ein bisschen Portugiesisch verstanden habe. Ich habe in der zwölften Klasse schon Portugiesisch an der Volkshochschule gelernt und deshalb habe ich mich schon bald zu Hause gefühlt. Für mich war es ein wundervolles Jahr. Ich erinnere mich noch immer gern an die vielen freundlichen Kinderaugen. Und würde sofort wieder dort arbeiten.

- | | richtig | falsch |
|---|-----------------------|-----------------------|
| a Jo hat sich vom ersten Tag an in Brasilien gut gefühlt. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| b Jo hat am Anfang kein Wort verstanden. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| c Die Arbeit mit den Kindern hat ihm gut gefallen. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| d Jo würde die Arbeit empfehlen. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

KB 5 8 So lerne ich gut. Ergänzen Sie.

WÖRTER

- a Ich h ö r e am liebsten N ____ r _____ im Internet.
- b Ich kann neue ____ r _____ am besten lernen, wenn ich sie ü ____ s ____ z ____.
- c Ich kann mir Vokabeln besser merken, wenn ich S ä ____ mit den Vokabeln aufs ____ r _____. Außerdem hilft es mir, wenn ich mich beim Sprachlernen b ____ w _____.
- d Ich finde es wichtig, dass die Kursleiterin Fehler in Texten markiert. Dann kann ich den Text noch einmal schreiben und die F ____ h _____ r r ____ i e _____.
- e Ich übe jeden Abend zehn Minuten und ____ d ____ o ____ neue Wörter und l ____ Grammatika ____ f _____ im Internet.
- f Zu neuen Wörtern z ____ c ____ n ____ ich oft B _____.

KB 5 9 Lerntipps. Schreiben Sie Aufgaben wie in 8 und tauschen Sie mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner. Sie / Er ergänzt die Wörter.

Ich finde es wichtig, dass man ... | Ich muss immer ... | Es hilft mir, wenn ich ... | Am liebsten ... | ...

KB 5 10 Ordnen Sie zu.

KOMMUNIKATION

gibt es nur einen Weg | Am (aller)wichtigsten | helfen mir gar nicht | Ich finde es wichtig | Ich muss

- a ■ Am (aller)wichtigsten sind Tests. Ohne Tests lerne ich keine Grammatik und keine Wörter.
▲ Wirklich? Tests _____. Nach einem Test vergesse ich oft vieles wieder. _____, dass man die Sprache so viel wie möglich übt. Ich schreibe mir oft Einkaufszettel auf Deutsch.
- b ● _____ neue Wörter oft wiederholen, sonst kann ich sie mir nicht merken. Ich lerne zum Beispiel Vokabeln beim Zähneputzen.
▲ Für mich _____: Grammatik, Grammatik und noch einmal Grammatik.

TRAINING: SPRECHEN

1 Sich vorstellen

- a Wählen Sie Stichwörter und schreiben Sie einen Text über sich selbst. Korrigieren Sie den Text mit Ihrer Kursleiterin / Ihrem Kursleiter.

Name? | Alter? | Land? | Wohnort? | Sprachen? | Schule? | Beruf? | Hobby?

Mein Name ist Piotr Giorczyk und ich bin 22 Jahre alt. Ich komme aus Polen und bin in Krakau geboren. ...
Aber zurzeit lebe ich in Danzig. Ich studiere hier und wohne in einer WG. ...

- b Üben Sie nun zu zweit. Erzählen Sie über sich. Ihre Partnerin / Ihr Partner stellt Fragen zu den Stichwörtern aus a.

- Mein Name ist ... Aber zurzeit lebe ich in Danzig. Ich studiere hier und wohne in einer WG. ...
- ▲ Wie lange wohnst du schon in Danzig?
- Seit drei Jahren.
- ▲ Und was studierst du?
- Ich studiere Wirtschaft.
- ...

TIPPE

Sie möchten sich auf die mündliche Prüfung vorbereiten? Schreiben Sie einen Text über sich selbst. Üben Sie dann zu zweit. Ihre Partnerin / Ihr Partner stellt Fragen.

TRAINING: AUSSPRACHE Adjektive mit „-ig“ und „-lich“

1 -ig oder -lich?

- a Ergänzen Sie -ig oder -lich.

mög _____ freund _____
fert _____ wicht _____
höf _____ richt _____

- ▶ 2 02 b Hören Sie und vergleichen Sie.
Kreuzen Sie dann an.

REGEL Am Wortende schreibt man -ig und spricht -ig. -lich.

- ▶ 2 03 2 Hören Sie und sprechen Sie dann.

Sprechen
so viel wie möglich
Nachrichten hören
das ist wichtig
auch Fehler korrigieren
ja, richtig!

- ▶ 2 04 3 Hören Sie und markieren Sie:
Wo hören Sie „g“?

Wörter lernen – aber bitte die richtigen!
Denn das sind die wichtigen.
Aber welche sind wichtig?
Wichtige Wörter kommen häufig vor.
Üben Sie richtig wichtige Wörter – fertig!

REGEL

Zwischen Vokalen spricht man „g“.

- ▶ 2 05 Hören Sie noch einmal und sprechen Sie nach.

TEST

1 Wie lernen Sie Deutsch? Ergänzen Sie die Verben in der richtigen Form.

WÖRTER

mitsingen | merken | übersetzen | lösen | zeichnen | anschauen | aufschreiben | hören

- a Ich höre jeden Tag die Nachrichten der „Deutschen Welle“. Neue Wörter _____ ich gleich in meinem Vokabelheft _____.
- b Ich markiere neue Wörter und _____ sie in meine Muttersprache.
- c Ich gehe jede Woche ins Kino und _____ deutsche Filme _____.
- d Mit Musik ist es leichter. Ich _____ bei jedem deutschen Lied _____.
- e Manche Wörter kann ich mir nur schwer _____. Dann _____ ich Bilder.
- f Ich liebe Grammatik. Ich _____ immer alle Aufgaben in meinem Arbeitsbuch.

_/ 7 PUNKTE

2 Schreiben Sie Sätze mit als.

STRUKTUREN

- a Meine Oma war 75 Jahre alt. Sie ist zum ersten Mal mit dem Flugzeug verreist.
Meine Oma war 75 Jahre alt, als sie zum ersten Mal mit dem Flugzeug verreist ist _____.
- b Mein Bruder hat viel Geld gewonnen. Er hat eine Weltreise gemacht.
Als _____.
- c Ich habe ein Stipendium bekommen. Ich war sehr glücklich.
_____, als _____.
- d Meine Eltern haben sich auf einer Party kennengelernt. Sie haben sich sofort verliebt.
Als _____.

_/ 3 PUNKTE

3 Ergänzen Sie als oder wenn.

STRUKTUREN

Als (a) ich 19 war, bin ich als Au-pair nach Freiburg gegangen. Am Anfang war mein Deutsch schlecht. Immer ____ (b) meine Gastfamilie etwas gesagt hat, habe ich es nicht verstanden. Aber dann habe ich neue Freunde gefunden. Sie haben mir immer geholfen, ____ (c) ich eine Frage hatte. ____ (d) ich zurück nach England gefahren bin, war mein Deutsch richtig gut.

_/ 3 PUNKTE

4 Ordnen Sie zu.

KOMMUNIKATION

nur einen Weg | wichtig | überhaupt nicht | am allerwichtigsten | musst die Sprache

- Wie hat dir der Sprachkurs gefallen?
- ▲ Nicht so gut. Am Anfang haben wir viele neue Wörter gelernt. Das finde ich auch sehr _____ (a). Aber wir haben wenig gesprochen und unser Lehrer hat uns nie korrigiert. Das hat mir _____ (b) geholfen. Für mich gibt es _____ (c): Ich möchte mehr Kontakt zu Deutschen haben. Aber wie?
- Du _____ (d) so oft wie möglich sprechen, das finde ich _____ (e). Du könntest in einen Sportverein gehen.

_/ 5 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation
0-3 Punkte	0-3 Punkte	0-2 Punkte
4-5 Punkte	4 Punkte	3 Punkte
6-7 Punkte	5-6 Punkte	4-5 Punkte

www.hueber.de/menschen/lernen

LERNWORTSCHATZ

1 Wie heißen die Wörter in Ihrer Sprache? Übersetzen Sie.

Sprachen lernen

- Aufgabe die, -n _____
- Goethe-Institut _____
- das, -e _____
- Klasse die, -n _____
- Nachrichten _____
- die (Pl.) _____
- Semester das, - _____
- Sprachenschule _____
- die, -n _____
- A/CH: Sprachschule die, -n _____
- Test der, -s _____
- Typ der, -en _____
- der Lernertyp _____
- Volkshochschule _____
- die, -n _____

- an-schauen, hat _____
- angeschaut _____
- auf-schreiben, hat _____
- aufgeschrieben _____
- bewegen (sich), hat _____
- sich bewegt _____
- korrigieren, hat _____
- korrigiert _____
- lösen, hat gelöst _____
- merken (sich), hat _____
- sich gemerkt _____
- übersetzen, hat _____
- übersetzt _____
- wiederholen, hat _____
- wiederholt _____

Weitere wichtige Wörter

- Gegenwart die _____
- Vergangenheit _____
- die _____

- planen, hat _____
- geplant _____
- verlieben sich, hat _____
- sich verliebt _____
- verreisen, ist _____
- verreist _____

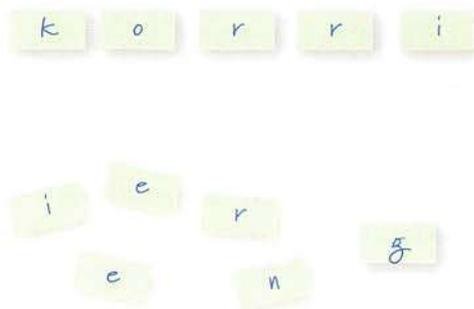
- möglich _____
- so viel wie _____
- möglich _____

- aller- _____
- am aller- _____
- wichtigsten _____

- als _____

TIPP

Zerschneiden Sie Wörter und legen Sie die Buchstaben wieder zusammen.



2 Welche Wörter möchten Sie noch lernen? Notieren Sie.

Es werden fleißig Päckchen gepackt.

KB 3 1 Was passt nicht? Streichen Sie das falsche Wort durch.

WÖRTER

- a einen Brief – ~~ein Päckchen~~ – eine Karte – eine Rechnung unterschreiben
 b ein Geschenk – ein Projekt – die Brötchen – den Kuchen einpacken
 c einen Koffer – ein Päckchen – das Buch – die Schultasche packen
 d ein Projekt – eine Idee – einen Ausflug – eine Reise planen
 e leid – arm – fleißig – glücklich sein
 f einen Brief – eine Postleitzahl – die Post – eine Karte zum Briefkasten bringen

KB 4 2 Welches Bild passt? Ordnen Sie zu und schreiben Sie dann die Wörter richtig.

WÖRTER

- a Nummer 2 ist eine Postkarte. Sie ist ungefähr 10 x 14 Zentimeter (metertizen) groß. Unter der Briefmarke steht die Adresse vom _____ (erfängEmp).
 b Nummer _____ ist ein Lottoschein. Hier muss man _____ (eneschiedver) Zahlen _____ (zenkreuan).
 c Nummer _____ ist eine _____ (anGesweisbrauchung). Hier kann man _____ (rittSch) für Schritt sehen, wie man einen Dosenöffner verwendet. Wenn man alles richtig gemacht hat, ist die Dose _____ (schlichließ) offen.
 d Nummer _____ ist ein Brief mit _____ (schrifterftUn)



2 Lies Tom, das ist großartig! Das Wasser ist wunderbar und wir genießen den süßen Herbst. Viele Grüße, auch von Helen, Deine Franziska



Eine kleiner Dosemutter ist sehr praktisch

3	1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14	
15	16	17	18	19	20	21	
22	23	24	25	26	27	28	
29	30	31	32	33	34	35	
36	37	38	39	40	41	42	
43	44	45	46	47	48	49	

4

Liebe Tessa,
 Deine Geschenke haben mich sehr gefreut. Schön, dass Du an mich gedacht hast. Ich liebe Chili-Schokolade und habe die drei Tafeln sofort gegessen. Und die Creme ist super. Gestern habe ich sie gleich benutzt. Der Gutschein für die Konzertkarten war eine tolle Idee. Ich freue mich schon sehr auf das Konzert. Vielleicht möchtest Du ja mitkommen?
 Herzliche Grüße
 Elisa

KB 4 3 Vor Weihnachten

STRUKTUREN

a Was passt? Ordnen Sie die Sätze den Bildern zu.

- ⑤ Die Lebkuchen werden 20 Minuten gebacken.
 Frau Brugger backt Lebkuchen.
 Paula verschickt ein Paket.
 Pro Tag werden ungefähr 7, 2 Millionen Pakete verschickt.
 Jedes Jahr werden in Deutschland 24 Millionen Weihnachtsbäume gekauft.
 Herr Klein kauft einen Weihnachtsbaum.



BASISTRAINING

STRUKTUREN
ENTDECKEN

b Ergänzen Sie die fehlenden Sätze aus a.

1	Jedes Jahr	werden	24 Millionen Weihnachtsbäume	gekauft.
2	Herr Klein	kauft	einen Weihnachtsbaum.	
3				
4	Paula	verschickt	ein Paket.	
5				
6	Frau Brugger	backt	Lebkuchen.	

KB 5

4 Ergänzen Sie die Wörter.

WÖRTER

Post

Unser Service für Päckchen (a) und Pakete (b)

Paketbox

Das ist ein Briefkasten für Pakete: Hier können Sie auch dann Pakete abschicken, wenn der Schlüssel (c) geschlossen ist.

Rückschein

Sie wollen sicher sein, dass Ihr Paket ankommt: Mit dem Rückschein wird der Absender (d) informiert, wenn der Empfänger das Paket bekommen hat.

Große Pakete

Wir lassen sie (e) Ihre Pakete bis zu 200 x 360 Zentimeter.

KB 5

5 Finden Sie neun weitere Verben und ergänzen Sie die Tabelle.

WIEDERHOLUNG
STRUKTUREN

einpacken, ankreuzen, verstehen, einunterschreiben, öffnen, einkleben, bringen, ausfüllen, wiegen, korrigieren

Infinitiv	Partizip	Infinitiv	Partizip
einpacken	eingepackt		

KB 5

6 Ergänzen Sie werden in der richtigen Form und das Partizip.

STRUKTUREN

wiegen | schreiben | kleben | bringen | lesen | bringen | öffnen

- a Zuerst wird der Brief _____.
- b Dann _____ er zur Post gebracht.
- c Der Brief _____ am Schalter _____.
- d Dann _____ die Briefmarke auf den Brief _____.
- e Später _____ der Brief zum Empfänger _____.
- f Schließlich _____ der Brief _____ und _____.



BASISTRAINING

KB 5 7 Schreiben Sie Sätze im Passiv.

STRUKTUREN

- a Ein Test – korrigieren
- b Auf dem Lottoschein – Zahlen – ankreuzen
- c Bei der Aufgabe – Wörter – ergänzen
- d Ein Brief – unterschreiben
- e Gebrauchsanweisungen – oft nicht – verstehen
- f Komplizierte Formulare – ausfüllen

a Ein Test wird korrigiert.

KB 5 8 Wo bin ich?



Schreiben Sie Sätze über einen Ort. Verwenden Sie möglichst viel Passiv. Tauschen Sie mit Ihrer Partnerin/Ihrem Partner. Sie/Er rät den Ort.

- Wo bin ich?
- ▲ Im Einkaufszentrum
- Nein.
- ▲ Auf dem Weihnachtsmarkt.
- Ja, richtig.

Da wird gearbeitet.
 Da wird viel gekauft.
 Da werden Bratwürste gegessen.
 Da werden warme Getränke getrunken.

KB 7 9 Ergänzen Sie die E-Mails.

KOMMUNIKATION

mag ich besonders gern | gut gebrauchen | ist eine super Idee | freue mich schon auf | benutze ich | ~~gedacht hast~~ | mich sehr gefreut | für Eure tollen Geschenke

LIEBER ULLI,

schön, dass Du an meinen Geburtstag gedacht hast (a).
 Die Blumen haben _____ (b).
 Frühlingsblumen _____ (c).

LIEBE THERESA, LIEBER JONATHAN,

Vielen Dank _____ (d). Der Büchergutschein
 _____ (e). Ich _____ (f) meinen
 Urlaub. Da liege ich dann nur am Strand und lese. Und die Gesichtsscreme kann ich wirklich
 _____ (g). 😊 Die _____ (h)
 jetzt jeden Tag. Ich glaube, ich sehe schon viel jünger aus.

KB 7 10 Hören Sie und korrigieren Sie die Sätze.

HÖREN

- a An Weihnachten sollten wir vielleicht auch an ~~unsere Familie und Freunde~~ denken. *Menschen in anderen Ländern*
- b 50 Schülerinnen haben beim Projekt „Kinder helfen Kindern“ mitgemacht.
- c Die Kinder haben Päckchen für Schüler aus der Schubert-Grundschule gepackt.
- d In den nächsten Wochen werden die Pakete mit einem Lkw transportiert.
- e Ein Mädchen bekommt ein Notebook und Sachen für die Schule.
- f Ein Junge übersetzt die Karten von den Kindern.
- g Ein Mädchen bekommt Schokolade, Bonbons und einen Fußball.

TRAINING: SCHREIBEN

1 Sie haben ein Geburtstagspäckchen von Ihrer Freundin Anna aus Deutschland bekommen und möchten sich bedanken. Schreiben Sie eine Postkarte zu folgenden Punkten:

- Dank
- Geschenk
- Geburtstag
- Wiedersehen

Liebe Anna,

Bis hoffentlich bald!
Herzliche Grüße

2 Fehler in eigenen Texten finden

Was machen Sie beim Schreiben oft falsch? Kreuzen Sie an und ergänzen Sie die Liste. Lesen Sie nun Ihre Postkarte aus 1 mehrmals und achten Sie immer nur auf einen Fehler.

- | | |
|--|---|
| Das mache ich oft falsch: | ○ |
| Sind die Nomen großgeschrieben? | ○ |
| Sind die Verben konjugiert? | ○ |
| Steht das Verb in Hauptsätzen an Position 2? | ○ |
| Steht das Verb in Nebensätzen am Ende? | ○ |
| Stehen die Nomen mit Artikel? | ○ |

TIPP Sie machen beim Schreiben Fehler? Welche Fehler machen Sie häufig? Lesen Sie Ihren Text für jeden Fehlertyp einmal und achten Sie nur auf diesen Fehler.

TRAINING: AUSSPRACHE Satzakzent in Sätzen mit Passiv

1 Hören Sie und sprechen Sie nach.

- ▶ 207 **a** Weihnachten sehr kurz
 Päckchen werden gepackt.
 Weihnachtskarten werden geschrieben.
 E-Mails werden verschickt.
 Geschenke werden verteilt.

- ▶ 208 **b** Weihnachten ein bisschen länger
 Schon im November werden fleißig Päckchen gepackt.
 Es werden viele Weihnachtskarten geschrieben.
E-Mails werden in alle Welt verschickt.
 Von wem werden die Geschenke verteilt?

2 Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

REGEL Der Satzakzent
 ist immer auf dem Partizip II.
 kann wandern. Er ist auf der wichtigen oder neuen Information.

TEST

1 Ordnen Sie zu.

WÖRTER

Briefumschlag | Schalter | Empfänger | Unterschrift | Absender | Paket | Briefkasten

- a ■ Von wem ist das _____?
 ▲ Das weiß ich nicht. Hier steht leider kein Absender.
- b ■ Ist der Brief an Oma fertig?
 ▲ Ja, aber ich brauche noch einen _____.
- c ■ Ich muss noch zur Post gehen. Wie lange hat der _____ geöffnet?
 ▲ Ich glaube, nur bis 14 Uhr.
- d ■ Hier ist das Formular. ▲ Danke, aber da fehlt noch Ihre _____.
- e ■ Gibt es hier in der Nähe eine Post?
 ▲ Nein, leider nicht. Aber in der Mozartallee steht ein _____.
- f ■ Wohin soll ich den Namen und die Adresse schreiben?
 ▲ Hier ist ein Etikett. Darauf schreibst du den _____.

_/ 6 PUNKTE

2 Im Büro. Was wird alles gemacht? Schreiben Sie Sätze im Passiv.

STRUKTUREN

- a Die Briefe – zur Post bringen – um fünf Uhr
 b Die Texte – übersetzen – in drei Sprachen
 c der Kaffee – kochen – In der Küche
 d Die Formulare – unterschreiben
 e Ein Termin – vereinbaren
 f Die Rechnungen – sofort – bezahlen
 g das Büro – putzen – Am Abend

a Die Briefe werden um fünf Uhr zur Post gebracht.

_/ 6 PUNKTE

3 Ergänzen Sie.

KOMMUNIKATION

Lieber Tim,

gestern habe ich Dein Päckchen bekommen. S__ h ____, d ____ Du an meinen Geburtstag g____ h____ (a) und v____ D____ für Deine t__ l____ G__ s____ k__ (b).

Das Buch h____ m____ s____ g__ f____ (c). Ich kenne die Autorin und ich ma__ sie b____ n____ g____ (d). Sie schreibt so spannende Geschichten, ich habe die halbe Nacht gelesen. Auch die CD von den Wise Guys war eine s____ r I____ (e). Sie spielen nächsten Monat hier in Köln. Soll ich Karten kaufen? Dann können wir zusammen hingehen.

I____ fr____ m____ auf (f) Deine schnelle Antwort. Bis bald,

Fabienne

_/ 6 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation
0-3 Punkte	0-3 Punkte	0-3 Punkte
4 Punkte	4 Punkte	4 Punkte
5-6 Punkte	5-6 Punkte	5-6 Punkte

www.hueber.de/menschen/lernen

Gleich geht's los!

KB 2 1 Unterhaltung. Ordnen Sie zu.

WÖRTER

Sender | Serie | Spielfilm | Folge | Krimi | Sendung | DVD |
Programm | Rundfunk



- a ▲ Morgen kommt ein spannender Krimi mit Kommissar Wallander.
- b ■ Muss man in Deutschland für Fernsehen und Radio bezahlen?
▲ Ja, zusammen kosten Fernsehen und _____ ungefähr 18 Euro im Monat.
- c ■ Ich möchte „Titanic“ nicht sehen. Da werde ich immer so traurig.
▲ Aber das ist doch nur ein _____.
- d ■ Gestern Abend habe ich eine interessante _____ über die Lebensmittelproduktion gesehen.
- e ■ Das _____ von arte finde ich total interessant. Es gibt immer spannende Filme.
▲ Das stimmt, den _____ mag ich auch am liebsten.
- f ■ Kennst du die _____ „Dr. House“?
▲ Ja, aber ich habe leider nur eine _____ gesehen.
■ Ich habe sie auf _____. Wenn du möchtest, kann ich sie dir leihen.

KB 3 2 Ergänzen Sie die Wörter.

WÖRTER

FERNSEHEN FRÜHER UND HEUTE

Früher hat es in Deutschland kein P r i v a t fernsehen (a), sondern nur drei ö _____ e _____ t _____ i _____ h-rechtliche (b) Fernsehsender gegeben. 1984 haben die ersten beiden Privatsender SAT.1 und RTL ihre ersten Sendungen p _____ d _____ z _____ r t (c). I _____ z _____ i _____ c _____ en (d) haben die Z _____ sch _____ (e) die Wahl zwischen ungefähr 145 Sendern insgesamt. Kinder und Jugendliche sehen oft zu viel fern. Mit 14 Jahren hat schon k _____ a p _____ (f) die Hälfte der Jugendlichen einen e _____ g _____ n _____ n (g) Fernseher (44 %). Das b _____ d _____ u _____ et (h), dass die Eltern nicht kontrollieren können, was die Kinder gucken.

KB 4 3 Possessivartikel

STRUKTUREN

a Ordnen Sie zu.

seiner | ihren | meiner | euren | seinem | deinem | ihrer | unseren

- 1 Ich bringe meiner Schwester zum Geburtstag Blumen.
- 2 Meine Freundin kauft _____ Kindern viele DVDs.
- 3 Warum gibst du _____ Bruder nie die Fernbedienung?
- 4 Heike schickt _____ Oma aus dem Urlaub eine Postkarte.
- 5 Hans leiht _____ Schwester keine Bücher mehr.
- 6 Wir empfehlen unseren Kunden günstige Produkte.
- 7 Ihr schenkt _____ Kindern zu viele Spielsachen.
- 8 Das Kind bringt _____ Hund Wasser.

BASISTRAINING

STRUKTUREN
ENTDECKEN

b Ergänzen Sie aus a (Sätze 2–5).

	NOMINATIV Wer?	DATIV Wem?	AKKUSATIV Was?
bringen	ich	meiner Schwester	Blumen
kaufen			

KB 4

4 Ergänzen Sie die Sätze. Achten Sie auf Dativ und Akkusativ.

STRUKTUREN

- a Ich kaufe den Kindern eine Tafel Schokolade.
(eine Tafel Schokolade – kaufe – die Kinder)
- b Bestellst _____?
(ein Tee – du – das Kind)
- c Ich _____.
(zeigen – möchte – die Gegend – mein Gast)
- d Am Abend _____.
(eine Gute-Nacht-Geschichte – erzähle – ich – meine Tochter)
- e Hol _____.
(dein Freund – ein Glas Saft)

KB 4

5 Wem schenken Sie was?

Schreiben Sie fünf grüne Kärtchen mit Personen und fünf rote Kärtchen mit Geschenken. Mischen Sie die Karten und legen Sie sie verdeckt auf den Tisch. Ihre Partnerin / Ihr Partner nimmt zwei Kärtchen und sagt einen Satz.

Ich schenke meinem Lehrer einen Computer.



KB 4

6 Markieren Sie den Dativ und den Akkusativ und ergänzen Sie die Personalpronomen.

STRUKTUREN
ENTDECKEN

- a Oma hat den Kindern die Geschichte von Robin Hood erzählt.
Oma hat sie den Kindern erzählt.
- b Hol mir doch bitte mal die Fernsehzeitung.
Hol _____ mir doch bitte mal.
- c Kannst du den neuen Kollegen den Besprechungsraum zeigen?
Kannst du _____ den neuen Kollegen zeigen?
- d Ich empfehle dir die Filme von Doris Dörrie.
Ich empfehle _____ dir.
- e Hol mir doch bitte das große Glas.
Hol _____ mir doch bitte.
- f Peter hat Johanna eine Postkarte geschrieben.
Peter hat _____ Johanna geschrieben.

KB 4

STRUKTUREN

7 Markieren Sie jeweils im ersten Satz den Dativ und den Akkusativ. Ergänzen Sie dann die Personalpronomen.

- a ■ Hast du mir den neuen Film von Madonna empfohlen?
 ▲ Nein, ich habe ihn dir nicht empfohlen. Das war Kathrin.
- b ■ Hast du deiner Frau den letzten Krimi von Donna Leon geschenkt?
 ▲ Nein, ich habe ihn ihr noch nicht gekauft.
- c ■ Soll ich dir deinen Mantel bringen?
 ▲ Das ist nett, aber ich kann _____ doch selbst holen.
- d ■ Kaufst du den Kindern die Harry Potter-DVD?
 ▲ Ja, ich möchte _____ kaufen.
- e ■ Hast du Robert das Geschenk für seinen Sohn mitgegeben?
 ▲ Oh je, das habe ich vergessen. Aber ich kann _____ morgen schicken.
- f ■ Kannst du uns mal die Fotos von unserem Ausflug schicken?
 ▲ Ja, aber ihr kommt doch morgen zu uns. Da kann ich _____ doch zeigen.

KB 5

KOMMUNIKATION

8 Meine Lieblingssendung ... Ordnen Sie zu.

- a Meine Lieblingssendung ist feste Gewohnheit.
 b Ich sehe die Sendung jeden Abend. aber oft auch zusammen mit
 Das ist eine Freundinnen.
 c Manchmal schaue ich allein zu Hause, ein Glas Wein und Erdnüsse.
 d Wir treffen uns meistens bei mir gucke ich sie immer später in der
 Mediathek.
 e Dazu gibt es immer „Verbotene Liebe“.
 f Wenn ich die Sendung verpasst habe, und sehen die Serie gemeinsam.

KB 6

LESEN

9 Lesen Sie die Umfrage. Zu wem passen die Sätze? Ergänzen Sie die Namen.

- a Peter _____ : So kann ich leichter mit Freunden in Kontakt bleiben.
 b _____ : Ich denke, dass Informationen im Internet nicht privat bleiben.
 c _____ : Meine Informationen dürfen nur meine Freunde sehen.
 d _____ : Ich sehe schon morgens auf mein Profil. Es ist eine feste Gewohnheit.

NUTZEN SIE SOZIALE NETZWERKE?



David, 28 Jahre

Ja, wenn ich Zeit habe, gucke ich schon mal auf mein Profil. Aber ich passe auf, dass keiner außer meinen Freunden meine Informationen sehen kann.



Peter, 25 Jahre

Ja, ich schreibe ganz oft, was ich gerade mache, chatte und verabrede mich mit meinen Freunden. Ohne soziales Netzwerk wäre das nicht so einfach.



Alina, 16 Jahre

Ich habe ein Smartphone und bin eigentlich immer online. Wenn ich aufstehe, gucke ich immer zuerst, was los ist. Ich kann mir ein Leben ohne soziales Netzwerk gar nicht mehr vorstellen.



Manuela, 40 Jahre

Nein, im Internet ist doch alles öffentlich. Das finde ich nicht gut. Deshalb bin ich bei keinem sozialen Netzwerk.

TRAINING: HÖREN

1 Wie hat dir der *Tatort* am Sonntag gefallen?

Welche Adjektive können Sie verwenden, wenn Sie einen Film / eine Sendung bewerten wollen? Ergänzen Sie.



TIPP Wie kann ich das Hören vorbereiten? Wiederholen Sie vor dem Hören wichtige Wörter zum Thema. Sie verstehen das Gespräch dann besser.

2 Hören Sie das Gespräch und kreuzen Sie an.

- a Sandra hat den letzten *Tatort* in der Kneipe gesehen.
 b Tim hat der letzte *Tatort* nicht so gut gefallen.
 c Sandra findet die Geschichte des Kieler *Tatorts* oft spannend.
 d Tim findet, dass die Schauspieler sehr gut gespielt haben.
 e Sandra findet Sibel Kekilli sehr sympathisch.
 f Die schlechten Dialoge haben Tim nicht so gut gefallen.

	richtig	falsch
a	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
b	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
c	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
d	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
e	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
f	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

TRAINING: AUSSPRACHE *Wortakzent bei Buchstabenwörtern*

1 Hören Sie und sprechen Sie nach.

die ARD – das ZDF – die SMS – die DVD – die CD – der CD-Spieler – der MP3-Player

2 Hören Sie und sprechen Sie nach.

- a Am Wochenende gucke ich mit Freunden gern DVDs.
 b ARD und ZDF sind öffentlich-rechtliche Sender.
 c Ich schreibe täglich hundert SMS.
 d Wer hört denn noch CDs?
 e Heute hat man einen MP3-Player.

TEST

1 Ordnen Sie zu.

WÖRTER

Folgen | Zuschauer | Mediathek | Krimi | Fernsehen | Rundfunk | Produktion

Kommissare im ZDF – Die Rosenheim-Cops ...

... so heißt eine bekannte _____-Serie (a) im deutschen Fernsehen (b). Die Serie gibt es seit 2002 mit inzwischen mehr als 250 _____ (c). Sie spielt in Südbayern. Regelmäßig sehen etwa vier Millionen _____ (d) die Sendung. Wer eine Sendung verpasst hat, kann sie noch sieben Tage in der _____ (e) anschauen. Die Rosenheim-Cops sind eine _____ (f) vom ZDF. Das ZDF ist das Zweite Deutsche Fernsehen oder einfach nur: Das Zweite. Gemeinsam mit der ARD gehört das ZDF zum öffentlich-rechtlichen _____ (g).

_/ 6 PUNKTE

2 Schreiben Sie Sätze.

STRUKTUREN

- a die Fernbedienung – geben – dem Vater: Die Tochter gibt dem Vater die Fernbedienung.
- b ein Parfüm – schenken – seiner Freundin: Er _____.
- c den Film – seinen Freunden – empfehlen: Der Regisseur _____.
- d meinen Eltern – zeigen – die Urlaubsfotos: Ich _____.

_/ 3 PUNKTE

3 Ergänzen Sie die Pronomen.

STRUKTUREN

- a Wo ist denn die Fernbedienung? – Moment, ich hole sie dir.
- b Hast du deiner Freundin wirklich ein Parfüm gekauft? – Ja, ich habe _____ zum Geburtstag geschenkt.
- c Ist der Film gut? – Ja, ich kann _____ sehr empfehlen.
- d Haben deine Eltern die Fotos schon gesehen? – Ich zeige _____ heute Abend.

_/ 3 PUNKTE

4 Wie oft seht ihr fern? Ordnen Sie zu.

KOMMUNIKATION

kochen wir zusammen | gucke ich sie später | keine Zeit habe | sehe am liebsten | treffe mich jeden Sonntag

Bei mir sind es jeden Tag zwei oder drei Stunden.

Ich _____ (a) Spielfilme.

Ich _____ (b) mit meinen Freunden. Dann _____ (c) und anschließend sehen wir den Tatort.

Leider arbeite ich oft am Abend. Wenn ich dann für eine bestimmte Sendung _____ (d), _____ (e) in der Mediathek.

_/ 5 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation
0–3 Punkte	0–4 Punkte	0–2 Punkte
4 Punkte	5–7 Punkte	3 Punkte
5–6 Punkte	8–9 Punkte	4–5 Punkte

www.hueber.de/menschen/lernen

WIEDERHOLUNGSSTATION: WORTSCHATZ

1 Lerntipps. So lernen Sie eine neue Sprache.

a Markieren Sie noch fünf Verben.

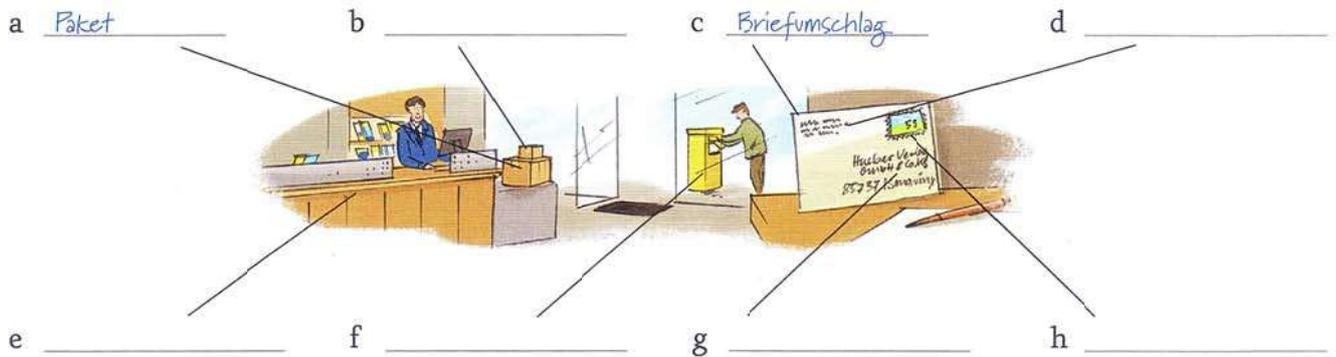
hören wiederholen bald schauen nopschla übersetzen reiten pre schreiben lösen lieb

b Ergänzen Sie die Verben aus a und lösen Sie das Rätsel.

- _____ 13 12 _____ Sie Wörter in Ihre Muttersprache,
 - _____ 3 6 _____ Sie Nachrichten,
 - 16 14 _____ 5 _____ Sie Sätze nach,
 - 7 _____ 15 2 _____ Sie Filme an,
 - _____ 4 _____ Sie Grammatikaufgaben,
 - W I E D E R H O L E N _____ Sie Wörter und
 11 9

L 1 2 3 4 5 6 7 8 9 M 10 11 12 13 14 15 16 17 S!

2 Auf der Post. Was ist das? Notieren Sie.



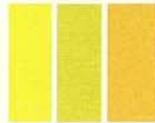
3 Fernsehen in Deutschland. Ordnen Sie zu.

Darsteller | Fernbedienung | Sendung | Fernseher | Privatsender | Zuschauer

Wussten Sie, dass

- 95 % der deutschen Haushalte einen _____ (a) haben?
- Sean Connery für mehr als die Hälfte aller Deutschen der beste James Bond-Darsteller (b) ist?
- im Jahr 2010 die meisten _____ (c) des „Tatorts“ über 45 Jahre alt waren?
- fast 90 % aller Deutschen aufstehen und das Programm wechseln, wenn die _____ (d) nicht funktioniert? Die anderen bleiben sitzen und schauen sich die _____ (e) an, auch wenn sie ihnen nicht gefällt.
- 47 % der Deutschen glauben, dass die Qualität des Fernsehens durch die _____ (f) nicht so gut ist. 45 % glauben, dass die Qualität gleich gut ist.

WIEDERHOLUNGSSTATION: GRAMMATIK



1 Fernsehen früher. Ergänzen Sie *wenn* oder *als*.

- a Ich habe nur wenig ferngesehen, *als* ich klein war.
- b _____ es noch keine Privatsender gegeben hat, hatten wir nur drei Programme.
- c _____ sonntags die Serie „Lindenstraße“ gelaufen ist, habe ich immer vor dem Fernseher gesessen.
- d Ich war schon 8 Jahre alt, _____ meine Eltern den ersten Fernseher gekauft haben.
- e Ich habe immer dann den „Tatort“ geguckt, _____ meine Eltern nicht zu Hause waren.

2 Was wird im Deutschkurs gemacht? Schreiben Sie Sätze im Passiv.

- a Ein Test *wird geschrieben* _____.
(schreiben)
- b Manchmal _____.
(Sätze übersetzen)
- c Neue Wörter _____.
(aufschreiben)
- d Ein Film _____.
(anschauen)
- e Oft _____.
(die Grammatik wiederholen)
- f Aufgaben _____.
(lösen)
- g Texte _____.
(korrigieren)



3 Im Deutschkurs. Ergänzen Sie das Personalpronomen im Dativ und das Nomen im Akkusativ.

- a ■ Ist der Film „Kirschblüten – Hanami“ von Doris Dörrie gut?
▲ Ja, ich kann *euch den Film* (ihr – der Film) nur empfehlen.
- b ■ Wir verstehen das nicht.
▲ Soll ich _____ (ihr – die Aufgabe) noch einmal erklären?
- c Leihst du _____ (ich – dein Kugelschreiber)? Ich habe meinen vergessen.
- d Schickt _____ (ich – eine E-Mail), wenn ihr noch Fragen habt.
- e In der Pause gehe ich zur Bäckerei. Soll ich _____ (du – ein Brötchen) mitbringen?

4 Post. Ergänzen Sie die Personalpronomen im Dativ und im Akkusativ.

- a Hat der Postbote ein Paket für mich gebracht? – Ja. Moment, ich hole *es dir*.
- b Hast du die Adresse von Paul? – Ja, ich gebe _____ gleich.
- c Wann bekommt Petra das Päckchen? – Ich schicke _____ heute.
- d Hast du schöne Briefmarken gekauft? – Ja, ich zeige _____ gleich.
- e Wo ist denn der nächste Briefkasten? – Ich zeige _____, wenn wir zum Bus gehen.

SELBSTEINSCHÄTZUNG *Das kann ich!*

Üben / Wiederholen möchte ich noch ...

RÜCKBLICK

Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 13

- 1 Welcher Lernertyp passt? Lesen Sie noch einmal den Ratgeber im Kursbuch auf Seite 11 (Aufgabe 5) und ordnen Sie die Lernertypen zu.

haptisch | **kognitiv** | kommunikativ | visuell | auditiv



kognitiv

- 2 Welcher Lernertyp sind Sie? Was machen Sie gern/oft? Was möchten Sie noch machen? Notieren Sie noch sechs Sätze und kreuzen Sie an.

	Das mache ich schon.	Das möchte ich noch machen.
a Ich wiederhole Wörter.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
b Ich höre oft Radio.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
c Ich bewege mich viel.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
...		

Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 14

- 1 Sehen Sie sich noch einmal das Foto von den Kindern im Kursbuch auf Seite 14 an. Sie möchten ein Päckchen verschicken.

a Notieren Sie.

- Wem möchten Sie das Päckchen schicken? Mädchen
- Sie dürfen drei Sachen verschicken. Was packen Sie ein (Kleidung, Spielsachen, Lebensmittel, Schulsachen)? Warum?

Was?
warme Strümpfe
Hefte
...

Warum?
im Winter sicher kalt
in der Schule benutzen

RÜCKBLICK

b Schreiben Sie eine Karte zum Päckchen. Schreiben Sie zu folgenden Punkten:

Wer sind Sie? / Was ist im Päckchen? Warum? / Wünsche

Liebe/Lieber ...,
ich heiÙe ... und komme aus ... Ich möchte Dir zu Weihnachten ein Päckchen schicken.
In Deinem Päckchen sind ... Die kannst Du ... Ich habe Dir ... in das Päckchen gepackt. Denn ...
Ich hoffe, Du freust Dich über die Geschenke.
Frohe Weihnachten wünscht Dir ...



2 Ein tolles Geschenk: Haben Sie schon einmal ein besonderes Geschenk bekommen oder verschenkt?

a Machen Sie Notizen.

Was? eine tolle Jacke
Warum? Geburtstag
Von wem?
Was war besonders?

Was haben Sie verschenkt?
Wer hat das Geschenk bekommen?
Warum hat die Person das Geschenk bekommen?

b Schreiben Sie.

Meine Schwester hat mir einmal an meinem Geburtstag eine Jacke geschenkt.
Ich habe mich sehr gefreut, weil ...

Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion **15**



1 Lesen Sie noch einmal den Text über den Tatort im Kursbuch auf Seite 18 (Aufgabe 3) und beantworten Sie die Fragen.

- a Wo gibt es sonntags Public Viewing? in manchen Kneipen und Gaststätten
- b Wo spielen die Tatort-Krimis?
- c Seit wann gibt es den Tatort?
- d In welchen Ländern werden Tatort-Krimis produziert?
- e Wie lange dauert ein Tatort?
- f Wie viel kostet eine Folge?



2 Wie sieht für Sie ein perfekter Fernseh- oder Kinoabend aus? Schreiben Sie einen Forumsbeitrag. Machen Sie zuerst Notizen.

Im Kino oder zu Hause? zu Hause auf dem Sofa fernsehen

Was?/Warum?

Mit wem?

Essen/Trinken?

Am liebsten sehe ich zu Hause auf dem Sofa fern, weil das sehr gemütlich ist. Ich interessiere mich für Sport. Deshalb gucke ich zuerst die Sportschau. ...

ALTE FREUNDE, NEUE FREUNDE

Max, Ina, Bernd, Mara und Ralf waren schon in der Schule beste Freunde. Jetzt, zehn Jahre später, wohnen sie alle in verschiedenen Städten und sehen sich nicht mehr so oft. Aber sie sind Freunde geblieben.



Mara arbeitet in einer Bank in München.



Max ist Fitnesstrainer. Er wohnt in Konstanz.



Ina ist Künstlerin und lebt in Dresden.



Ralf unterrichtet an der Universität Zürich.



Bernd lebt in Hamburg. Er ist ein Computerfreak. Er arbeitet in der IT-Branche.

Teil 1: Schade, dass Diogo nicht da ist.

Es klingelt.

„Das ist sicher Bernd ...“, sagt Ina. Sie öffnet die Tür.

„Hallo Ina.“

„Hallo Bernd. Was ist passiert? Es ist schon nach sechs, die anderen sind schon lange hier.“

„Ähhh ...“

„Du hast den Weg nicht gefunden.“ Max lacht.

„Ich, also, naja ... mein Notebook ... der Akku ist leer. Ich hatte keine Straßenkarte.“

„Man kann auch Karten aus Papier kaufen“, sagt Mara.

„Also wirklich, was denkst du denn? Ich verwende nie Papier.“

„Egal, jetzt bist du hier“, sagt Ralf. „Das ist toll. Alle fünf sind hier.“

„Aber einer fehlt trotzdem“, sagt Ina.

„Was? Wer fehlt?“

„Diogo sollte auch hier sein. Dann wäre es noch schöner.“

Diogo ... der Künstler aus Brasilien. Sie haben ihn im Sommer in Berlin kennengelernt, als sie gemeinsam Urlaub gemacht haben. Und Ina hat sich ein bisschen in ihn verliebt.

Jetzt ist Winter, die Freunde besuchen Ina in Dresden.

Sie wollen gemeinsam Weihnachten feiern. Und ein paar Tage später hat Ina eine große Ausstellung. Da wollen auch alle dabei sein.

„Kommt, es ist schon alles fertig für die Weihnachtsfeier“, sagt Ina. „Und Ralf hat leckere Plätzchen mitgebracht.“

Sie sitzen gemeinsam unter dem Weihnachtsbaum, essen Plätzchen, singen Weihnachtslieder und packen Geschenke aus.

„Mann, Max, sei still, du kannst ja gar nicht singen“, sagt Bernd.

Am Ende liegt noch ein Geschenk unter dem Baum. „Für Ina“ steht darauf. Kein Absender.

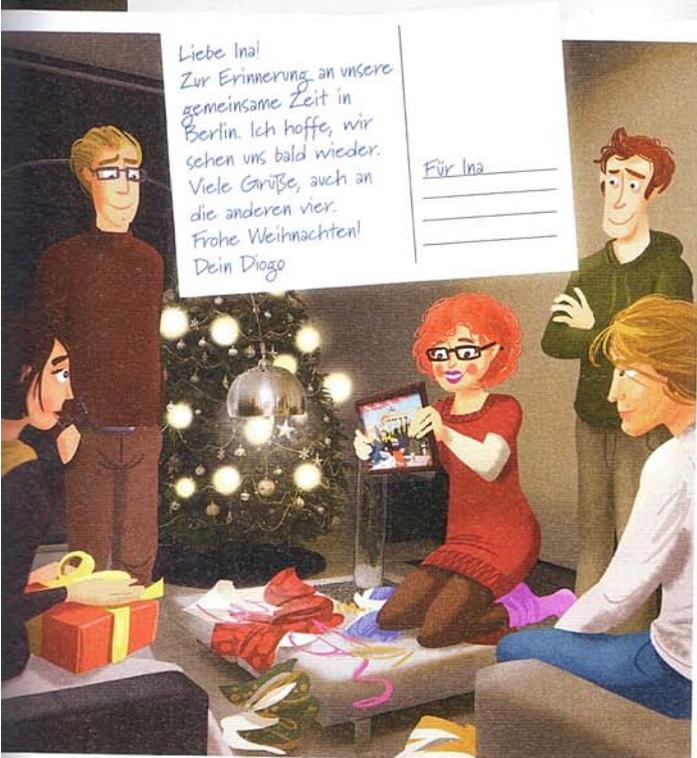
„Von wem ist das?“

„Brasilianische Briefmarken ... Ich kann es mir schon denken.“ Ralf lächelt.

„Was ist da drin?“, fragt Mara. „Los Ina, mach schon auf!“

„Ok, warte ... es ist ein Bild ... von uns fünf.“

„Seht mal, da ist auch eine Karte.“





Darf ich fragen, ob ...?

KB 3

1 Ergänzen Sie die Wörter.

WÖRTER

HOTEL AIDA

Doppelzimmer (a) mit
 Hulpnin (b) ab 70 Euro!
 Ene imr (c) schon ab
 49 Euro. Unsere Ruzpton (d) ist
 24 Stunden für Sie geöffnet.

Ferienhaus an der Ostsee
 für 6 Personen

fe (e) ab 1. Juni. Prpläe (f)
 für Ihr Auto vor dem Haus

Äer (g) im Urlaub? – Das muss nicht sein!

Darauf müssen Sie schon bei der Buchung achten. Lesen Sie weiter auf Seite 7.

Reisetipps: Reisekasse

Mit einer Kreditkarte bekommen Sie fast üeal (h)
 auf der Welt Geld.

KB 3

2 Ordnen Sie zu und markieren Sie die Verben in den Nebensätzen.

STRUKTUREN
ENTDECKEN

wohin | wie | wie viel | wo | warum | wie lange

- Darf ich fragen, wie viel ein Einzelzimmer kostet?
- Können Sie mir erklären, _____ das Telefon funktioniert?
- Wissen Sie, _____ die Geschäfte noch offen sind?
- Können Sie mir sagen, _____ man schnell einen Kaffee trinken kann?
- Ich weiß nicht, _____ mein Gepäck noch nicht angekommen ist.
- Ich würde gerne wissen, _____ man am Abend gehen kann.



KB 3

3 Markieren Sie die Verben im ob-Satz und schreiben Sie dann direkte Fragen.

STRUKTUREN
ENTDECKEN

- Darf ich fragen, ob Ihr Essen scharf ist?
Ist Ihr Essen scharf?
- Können Sie mir sagen, ob man einen Tisch reservieren muss?
_____?
- Wissen Sie, ob der Platz noch frei ist?
_____?
- Ich weiß nicht, ob man in diesem Restaurant vegetarisch essen kann.
_____?

KB 4 **4 Auf der Reise. Schreiben Sie höfliche Fragen.**

STRUKTUREN

- a Wo kann man Geld wechseln?
Können Sie mir sagen, wo man Geld wechseln kann?
- b Um wie viel Uhr kommen wir an?
Wissen Sie, _____?
- c Kann man eine Stadtführung machen?
Ich würde gern wissen, _____?
- d Wann soll ich Sie wecken?
Darf ich fragen, _____?
- e Haben Sie schon Eintrittskarten gekauft?
Darf ich fragen, _____?
- f Möchten Sie eine Veranstaltung besuchen?
Wissen Sie schon, _____?

KB 4 **5 Schreiben Sie Fragen. Ihre Partnerin / Ihr Partner fragt höflicher.**

Sie sind in einem Hotel an der Rezeption. Was möchten Sie wissen?

Schreiben Sie fünf direkte Fragen wie in 4.

Ihre Partnerin / Ihr Partner fragt höflicher. Die Satzanfänge in 4 helfen.

Wo ist der Frühstücksraum?

Können Sie mir erklären,
wo der Frühstücksraum ist?

KB 4 **6 Im Hotel ein Zimmer buchen. Ordnen Sie zu.**

KOMMUNIKATION

wecken | bleiben möchten | Ihnen einen angenehmen Aufenthalt | oder mit Halbpension |
noch ein Zimmer frei | brauche ein Zimmer für drei Nächte | ist Ihr Schlüssel | ~~ich Ihnen helfen~~ |
es buchen | würde gern noch wissen

- Guten Tag, kann ich Ihnen helfen (a)?
- ▲ Guten Tag. Haben Sie _____ (b)?
- Moment bitte. Darf ich fragen, wie lange Sie _____ (c)?
- ▲ Ja, ich _____ (d).
- Ein Einzelzimmer haben wir noch. Möchten Sie _____ (e)?
- ▲ Ja, gern.
- Möchten Sie das Zimmer mit Frühstück _____ (f)?
- ▲ Nur mit Frühstück bitte.
Ich _____ (g),
von wann bis wann es Frühstück gibt.
- Sie können von 7.00 bis 10.00 Uhr frühstücken. Hier _____ (h).
- ▲ Danke. Ach ja und könnten Sie mich bitte morgen um 7.00 Uhr _____ (i)?
- Ja, gern. Dann wünsche ich _____ (j).

BASISTRAINING

KB 4 7 Reservieren Sie ein Zimmer in einem Hotel. Schreiben Sie eine E-Mail.

SCHREIBEN

- drei Nächte
- eine Person
- Frühstück und Abendessen
- Preis?
- Parkplatz?

Zimmerreservierung für 15. – 18. Juni

Sehr geehrte Damen und Herren,
ich würde gerne wissen, ...

KB 5 8 Im Hotel. Bilden Sie Wörter. Ergänzen Sie dann und vergleichen Sie.



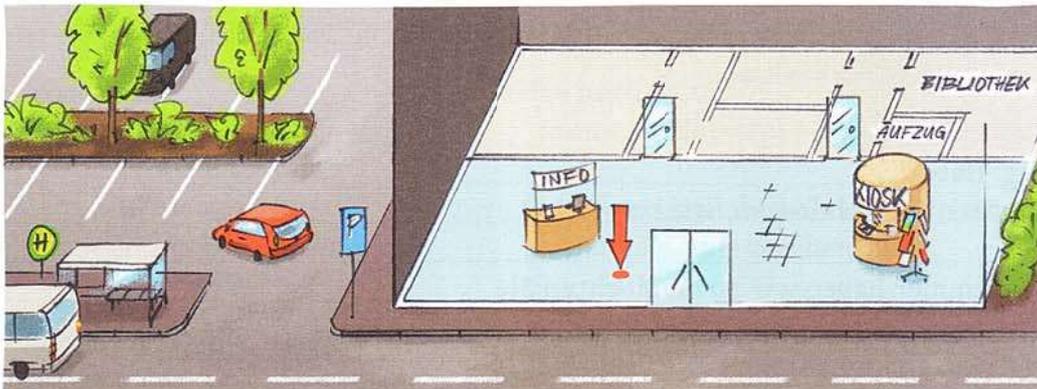
WÖRTER

ON | PARK | CHER | FE | ZEP | SAU | NA | RENZ | KI | TI | RAU | PLATZ | NICHT | RE | KON | OSK

Deutsch	Englisch	Meine Sprache oder andere Sprachen
a die Savna	sauna	
b	parking place	
c	non-smoker	
d	conference	
e	kiosk	
f	reception	

KB 6 9 An der Information in der Volkshochschule Ergänzen Sie durch, an ... vorbei oder gegenüber von und die Artikel.

STRUKTUREN



- a ■ Entschuldigung. Wissen Sie, wo hier die nächste Bushaltestelle ist?
 ▲ Ja, das ist nicht weit. Gehen Sie hier durch die Tür (1) und dann rechts. Wenn Sie _____ Parkplatz _____ (2) gehen, sehen Sie schon die Bushaltestelle.
- b ● Entschuldigung. Können Sie mir sagen, wo der A2-Deutschkurs stattfindet?
 ◆ Ja, Moment. Der Kurs ist in Raum 103. Am besten gehen Sie hier _____ Empfangshalle (3), _____ Kiosk _____ (4) und _____ rechte Glastür (5). Dann sind Sie in einem Flur. Gehen Sie _____ Aufzug _____ (6). Ihr Raum ist _____ Bibliothek (7).

TRAINING: LESEN

1 Ein Berufsprofil verstehen

Lesen Sie den Text und die Aufgaben genau und kreuzen Sie dann an.

- | | richtig | falsch |
|---|-----------------------|----------------------------------|
| a Im Moment gibt es nicht viel Arbeit an der Rezeption. | <input type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> |
| b Janines Ausbildung dauert noch zwei Jahre. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| c Janine kümmert sich um die verschiedenen Wünsche von den Gästen an der Rezeption. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| d Janine ärgert sich oft, wenn sich die Gäste beschweren. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| e Janine arbeitet fast überall im Hotel. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| f Die Arbeit im Hotel gefällt Janine. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

TIPP Sie wollen Informationen aus einem Text genau verstehen? Lesen Sie die Aufgaben und suchen Sie dann die Information im Text. Lesen Sie diese Informationen ganz genau.

Berufsprofil:

Hotelfachfrau: ein spannender Beruf

An der Rezeption des Hotels „Post“ ist gerade ziemlich viel los. Gäste kommen an oder reisen ab, manche haben Fragen, andere wollen nur ihren Zimmerschlüssel. An der Rezeption steht Janine Preisung. Sie ist im 2. Jahr ihrer Ausbildung zur Hotelfachfrau. Sie muss noch ein Jahr lernen. Die 22-Jährige kümmert sich um alles: Sie füllt Formulare aus, beantwortet Fragen, telefoniert mit Kunden, reserviert und gibt den Gästen ihre Zimmerschlüssel. Manchmal beschweren sich auch Gäste. Dann muss Janine richtig reagieren. Sie meint: „Am allerwichtigsten ist, dass man immer freundlich bleibt, auch wenn es mal Ärger gibt.“

- 15 Aber Janine arbeitet nicht nur an der Rezeption, sondern auch im Büro oder in der Küche. Sie bereitet die Gästezimmer vor, arbeitet im Service des Hotelrestaurants, kümmert sich um das Frühstücksbuffet oder organisiert Konferenzen. Janine sagt: „Die Arbeit ist vielleicht manchmal stressig, aber mein Beruf macht mir total viel Spaß.“



Janine Preisung, 22 Jahre

TRAINING: AUSSPRACHE *Konsonantencluster*

1 Hören Sie. Sprechen Sie dann. Sprechen Sie immer schneller.

Park – Platz – Park – Platz – Park – Platz ...
 Parkplatz – Parkplatz – Parkplatz ...
 Hat das Hotel einen Parkplatz?

2 Hören Sie. Sprechen Sie dann. Sprechen Sie zuerst langsam und deutlich, dann schneller.

- a Konferenz|raum – Wo ist bitte der Konferenzraum?
- b Aufent|halt – Angenehmen Aufenthalt!
- c Öffnungs|zeiten – Die Öffnungszeiten sind täglich von 19 bis 23 Uhr.
- d Empfangs|halle – Gehen Sie durch die Empfangshalle.

TEST

1 Ordnen Sie zu.

WÖRTER

Nichtraucherzimmer | Aufenthalt | Frühstücksraum | Schwimmbad | Rezeption | Konferenzräume | Bar | Einzelzimmer | Parkplätze

Herzlich Willkommen im Hotel „Zur schönen Aussicht“!

Wir haben einen Frühstücksraum (a) mit Blick zum See, 8 _____ (b) und 24 Doppelzimmer, alle nur _____ (c), kostenlose _____ (d) in der Tiefgarage, 4 _____ (e) mit Computer, Drucker und Internetzugang, ein kleines _____ (f) mit Sauna und Fitnessraum, ein Restaurant und eine _____ (g).
An der _____ (h) sind wir 24 Stunden für Sie da! Wir wünschen Ihnen einen angenehmen _____ (i)!

_/ 8 PUNKTE

2 Schreiben Sie Sätze.

STRUKTUREN

- a Wie lange hat das Schwimmbad geöffnet? – Wissen Sie, wie lange das Schwimmbad geöffnet hat?
- b Haben Sie noch zwei Doppelzimmer frei? – Ich würde gern wissen, ...
- c Wie komme ich zum Bahnhof? – Können Sie mir erklären, ...
- d Gibt es hier einen Kiosk? – Ich möchte gern wissen, ...
- e Wann gibt es Frühstück? – Können Sie mir sagen, ...

_/ 4 PUNKTE

3 Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

STRUKTUREN

Sie suchen den Konferenzraum? Gehen Sie am besten geradeaus durch das dem (a) Restaurant, an den am (b) Frühstücksraum vorbei. Dann gehen Sie durch der die (c) Glastür in den ersten Stock. Gleich gegenüber von die der (d) Treppe ist der Konferenzraum.

_/ 3 PUNKTE

4 Ordnen Sie zu.

KOMMUNIKATION

ist ab 7 Uhr geöffnet | möchte nur Frühstück | mit Halbpension buchen | ist Ihr Schlüssel | ein Zimmer frei | Ihnen helfen

- Guten Tag, kann ich _____ (a)?
- ▲ Haben Sie noch _____ (b)? Für eine Nacht?
- Das ist gar kein Problem. Möchten Sie das Zimmer _____ (c)?
- ▲ Nein, ich _____ (d).
- Ja gern. Hier _____ (e). Der Frühstücksraum _____ (f).
- ▲ Vielen Dank!

_/ 6 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation
0–4 Punkte	0–3 Punkte	0–3 Punkte
5–6 Punkte	4–5 Punkte	4 Punkte
7–8 Punkte	6–7 Punkte	5–6 Punkte

www.hueber.de/menschen/lernen

LERNWORTSCHATZ

1 Wie heißen die Wörter in Ihrer Sprache? Übersetzen Sie.

Im Hotel

- Aufenthalt der, -e _____
- Doppelzimmer
das, - _____
- Einzelzimmer
das, - _____
- Empfangshalle
die, -n _____
- Fitnessraum
der, =e _____
- Frühstücksraum
der, =e _____
- Halbpension die _____
- Kiosk der, -e _____
A: auch: Trafik die, -en
- Konferenz die, -en _____
- Konferenzraum
der, =e _____
- Nichtraucher-
zimmer das, - _____
- Parkplatz der, =e _____
- Rezeption die, -en _____
- Vollpension, die _____
- wecken, hat
geweckt _____
- frei (Platz,
Zimmer) _____

Weitere wichtige Wörter

- Ärger der _____
- Raucher der, - _____
- Spaß der, =e _____
Viel Spaß _____
- angenehm _____
- durch _____
- gegenüber _____
- vorbei _____
an ... vorbei _____
- überall _____

TIPP Machen Sie sich ein Bild von den Wörtern. Stellen Sie sich zum Beispiel einen Kiosk vor. Was gibt es dort alles?



2 Welche Wörter möchten Sie noch lernen? Notieren Sie.



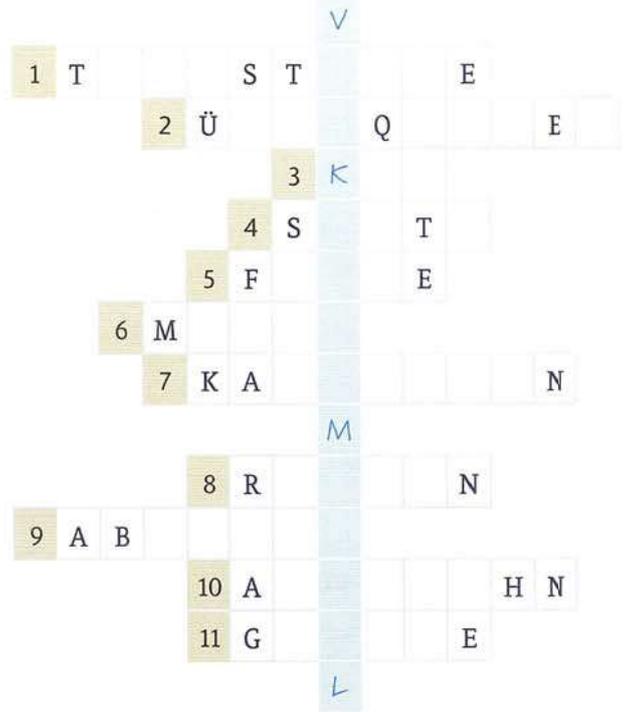
Wir wollen nach Rumänien.

KB 4 1 Lösen Sie das Rätsel.

WÖRTER

- 1 An der ... kann man tanken.
- 2 An der Ampel können wir die Straße ...
- 3 Auto = ...
- 4 In England fährt man auf der linken ..., in vielen anderen Ländern fährt man rechts.
- 5 Es gibt keine Brücke über den Fluss, deshalb müssen wir die ... nehmen.
- 6 Auf der Reise hatten wir eine Panne. Der ... von unserem Auto war kaputt.
- 7 Mit meinem alten Autoradio kann man sogar noch ... hören und nicht nur CDs.
- 8 Am Wochenende soll es schneien und wir haben immer noch Sommer... an unserem Auto. Wir müssen unbedingt die ... wechseln.
- 9 die Ankunft ↔ die ...
- 10 Auf der ... können wir endlich wieder 130 km/h fahren.
- 11 An der ... zu Österreich mussten wir nicht mal unseren Pass zeigen.

Lösung: ↓



KB 4 2 Bilden Sie Wörter und ergänzen Sie.

WÖRTER

Mit dem Rad an der Donau

Linz - 17. Juli: Eine Nacht im Zelt

Gestern haben wir das erste Mal in unserem Zelt auf einer Wiese übernachtet. Nach der langen Fahrt waren wir total müde (DÜME) (a) und sind sofort eingeschlafen. _____

(MIENTT) (b) in der Nacht habe ich _____ (LICHPIÖTZ) (c) etwas gehört.

Ich habe gedacht, da ist _____ (MANDJE) (d) vor unserem Zelt. Als ich Jens geweckt

habe, hat er nur gesagt: „Quatsch! Da ist _____ (MANDNIE) (e)!“ Aber dann hat

er doch nachgesehen: Und stellt euch vor: Da war ein Wildschwein vor unserem Zelt und auf dem

_____ (FLED) (f) neben uns waren mindestens noch zehn. 

In dieser _____ (GIONRE) (g) gibt es ziemlich viele, hat uns heute Morgen ein

_____ (ERBAU) (h) erzählt. Heute übernachteten wir in jedem Fall in einem Hotel.

Da kann ich ja auch wieder _____ (DSCHUEN) (i).

Und sonst: Wir sind in zwei Tagen _____ (GEINSSAMT) (j) schon

120 Kilometer gefahren. 😊 Hier ist wahnsinnig viel los. Der Donauradweg ist leider sehr

_____ (KANNBET) (k). 😞

BASISTRAINING

KB 4

3 Ordnen Sie die Wörter in beiden Spalten zu.

Bukarest | Strände(n) | Schweiz | Meer | Küste | Rumänien | See

STRUKTUREN
ENTDECKEN

	Wohin? Wir fahren ...	Wo? Wir waren ...
Wasser	<ul style="list-style-type: none"> • an den _____ • ans _____ • an die _____ • an die <u>Strände</u> _____ 	<ul style="list-style-type: none"> • am _____ • am _____ • an der _____ • an den <u>Stränden</u> _____
Land / Stadt	<ul style="list-style-type: none"> nach <u>Bukarest</u> _____ nach _____ ! in die _____ 	<ul style="list-style-type: none"> in <u>Bukarest</u> _____ in _____ ! in der _____

KB 4

4 Ergänzen Sie in, an oder nach und die Artikel, wenn nötig.

STRUKTUREN
ENTDECKEN

- a ■ Gut, dass wir direkt am Meer ein Hotel gefunden haben.
▲ Ja, das ist toll. Da kann ich morgens schon ganz früh _____ d _____ Strand gehen.
- b ■ Ich möchte im Urlaub gern _____ Venedig fahren.
▲ Wir waren doch letztes Jahr erst _____ Italien. Ich würde lieber _____ d _____ Nordseeküste fahren.
- c ■ Schau mal, diese Häuser stehen direkt _____ Fluss. Das ist toll.
▲ Ja, das finde ich auch. Bei uns _____ Bamberg gibt es das aber auch.
- d ■ Wann fliegst du denn _____ d _____ USA?
▲ Am 15. Ich besuche eine Freundin _____ New York. Ich freue mich schon.

KB 4

5 Freizeit und Urlaub

STRUKTUREN
ENTDECKEN

a Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

- | | wohin? | wo? | |
|-------------------------|---|--|---------------------|
| 1 Ich fahre gern | <input checked="" type="checkbox"/> in den Süden. | <input type="checkbox"/> im Süden. | |
| 2 Gestern sind wir | <input type="checkbox"/> in den Wald | <input type="checkbox"/> im Wald | spazieren gegangen. |
| 3 Ich möchte im Urlaub | <input type="checkbox"/> ins Gebirge | <input type="checkbox"/> im Gebirge | fahren. |
| 4 Warst du schon einmal | <input type="checkbox"/> auf diese Insel? | <input type="checkbox"/> auf dieser Insel? | |
| 5 Bist du schon mal | <input type="checkbox"/> auf diesen Berg | <input type="checkbox"/> auf diesem Berg | gestiegen? |
| 6 Ich war noch nie | <input type="checkbox"/> in eine Wüste. | <input type="checkbox"/> in einer Wüste. | |
| 7 Komm, wir gehen | <input type="checkbox"/> in den Park. | <input type="checkbox"/> in dem Park. | |
| 8 Am Sonntag fahren wir | <input type="checkbox"/> aufs Land. | <input type="checkbox"/> auf dem Land. | |
| 9 Lass uns | <input type="checkbox"/> in die Berge | <input type="checkbox"/> in den Bergen | fahren. |

b Wo benutzt man in und wo auf? Ergänzen Sie die Nomen aus a mit Artikel.

in	auf
<u>der Süden</u>	<u>die Insel</u>

BASISTRAINING

KB 4

6 Ergänzen Sie die Präpositionen und die Artikel, wo nötig.

STRUKTUREN

Hallo Klara,

wir sind gerade in (a) Südfrankreich _____ (b) Bergen beim Wandern. Puh, das ist ganz schön anstrengend. Aber am Dienstag wollen wir _____ (c) Marseille _____ (d) Küste fahren. Ich hoffe, das Wetter bleibt auch _____ (e) Meer so schön wie hier _____ (f) Gebirge. Dann kann ich den ganzen Tag _____ (g) Strand liegen und abends auch mal _____ (h) Disco gehen. Hier gibt's ja kein Nachtleben. Die Fahrt _____ (i) Frankreich hat ziemlich lang gedauert. _____ (j) Autobahn war total viel Verkehr. Na ja, in den Ferien fahren eben alle _____ (k) Süden. Wir haben _____ (l) Schweiz übernachtet, _____ ein _____ (m) sehr netten Hotel mitten _____ ein _____ (n) Park mit alten Bäumen.

KB 5

7 Ergänzen Sie die Kommentare zu den Fotos.

KOMMUNIKATION



Ist das nicht schön? (a)

Frida Knoll: Die I_s____
s____ht toll _____. (b)



Es g____t n____h total nette Kaffeehäuser. (c)

Bernd Hiller: So ein Z_f____!
Ich war auch s_h_n
e_n m____ in diesem Café. (d)



Puh, endlich oben!

Ida Müller: Das war
b_s____i m_t
a_s t____n _____. (e)



Beim Kite-Surfen

Jonas Käuferle: Das hat
s_c h____ S____ß
ge_a____t. (f)



Nicht z_g____a_u____en!
Wie ist das bloß passiert? (g)

Hans Braummüller: So ein
P_c____!
Das ist wirklich
ä_g____l____h. (h)



Die ganze Nacht Party
vor dem Fenster!

Frida Knoll: Das kenne ich.
Ich f____e das s_h____m. (i)

KB 5

8 Ihre Urlaubsfotos



Bringen Sie ein paar Fotos aus dem Urlaub oder von einem Ausflug mit. Ihre Partnerin / Ihr Partner schreibt Kommentare zu Ihren Fotos. Übung 7 hilft. Hängen Sie die Fotos mit den Kommentaren im Kursraum auf.

KB 6

9 Erzählen Sie über eine Reise / einen Ausflug.

SPRECHEN

Machen Sie Notizen zu den Fragen. Erzählen Sie dann.

Wohin? Mit wem? Wie lange? Mit welchem Verkehrsmittel?
Wo übernachtet? Was noch gemacht? Was war besonders toll?

Letztes Jahr sind wir nach Italien an den Gardasee gefahren.
...

TRAINING: SCHREIBEN

1 Einladung zum Fotoabend

- a Freunde laden Sie zu einem Foto-Abend ein und möchten ihre Urlaubsfotos zeigen. Anfang des Jahres waren Sie in dem gleichen Land im Urlaub. Planen Sie Ihre Antwort.

Hier finden Sie vier Punkte für Ihre Antwort-E-Mail. Wählen Sie drei aus und machen Sie Notizen.

- jemanden mitbringen
- Essen/Getränke mitbringen
- etwas später kommen
- eigener Urlaub in dem Land **oder** was hat Ihnen in dem Land am besten gefallen

- b Was können Sie am Anfang / am Ende schreiben? Notieren Sie: E für Einleitung und S für Schluss.

Vielen Dank für die Einladung! ____
 Dann sehen wir uns am Samstag. ____
 Ein Fotoabend ist eine tolle Idee. ____
 Ich freue mich schon. ____
 Ich komme gern. E

Wie wird das Schreiben von Briefen leichter? Schreiben Sie nicht gleich los. Planen Sie vor dem Schreiben:

1. Was wollen Sie schreiben? Machen Sie Notizen.
2. Vergessen Sie nicht eine passende Einleitung und einen passenden Schluss.

TIPP

2 Schreiben Sie nun die E-Mail. Schreiben Sie zu jedem der drei Punkte in 1a ein bis zwei Sätze. Schreiben Sie auch eine passende Einleitung und einen passenden Schluss.

vielen Dank für die Einladung! ...

TRAINING: AUSSPRACHE Auslautverhärtung „b/p“, „d/t“, „g/k“

▶ 214 1 „b“, „d“, „g“ am Wortende

- a Was hören Sie? Kreuzen Sie an.

- | | | |
|----------------------|---------------------------|---------------------------|
| 1 auf dem Land | <input type="radio"/> „d“ | <input type="radio"/> „t“ |
| südliche Länder | <input type="radio"/> „d“ | <input type="radio"/> „t“ |
| 2 ein hoher Berg | <input type="radio"/> „g“ | <input type="radio"/> „k“ |
| in die Berge | <input type="radio"/> „g“ | <input type="radio"/> „k“ |
| 3 im Urlaub | <input type="radio"/> „b“ | <input type="radio"/> „p“ |
| viele schöne Urlaube | <input type="radio"/> „b“ | <input type="radio"/> „p“ |

- b Ergänzen Sie.

REGEL Am Wort- und Silbenende spricht man „b“, „d“ und „g“ wie ____, ____, und ____.

▶ 215 2 Hören Sie und sprechen Sie nach.

- a Wir haben viele schöne Urlaube auf dem Land verbracht.
 b Im Urlaub fahren wir gern in südliche Länder oder in die Berge.

3 Schreiben Sie eigene Sätze mit diesen Beispielen und sprechen Sie.

am Strand – feine Sandstrände |
 im Wald – in den Wäldern |
 mit dem Flugzeug – große Flugzeuge |
 Urlaub auf der Schwäbischen Alb

TEST

1 Ordnen Sie zu.

WÖRTER

Panne | **Autobahn** | Ankunft | Fähre | Reifen | Motor | Wagen | Werkstatt

- a ■ Welche ist die längste **Autobahn** (1) in Deutschland?
 ▲ Das ist die A7, sie ist mehr als 960 Kilometer lang.
- b ■ Wie kommt ihr nach Irland?
 ▲ Wir fahren mit der _____ (2). Wir fahren abends los und die _____ (3) ist dann morgens um 8 Uhr.
- c ■ Hast du schon die _____ (4) gewechselt? Nächste Woche schneit es.
 ▲ Oh, dann muss ich meinen _____ (5) dringend in die Kfz-_____ (6) bringen.
- d ■ Hast du ein neues Auto?
 ▲ Ja, ich hatte eine _____ (7) mit meinem Auto, der _____ (8) war kaputt.

_ / 7 PUNKTE

2 Ferienende! Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

STRUKTUREN

FORUM: WAS HABT IHR IN DEN FERIEEN GEMACHT?

Ich bin mit meinen Eltern nach in (a) Italien gefahren. Wir waren auf einen auf einem (b) Campingplatz ans am (c) Meer. War ganz ok.

Wir waren wie jedes Jahr in die in der (d) Schweiz und haben Urlaub auf dem auf den (e) Bauernhof gemacht. Einmal bin ich mit meinem Vater auch ins im (f) Gebirge gefahren und wir sind auf einen auf einem (g) hohen Berg gegangen.

Meine Schwester und ich waren in nach (h) Berlin. Die Stadt ist super!

Wir sind in die in der (i) Türkei geflogen. Zuerst waren wir in den im (j) Süden, dann sind wir in den im (k) Norden gefahren. Ich habe sogar ein bisschen Türkisch gelernt.

_ / 10 PUNKTE

3 Ordnen Sie zu.

KOMMUNIKATION

bestimmt anstrengend | für ein Zufall | sicher schrecklich | nicht langweilig | so ein Pech

- a ■ Meine Eltern fahren seit 20 Jahren im Urlaub immer nach Frankreich.
 ▲ Ist das _____ ?
- b ■ Unser Flugzeug fliegt zwei Stunden später ab. Wir kommen erst um 23.30 Uhr an.
 ▲ Dann fährt keine S-Bahn mehr, _____ !
- c ■ Im Urlaub war es toll. Aber ich habe jede Nacht nur fünf Stunden geschlafen.
 ▲ Das war _____ .
- d ■ Der Campingplatz ist direkt am Meer. Aber es ist sehr dreckig, überall liegt Müll.
 ▲ Das sieht _____ aus.
- e ■ Stell dir vor, wir haben auf einem Markt in Rumänien unsere Nachbarn getroffen.
 ▲ Was _____ !

_ / 5 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation
0-3 Punkte	0-5 Punkte	0-2 Punkte
4-5 Punkte	6-7 Punkte	3 Punkte
6-7 Punkte	8-10 Punkte	4-5 Punkte

www.hueber.de/menschen/lernen



Ich freue mich auf Sonne und Wärme.

KB 2

1 Ordnen Sie zu.

WIEDERHOLUNG
WÖRTER

Gewitter | Hitze | Kälte | kalt | ~~Nebel~~ | Regen | Schnee | Sonne | Wind | warm



a _____

b Nebel, ... _____

c _____

d _____

KB 3

2 Ein Anruf aus dem Urlaub. Ordnen Sie zu.

STRUKTUREN

ärgern | gefreut | gesprächen | interessierst | Lust | spreche | zufrieden | träume

- ▲ Hallo Monika! Was für eine Überraschung! Seid ihr nicht in Urlaub? Gerade gestern haben wir über euch gesprächen (a).
- Doch, wir sind noch in Schweden.
- ▲ Ich _____ (b) schon lange von einem Urlaub dort. Wie ist das Wetter?
- Wunderbar. Es ist ziemlich heiß. Wir sind total _____ (c) mit dem Wetter. Wir _____ (d) uns nur manchmal über die Mücken. ~~Wir~~ Wir haben überhaupt noch keine _____ (e) auf die Stadt. Deshalb wollen wir noch eine Woche länger bleiben. Du _____ (f) dich doch für Klavierkonzerte, oder?
- ▲ Ja, warum fragst du?
- Wir haben fürs Wochenende Konzertkarten. Und eigentlich haben wir uns auch schon lange auf das Konzert _____ (g), aber nun sind wir ja gar nicht da. Möchtest du vielleicht die Karten?
- ▲ Oh ja, gern. Vielen Dank!
- Holst du die Karten bei Mika ab? Dann _____ (h) ich heute noch mit ihm.

KB 3

3 Markieren Sie in 2 und ergänzen Sie die Tabelle.

STRUKTUREN
ENTDECKEN

mit	über	auf	von	für
	sprechen			

KB 3

4 In der Kantine. Ergänzen Sie die Präpositionen.

STRUKTUREN

- ▲ Hallo Florian, hier ist noch Platz. Wir sprechen gerade über (a) unseren Urlaub.
- Nächste Woche geht's los, oder?
- Ja, endlich! Ich freue mich besonders _____ (b) das Meer und _____ (c) lange Wanderungen an der Küste.
- Klingt gut. _____ (d) Sommer am Meer habe ich in diesem Winter auch oft geträumt.
- ▲ Ja, der war ganz schön lang. Ich habe total Lust _____ (e) Sonne, Strand und Meer. Du warst doch auch gerade im Urlaub, oder?
- Ja, letzten Monat in Bulgarien. Das war toll. Es gibt dort unglaublich viele Kirchen, und ich interessiere mich doch so sehr _____ (f) Archäologie. Und _____ (g) dem Wetter waren wir auch total zufrieden. Es war nicht zu heiß und nicht zu kalt. Aber wir haben uns _____ (h) unser Auto geärgert. Wir hatten Probleme mit dem Motor. Der Wagen war eine Woche in der Werkstatt.

BASISTRAINING

KB 3 5 Akkusativ oder Dativ? Kreuzen Sie an.

STRUKTUREN

- Herr Sanmann, was kann ich für Sie tun?
Haben Sie einen angenehmen Aufenthalt?
- ▲ Nein, leider nicht. Ich möchte mich beschweren.
Wir haben uns letzte Nacht über die Gäste
 den Gästen (a) in Zimmer 10 geärgert.
Sie haben die ganze Nacht laut Musik gehört.
- Oh, das tut mir leid. Ich kümmere mich darum
und spreche mit die Gäste den Gästen (b)
über das Problem. dem Problem. (c)
- ▲ Das wäre sehr nett. Wir haben uns so sehr auf eine ruhige Woche einer ruhigen
Woche (d) in Ihrem Hotel gefreut.
- Ich kann Ihnen aber auch ein anderes Doppelzimmer anbieten.
- ▲ Ach nein. Eigentlich sind wir sehr zufrieden mit den Zimmer. dem Zimmer. (e)
Wir haben einen wunderbaren Blick auf den See.



KB 3 6 Ergänzen Sie.

STRUKTUREN

- a Bist du zufrieden mit dem Wetter? (das Wetter)
- b Er ärgert sich oft _____. (seine Kollegen)
- c Wir träumen _____ in der Karibik. (ein Urlaub)
- d Wann hast du zuletzt _____ gesprochen? (er)
- e Meine Mitbewohnerin interessiert sich sehr _____. (unser Garten)

KB 3 7 Schreiben Sie fünf Satzanfänge.

Sagen Sie Ihre Satzanfänge, Ihre Partnerin/Ihr Partner ergänzt den Satz.

Ich bin zufrieden ...

Ich träume oft ...

Meine Mutter ärgert sich oft ...

Ich habe keine Lust ...

Ich spreche überhaupt nicht gern ...

Ich bin zufrieden mit
meiner Arbeit.

KB 4 8 Ordnen Sie zu.

STRUKTUREN

An wen | Auf wen | Daran | Darauf | Davon | Von wem | Woran | Worauf | Wovon

- a ■ Auf wen _____ freust du dich? ▲ Auf meinen Großvater. Ich besuche ihn morgen.
- b ■ _____ freust du dich? ▲ Auf unsere Reise ins Gebirge. _____
freue ich mich schon sehr.
- c ■ _____ denkst du? ▲ An meine Kindheit. _____ denke ich
immer gern.
- d ■ _____ denkst du? ▲ An meinen Sohn.
- e ■ _____ träumst du? ▲ Von meiner Traumfrau.
- f ■ _____ träumst du? ▲ Von einem Sportwagen. _____ träume
ich schon lange.

KB 4

9 Ergänzen Sie.

STRUKTUREN

- a ■ Bist du zufrieden *mit* deinem neuen Job?
 ▲ Im Gegenteil! Ich ärgere mich _____. Die Arbeit ist langweilig und die Kollegen sind unfreundlich.
- b ■ Was wollen wir am Wochenende machen? _____ hast du Lust?
 ▲ _____ eine Radtour. Wir könnten nach Lüneburg fahren.
 ■ Ja, das ist eine gute Idee. _____ habe ich auch Lust. Wie wird denn das Wetter?
- c ▲ _____ hast du denn so lange telefoniert?
 ■ _____ meiner Mutter. Wir haben _____ ihren Umzug gesprochen. Morgen treffe ich mich _____ ihr. Dann packen wir die letzten Sachen.

KB 5

10 Ordnen Sie zu.

WÖRTER

feuchter | Hauptstadt | **hohe** | niedrige | Regen | Temperaturen | trocken | Wüstengebieten

KLIMA WELTWEIT – HEUTE: KASACHSTAN

In Kasachstan gibt es im Sommer sehr **hohe** (a) und im Winter sehr _____ (b) _____ (c). Astana ist die zweitkälteste _____ (d) der Welt. Die Durchschnittstemperatur liegt im Winter bei -15°C . Es kann aber auch nachts Frost mit bis zu -40°C geben. Die Luft ist sehr _____ (e) und es gibt kaum Niederschläge. Vor allem in den _____ (f) fällt nur wenig _____ (g). Nur im Gebirge im Südosten kann es im Frühling etwas _____ (h) werden. Hier liegen die Niederschläge bei 1000 mm.

KB 6

11 Pech mit dem Urlaubswetter

KOMMUNIKATION

a Ordnen Sie zu.

~~es hat leider nur geregnet~~ | es war leider gar nicht | Normalerweise regnet es | Typisch sind außerdem ein Wechsel aus | Typisch sind Temperaturen | waren viel höher als sonst | zu der Jahreszeit stürmisch

Thema: Pech mit dem Urlaubswetter

17. März

Hi Leute,
 hattet ihr auch schon mal Pech mit dem Wetter in eurem Urlaub? Ich war zwei Wochen in Kenia und *es hat leider nur geregnet* (1). _____ (2) im Februar nur selten. _____ (3) bis zu 30 Grad und viel Sonnenschein. Da hat sich der Flug auf den afrikanischen Kontinent leider gar nicht gelohnt. **Alice 17**

Ich war im Herbst in Dänemark an der Westküste. Wir haben in einem Ferienhaus nicht weit vom Strand gewohnt und haben uns auf typisches Herbstwetter gefreut. Normalerweise ist es _____ (4). _____ (5) Schauern, Wolken und Sonne. Doch wir hatten Pech. Die Temperaturen _____ (6) und _____ (7) windig. **Wiebke**

SCHREIBEN

- b Schreiben Sie nun selbst einen Forumstext. Machen Sie zuerst Notizen zu den Fragen. Wo waren Sie? Wie war das Wetter? War das Wetter typisch für die Jahreszeit?

TRAINING: HÖREN

1 Was passt zusammen? Ordnen Sie zu.

- | | |
|------------------------------|--------------------------------------|
| a um 14.15 Uhr | 1 nicht warm / niedrige Temperaturen |
| b Regen | 2 etwas wird abgesagt |
| c kalt | 3 z. B. Bus, S-Bahn oder U-Bahn |
| d ein Radiokonzert | 4 um Viertel nach zwei |
| e etwas findet nicht statt | 5 eine Musiksendung |
| f öffentliche Verkehrsmittel | 6 Niederschläge / Schauer |

TIPP

Sie haben Probleme bei Informationen aus dem Radio? In den Aufgaben stehen oft andere Wörter als in den Radiobeiträgen. Lesen Sie die Aufgaben und überlegen Sie: Wie kann man das anders sagen?

2 Informationen aus dem Radio: Was ist richtig? Hören Sie und kreuzen Sie an. Sie hören jeden Text einmal.

- | | |
|--|--|
| a Wie wird das Wetter morgen? | c Was kommt heute Abend nach den Nachrichten? |
| <input type="radio"/> Die Sonne scheint. | <input type="radio"/> Ein Krimi. |
| <input type="radio"/> Es regnet. | <input type="radio"/> Eine Sendung mit Ihren Lieblingssongs. |
| <input type="radio"/> Es gibt Hagelschauer. | <input type="radio"/> Ein Konzert. |
| b Welche Informationen gibt es zu dem Konzert am Freitag? | d Wie können Sie morgen ins Stadtzentrum kommen? |
| <input type="radio"/> Das Konzert findet am Freitag etwas später statt. | <input type="radio"/> Mit dem Bus, der S-Bahn oder der U-Bahn. |
| <input type="radio"/> Das Konzert findet am Freitag nicht statt. | <input type="radio"/> Mit dem Auto. |
| <input type="radio"/> Es gibt keine Karten mehr für das Konzert am Freitagabend. | <input type="radio"/> Gar nicht. |

TRAINING: AUSSPRACHE *der Konsonant „h“*

1 Hören Sie. In welchen Wörtern hören Sie „h“? Markieren Sie und ergänzen Sie die Regel.

- a Eis – heiß | ach – hoch | aus – Haus
b Glühwein | Jahreszeit | fahren | Oh!

lang | darf | gesprochen

Am Wort- und am Silbenanfang wird „h“ _____. Außerdem macht „h“ Vokale _____. Man _____ „h“ dann nicht sprechen.

REGEL

2 Hören Sie noch einmal die Wörter in 1 und sprechen Sie nach.

3 Hören Sie und sprechen Sie nach.

- a Bei Hitze gehe ich nicht aus dem Haus.
b Im Herbst schon Ski fahren – ach nein!
c Ah, ist das heiß! Da will ich Eis!
d In der kalten Jahreszeit trinkt man gern Glühwein.

TEST

1 Das Wetter in Norddeutschland. Ordnen Sie zu.

WÖRTER

Hauptstadt | Hagel | Hitze | Niederschläge | Jahreszeit | Temperaturen | Frost

Nach der Hitze (a) an Ostern ist nun ein Tief auf dem Weg nach Norddeutschland. Es bringt starke _____ (b) mit Gewittern und _____ (c). Die _____ (d) liegen bei nur fünf bis zehn Grad. Am Wochenende kann es in der Nacht auch _____ (e) geben. Das Wetter in der _____ (f) ist Anfang nächster Woche zu kühl für diese _____ (g). _/ 6 PUNKTE

2 Ergänzen Sie die Präpositionen und die Endungen.

STRUKTUREN

- a ■ Es ist so kalt heute. Jetzt freue ich mich auf einen heißen Tee.
 ▲ Und ich habe große Lust _____ ein _____ Suppe .
- b ■ Bist du zufrieden _____ dein _____ Job?
 ▲ Ja, meistens schon. Nur heute habe ich mich _____ mein _____ Chef geärgert.
- c ■ Hast du schon _____ Tamara _____ d _____ Urlaub gesprochen?
 ▲ Nein, aber ich treffe mich am Sonntag _____ ihr. _/ 5 PUNKTE

3 Ergänzen Sie.

STRUKTUREN

- a ■ Wörter ärgerst du dich? ▲ Ich habe die Prüfung nicht bestanden.
 _____ ärgere ich mich sehr.
- b ■ _____ interessiert er sich? ▲ Für Eishockey.
- c ■ _____ freut ihr euch? ▲ Auf unsere Hochzeit, wir heiraten in fünf Wochen.
- d ■ _____ träumst du? ▲ Von Maximilian, ich finde ihn so toll. _/ 4 PUNKTE

4 Ordnen Sie zu.

KOMMUNIKATION

es ist feucht | bald wärmer | es wieder Frost | ganz normal | nicht höher und nicht niedriger | das typisch

- Was für ein Wetter! Die letzten Tage war es sehr heiß und morgen soll _____ (a) geben. Ist _____ (b) für diese Jahreszeit?
 ▲ Ja, das ist _____ (c). Die Temperaturen sind _____ (d) als früher.
- Aber wir haben April!
 ▲ Und der macht, was er will! Das Wetter wechselt normalerweise häufig: Es ist heiß, es ist kalt, _____ (e) und dann wieder trocken.
- Dann hoffe ich, dass es _____ (f) wird. _/ 6 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation
0-3 Punkte	0-4 Punkte	0-3 Punkte
4 Punkte	5-7 Punkte	4 Punkte
5-6 Punkte	8-9 Punkte	5-6 Punkte

www.hueber.de/menschen/lernen

LERNWORTSCHATZ

1 Wie heißen die Wörter in Ihrer Sprache? Übersetzen Sie.

Wetter

- Eis das _____
- Gebiet das, -e _____
- Hauptstadt die, -e _____
- Hitze die _____
- Jahreszeit die, -en _____
- Kälte die _____
- Kontinent der, -e _____
- Temperatur die, -en _____
- Trockenheit die _____
- Tropfen der, - Regentropfen der, - _____
- Wärme die _____
- eisig _____
- feucht _____
- heiß _____
- hoch _____
- niedrig _____
- trocken _____
- typisch _____
- mittler- _____
- Weitere wichtige Wörter**
- Gegenteil das, -e _____
- Im Gegenteil! _____
- Quatsch! _____

- ärgern über (sich), hat sich _____
- geärgert _____
- denken an, hat gedacht _____
- freuen auf (sich), hat sich _____
- gefremt _____
- interessieren für (sich), hat sich _____
- interessiert _____
- Lust haben auf, hat Lust gehabt _____
- sprechen über/mit, du sprichst, er spricht, hat gesprochen _____
- träumen von, hat geträumt _____
- treffen mit (sich), du triffst dich, er trifft sich, hat sich getroffen _____
- zufrieden sein mit _____
- weit _____
- normalerweise _____

TIPP Lernen Sie Nomen und Adjektiv zusammen.

die Hitze - heiß

die Kälte - kalt

2 Welche Wörter möchten Sie noch lernen? Notieren Sie.

- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____



WIEDERHOLUNGSSTATION: WORTSCHATZ

1 Im Hotel. Bilden Sie Wörter und notieren Sie die Wörter mit Artikel.

fe | Dop | **raum** | Sau | Re | platz | mer | tion | Ki | renz | Früh | pel | stücks | zim | zep | Park | osk | na | Kon | raum

Hier kann man ...

- a am Morgen etwas essen: der Frühstücksraum
- b zu zweit schlafen: _____
- c ein Zimmer buchen: _____
- d Autos parken: _____

- e einkaufen: _____
- f sich erholen. Es ist sehr heiß dort: _____
- g Geschäftspartner treffen: _____

2 Ergänzen Sie die Wörter und lösen Sie dann das Rätsel.

Julian macht mit seiner Familie Urlaub auf der Insel Rügen. Wie sind sie dorthin gekommen? Mit der F _____. (AE = Ä)



Lösung: ↓

a	A	N	K	U	N	F	T												
b																			
				c															
d																			
		e																	
f																			



3 Ordnen Sie zu. Jahreszeit | Eis | Temperaturen | **Hitze** | Kontinent | Trockenheit

Gesundheit: So bleiben Sie bei der **Hitze** (a) fit!

_____ (b) im November: Noch nie hat es so wenig geregnet!

Regen, Regen, Regen: Für die _____ (c) ist es viel zu feucht!

Winteranfang mit Schnee und _____ (d)!

SCHÖNES WOCHENENDE: BLAUER HIMMEL UND _____ (e) BIS 25 GRAD!

Heftige Stürme mit Hagel und Schauer auf dem europäischen _____ (f)!

4 Ordnen Sie zu.

habe große Lust | treffe ich mich | Euch sprechen | interessiert sich nur | freue mich

a

Es ist aus! Erwin und ich haben uns getrennt. Er _____ für seine Briefmarken, nicht für mich.

b

Oh, das tut mir leid. ☹ Heute Abend _____ mit Tamara. Wir gehen ins Kino. Komm doch mit!

c

Gute Idee. Ich **habe große Lust** auf Kino und würde gern mit _____ Ich _____ auf den Abend!

WIEDERHOLUNGSSTATION: GRAMMATIK

1 Ein Zugticket kaufen

a Lesen Sie das Formular und ordnen Sie die Fragen zu.

Wann möchte man fahren? ② – Wie viele Personen brauchen eine Fahrkarte? ③ – Wann kommt man an? ④ – Ist man Erwachsener oder Kind? ⑤ – Wohin möchte man fahren? ①

The screenshot shows a web form for searching train tickets. The form has a blue header with 'Home' and 'Suche' tabs. The main content area contains the following fields:

- 1: 'von: Berlin' (departure location)
- 2: 'nach: _____' (arrival location)
- 3: 'Abfahrt: _____' (departure time)
- 4: 'Ankunft: _____' (arrival time)
- 5: 'Personen: Erwachsener Zahl _____ Kind bis 14 Jahre Zahl _____' (number of passengers)

A 'Suchen' button is located at the bottom right of the form.

b Ergänzen Sie die Sätze aus a.

- Hier muss man schreiben, *wohin man fahren möchte*.
- Hier muss man schreiben, _____.
- Hier steht, _____.
- Hier muss man ankreuzen, _____.
- Hier muss man schreiben, _____.

2 Ergänzen Sie die Präpositionen und Artikel, wo nötig.

Endlich! Der Sommer kommt!

Wenn Sie *in* (a) Berlin wohnen, können Sie sich freuen. Denn *in der* (b) Hauptstadt scheint heute den ganzen Tag die Sonne und es ist bis zu 30 Grad heiß. _____ (c) Küste ist es windig. Achtung: Am Abend kann es _____ (d) Osten Gewitter geben.

Ferien in Bayern

Zum Ferienbeginn hat es _____ (e) Autobahn mehrere Unfälle gegeben. _____ (f) österreichischen Grenze haben die Autofahrer mehrere Stunden gewartet.

Deutsche Urlaubstrends

Die Deutschen fahren am liebsten _____ (g) Spanien, Italien oder _____ (h) Türkei. 30 Prozent bleiben _____ (i) Land. Sie reisen _____ (j) Küste oder _____ (k) Süden _____ (l) Gebirge.



3 Ärger an der Rezeption. Ergänzen Sie wo(r)..., da(r)... oder eine Präposition.

- Ich möchte bitte *mit* (a) Ihrem Chef sprechen.
- Oh, tut mir leid. Der Chef ist im Moment nicht da. _____ (b) möchten Sie denn _____ (c) ihm sprechen? Vielleicht kann ich Ihnen ja helfen.
- Ich bin _____ (d) meinem Zimmer überhaupt nicht zufrieden. Ich habe ein Nichtraucherzimmer reserviert, aber habe ein Raucherzimmer bekommen.
- Ich verstehe, dass Sie sich _____ (e) ärgern. Das tut mir leid. Sie bekommen natürlich ein anderes Zimmer. Ich kümmere mich gleich _____ (f).



SELBSTEINSCHÄTZUNG *Das kann ich!*

Ich kann jetzt ...



... im Hotel ein Zimmer buchen: L16

- Ich hätte gern _____.
- ▲ Darf ich fragen, wie lange _____?



... im Hotel um Informationen bitten: L16

- Guten Tag, kann _____ Ihnen _____?
- ◆ Ja. Ich _____ wissen, _____? (wann – Frühstück?)

... Gefallen/Missfallen ausdrücken: L17

Die Kirche _____ int _____ aus. 😊
Ist das nicht spa _____?

Das ist w _____ ä _____!
Das k _____ m _____ doch n _____ machen. 😞

... über das Wetter sprechen: L18

- _____ ist das Wetter heute?
- ▲ Nicht so toll. Es _____ ☁️ / Es _____ ☁️

Ich kenne ...

... 6 Wörter zum Thema Hotel: L16

... 10 Dinge auf Reisen: L17

... 10 Wörter zum Thema „Wetter“: L18

So mag ich das Wetter: _____
So mag ich das Wetter nicht: _____

Ich kann auch ...

... höfliche Fragen stellen: L16

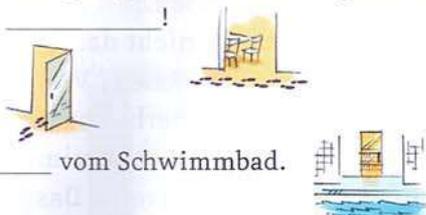
- Wie lange möchten Sie bleiben?
- Darf ich fragen, _____?
- Haben Sie noch ein Zimmer frei?
- Ich würde gern wissen, _____?

... die Lage von Dingen und die Richtung angeben (lokale Präpositionen): L16

Gehen Sie _____ Frühstücksraum _____!

Gehen Sie _____ die Glastür!

Die Sauna liegt _____ vom Schwimmbad.



SELBSTEINSCHÄTZUNG *Das kann ich!*

... sagen, wohin ich reise und wo ich war/bin. (Wechselpräpositionen): L17

Diesmal wollen wir _____ Meer fahren.

Wenn alles gut läuft, sind wir in vier Wochen _____ Bergen.



... sagen, worauf ich mich freue / wovon ich träume ... (Verben mit Präpositionen): L18

Ich freue mich _____.

Ich träume _____.



... fragen, wofür sich jemand interessiert ...

(Verben mit Präpositionen: Fragen und Präpositionaladverbien): L18

▲ _____ interessierst du dich?

■ _____ Fußball. _____ interessiere ich mich besonders.



Üben / Wiederholen möchte ich noch:

RÜCKBLICK

Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 16

1 Ein Tag im Hotel

Sehen Sie noch mal den Plan auf der Aktionsseite im Kursbuch auf Seite 78 an. Sie sind einen Tag in diesem Hotel. Was machen Sie? Notieren Sie.

Urlaubsort	Wo sind Sie?	Was machen Sie?
am Morgen	im Frühstücksraum	lange frühstücken
am Vormittag		
am Mittag		
am Nachmittag		
am Abend		

2 Ihr Lieblingshotel / Das perfekte Hotel

Beschreiben Sie Ihr Lieblingshotel oder wie ein perfektes Hotel sein soll. Machen Sie Notizen. Schreiben Sie dann einen Text.

Mein Lieblingshotel ist im Stadtzentrum von Regensburg. Es ist sehr klein und schön. Es gefällt mir sehr gut.

Wo (Stadt/Land)? Deutschland, Regensburg

Wo liegt es? im Stadtzentrum

Was gibt es (nicht)? keinen Fitnessraum, aber große Zimmer, Blick über Regensburg

Wie ist das Hotel eingerichtet? gemütliche alte Möbel, Himmelbetten

Was gefällt Ihnen besonders? jedes Zimmer ist anders



RÜCKBLICK

Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 17

1 Lesen Sie noch einmal das Reisetagebuch im Kursbuch auf Seite 30. Beantworten Sie die Fragen mit Stichpunkten.

- a Warum verreisen Paul und Simone so gern mit dem Motorrad?
schnell Kontakt zu Menschen haben
- b Was für ein Problem haben Paul und Simone gleich am Anfang?
- c Wie lange dauert die Reise durch Deutschland, Österreich und Ungarn?
- d Wo liegt das Dorf Săpânta?
- e Was hat Paul in Viseu de Sus gekauft?

2 Ihr Tagebuch

a Machen Sie Notizen über drei Tage.

Tag	Das war schön / interessant / lustig / hat Spaß gemacht.	Das war anstrengend / unangenehm.	Das war ärgerlich!
Donnerstag	<i>mit einer Freundin auf Deutsch geschattet</i>	<i>Winterreifen gewechselt</i>	

b Schreiben Sie dann einen Text.

Donnerstag
Am Vormittag habe ich mit einer Freundin aus Deutschland auf Deutsch geschattet. Das hat Spaß gemacht. Es war das erste Mal, sonst sprechen wir immer Englisch. Dann habe ich endlich meine Winterreifen gewechselt.

Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 18

1 Wie ist das Wetter in den deutschsprachigen Ländern? Lesen Sie noch einmal den Text im Kursbuch auf Seite 35 und ordnen Sie zu.

Dauerfrost | eisige Temperaturen | *feucht* | Hitze | Kälte | mittlere Temperaturen | Niederschlag | Regentropfen

Bei Westwind: *feucht,*

Bei Ostwind: _____

2 Wie ist das Wetter in Ihrem Heimatland, ...? Ergänzen Sie die Tabelle.

	Im Frühling	Im Sommer	Im Herbst	Im Winter
..., wenn es schön ist?				
..., wenn es nicht so schön ist?				

ALTE FREUNDE, NEUE FREUNDE

Teil 2: Kommst du auch?

„Wisst ihr was?“, fragt Mara. „Wir rufen Diogo an und laden ihn zur Ausstellung ein.“

„Die ist aber schon in drei Tagen. Und Diogo ist in Brasilien“, sagt Max.

„Das schafft er schon noch. Ina würde sich sehr freuen.“

Es ist der Tag nach Weihnachten. Mara, Max, Ralf und Bernd sitzen im Wohnzimmer.

Ina ist nicht da, sie bereitet ihre Ausstellung vor. „Vielleicht will Diogo gar nicht kommen“, meint Bernd.

„Das sehen wir dann schon. Jetzt rufen wir ihn erst mal an. Wer hat seine Nummer?“

„Ich nicht.“

„Ich auch nicht ...“

„Ich habe Diogo als Skype-Kontakt“, sagt Bernd.

„Hoffentlich ist er gerade online.“

Er macht sein Notebook an.

„Ja, Glück gehabt. Ich rufe ihn gleich an.“

Man sieht Diogo auf dem Bildschirm.

„Hallo Diogo ... Frohe Weihnachten!“, sagt Bernd.

„Hallo, schön, dass ihr mich anruft! Euch auch frohe Weihnachten! Wartet mal ... eins, zwei, drei, vier ... ich kann Ina nicht sehen.“

„Sie ist nicht hier.“

„Schade.“

„Wir rufen aber wegen Ina an“, sagt Ralf. „Sie hat eine große Ausstellung hier in Dresden.“

„Ja, sie hat mir davon geschrieben. Finde ich toll!“

„Ina würde sich sehr freuen, wenn du auch zur Ausstellung kommst.“

„Sie hat mir nichts gesagt ...“

„Aber uns. Sie redet dauernd von dir.“

„Es wäre natürlich toll, wenn ich Ina wiedersehe ...“

„Ich schaue gleich im Internet nach, ob es noch einen Flug gibt“, sagt Bernd. „Ja, hier: Du kommst damit um 17 Uhr in Dresden an. Um 19 Uhr beginnt die Ausstellung. Ich schicke dir den Link.“

Diogo sieht sich den Flug an. „Ja, das würde gehen. Aber ich weiß nicht ...“

„Ina würde sich wirklich freuen ...“

„Hmm ... also gut, ich mache es.“

„Toll! Aber kein Wort zu Ina“, sagt Mara. „Das ist eine Überraschung. Und nimm dir warme Kleidung mit.“

„Warum? Ist es kalt bei euch?“

„Fünf Grad minus. Und es schneit.“

„Oh ... Bei uns scheint die Sonne. Ich sitze im T-Shirt im Garten.“

„Oh Mann, im Garten sitzen ... und einen Caipirinha trinken“, sagt Max. „Wollen wir es nicht andersrum machen? Diogo bleibt in Brasilien und wir alle besuchen ihn.“

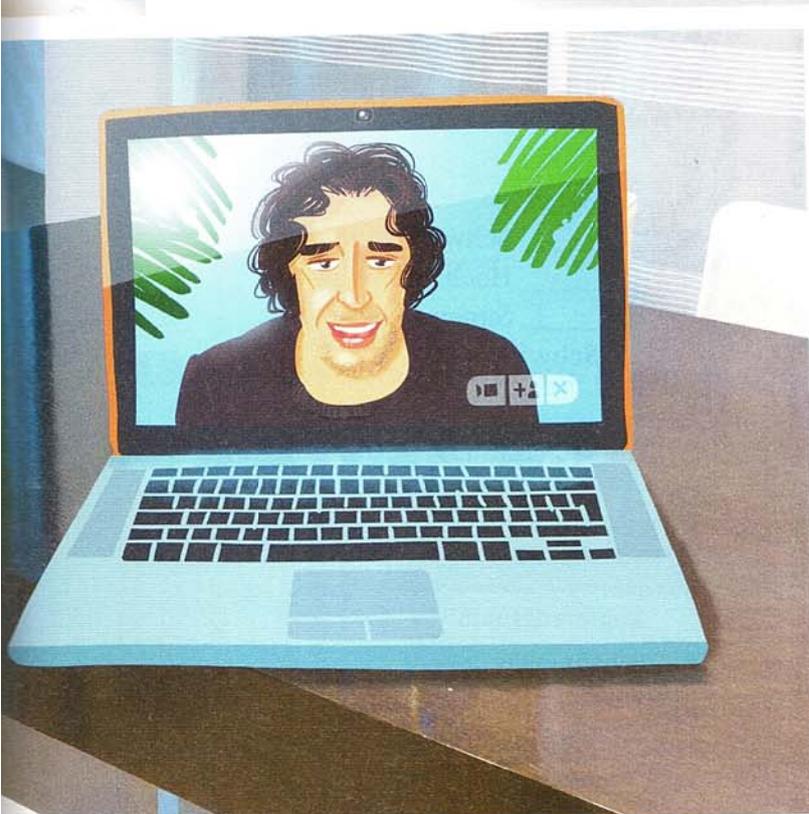
„Gute Idee!“ Bernd lacht. „Buchen wir gleich den Flug ...“

„Welchen Flug wollt ihr buchen?“ Ina ist zurückgekommen.

„Oh, keinen ...“ Bernd macht schnell das Notebook zu. „Wir haben nur darüber geredet ... äh ... wohin wir nächsten Sommer in Urlaub fahren wollen.“

„Oh nein, darüber reden wir jetzt nicht“, sagt Ina.

„Ich will ruhige Weihnachten haben.“



Wohin gehen wir heute?

KB 3

1 Ergänzen Sie.

Kulturnachrichten

Journalist (a) kritisiert deutsche Politiker. – Hat er r ___ c ___ t (b)?
mehr Seite 11

Was wird im Theater gespielt?

In Hamburg darf das P ___ b ___ ik ___ m (c) darüber abs ___ i ___ men (d).

Lesen Sie auf Seite 12

Das Leben der Anderen. – Ein a ___ sg ___ z ___ chn ___ t ___ r (e) Film.

Lesen Sie auf Seite 13

WÖRTER

KB 3

2 Woher?

STRUKTUREN
ENTDECKEN

a Markieren Sie die Nomen mit Präpositionen.

- Peter kommt in einer Stunde vom Sport.
- Die Frau mit dem schicken Kleid kommt bestimmt gerade aus dem Theater.
- Ich habe Grippe. Ich komme gerade vom Arzt.
- Herr Müller kommt in einer halben Stunde vom Essen zurück.
- Ich komme gerade von der Sekretärin. Sie hat mir die Post mitgegeben.
- Als ich aus der Bäckerei gekommen bin, habe ich Klaus getroffen.

b Ergänzen Sie die Tabelle mit den Wörtern aus a.

	Woher?
Orte	
Aktivitäten	vom Sport,
Personen	

KB 3

3 Woher? Ergänzen Sie aus oder von und den Artikel, wo nötig.

Woher kommst du gerade?

- | | |
|---------------------------------|------------------------|
| a von Paul | f _____ Arzt |
| b _____ Haus | g _____ Schwimmbad |
| c _____ Stadtführung | h _____ Hochzeitsreise |
| d _____ Freundin meines Bruders | i _____ Supermarkt |
| e _____ Ausflug | j _____ Schwimmen |

STRUKTUREN

KB 3

4 Wo oder Wohin? Ordnen Sie zu.

bei der | zur | beim | in den | in-der | zum | bei den | zu den

	Wo?	Wohin?
Orte	in der Werkstatt	_____ Konferenzraum
Aktivitäten	_____ Rauchen	_____ Schwimmen
		_____ Beratung
Personen	_____ Schwiegertochter	_____ Freunden
	_____ Leuten	

STRUKTUREN
ENTDECKEN

BASISTRAINING

KB 3 **5** Wo oder wohin? Ergänzen Sie bei, in oder zu und den Artikel, wo nötig.

STRUKTUREN

Petra ist ...

- a bei ihrer Freundin.
- b _____ Joggen.
- c im Konferenzraum.
- d _____ Schwimmbad.
- e _____ ein _____ Veranstaltung.
- f _____ Arzt.
- g _____ ein _____ Lokal.

Petra geht ...

- _____ ihr _____ Freundin.
- _____ Joggen.
- _____ Konferenzraum.
- _____ Schwimmbad.
- _____ ein _____ Veranstaltung.
- _____ Arzt.
- _____ ein _____ Lokal.

KB 3 **6** Wo, woher oder wohin? Ergänzen Sie aus, bei, in, von oder zu und den Artikel, wo nötig.

STRUKTUREN

- Warst du bei deiner (a) Tante oder kommst du erst jetzt _____ (b) Stadt?
- ▲ Ich komme _____ (c) Einkaufen. _____ (d) Tante Thea gehe ich morgen. Jetzt bin ich total müde. Ich glaube, ich kann heute nicht mehr _____ (e) Joggen gehen.
- Das habe ich mir schon gedacht. Du warst doch bestimmt den ganzen Tag _____ (f) Kaufhaus.
- ▲ Na ja, _____ (g) anderen Geschäften war ich natürlich auch.
- Was machen wir eigentlich heute Abend? Sollen wir _____ (h) Kino gehen oder möchtest du lieber _____ (i) Essen gehen?
- ▲ _____ (j) Essen waren wir doch gestern schon und _____ (k) Kino war ich erst letzte Woche. Lass uns _____ (l) Theater gehen.

KB 3 **7** Schreiben Sie eine Liste mit je drei Orten, Personen und Aktivitäten. Ihre Partnerin / Ihr Partner ergänzt die Präpositionen und Artikel, wo nötig.



Ich bin ...

_____ Kino

...

Ich gehe ...

_____ Freundin

...

Ich komme...

_____ Deutschkurs

...

KB 5 **8** Markieren Sie die Nomen. Ergänzen und vergleichen Sie.



WÖRTER

EROPERASMUSICALBECLUBSZEZIRKUSSEKONZERTINBALLETTEN

Deutsch	Englisch	Meine Sprache oder andere Sprachen
a das Konzert	concert	
b	ballet	
c	opera	
d	musical	
e	circus	
f	club	

KB 5 **9** Was passt nicht? Streichen Sie das falsche Wort durch.

WÖRTER

- | | |
|---|--------------------------|
| a einen Club – ein Geschäft – einen Prospekt | eröffnen |
| b den Vorschlag – den Urlaub – die Ausstellung | verlängern |
| c den Zug – das Auto – den Beginn von der Vorstellung | verpassen |
| d ein klassisches – ausgezeichnetes – kulturelles | Konzert hören |
| e ein beliebter – dringender – berühmter | Künstler sein |
| f an einer kulturellen – geöffneten – öffentlichen | Veranstaltung teilnehmen |

KB 5 **10** Hören Sie fünf Veranstaltungstipps und ergänzen Sie die Informationen.

2 23

HÖREN

- a Für die Oper „Carmen“ im Stadttheater gibt es noch Karten.
- b Die _____ mit Landschaftsbildern wird verlängert.
- c Bei der Vernissage kann man _____ sehen.
- d Das kulturelle Highlight der Woche ist die _____.
An vielen verschiedenen Orten finden _____ und _____ statt.
- e Am Sonntag findet im Zentrum ab 15 Uhr ein _____ statt.

KB 6 **11** Ordnen Sie das Gespräch.

KOMMUNIKATION

- Oh ja, lass uns zusammen weggehen.
- Das können wir ja danach immer noch machen.
- Ich würde lieber in den neuen Club gehen.
- Ich habe da einen Vorschlag. Am Samstag gibt es eine Lesung von Wladimir Kaminer.
- Also gut, dann lass uns zu der Lesung gehen.
- Unsinn! Eine Lesung mit Kaminer ist etwas Besonderes. Glaub mir, das lohnt sich.
- Wir könnten am Wochenende mal wieder etwas zusammen unternehmen. Hast du Lust?
- Eine Lesung? Das hört sich ja nicht so toll an.

KB 6 **12** Ordnen Sie zu.

KOMMUNIKATION

Also | probier das | Schon gut | so negativ | kostenlos | gar nicht neugierig | Lass uns | du recht | bestimmt Spaß

- Lass uns (a) doch mal in eine Karaoke-Bar gehen.
- ▲ _____ (b), ich weiß nicht. Ich war noch nie in einer Karaoke-Bar.
- Ich auch nicht. Aber das macht _____ (c). Bist du denn _____ (d)?
- ▲ Ich weiß nicht, ob ich singen kann.
- Dann _____ (e) doch mal.
- ▲ Ich glaube, ich singe wirklich schlecht.
- Sieh das doch nicht _____ (f). Die anderen können doch auch nicht singen. Deshalb ist es doch so lustig.
- ▲ Na ja. Vielleicht hast _____ (g).
- Außerdem ist der Eintritt _____ (h).
- ▲ _____ (i). Ich komme mit.

TRAINING: SPRECHEN

1 Ein Abend in der Stadt mit dem Deutschkurs

- a Sie wollen mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner den Abend planen. Sammeln Sie vor dem Sprechen passende Sätze zu den Rubriken und schreiben Sie sie auf Kärtchen.

etwas gemeinsam planen | etwas vorschlagen | auf Vorschläge zögernd reagieren |
 einen Vorschlag ablehnen | jemanden überzeugen/begeistern | sich überzeugen lassen |
 zustimmen / sich einigen

jemanden überzeugen/begeistern
 Das ist mal etwas anderes.

etwas gemeinsam planen
 Wollen wir zuerst ...?

TIPP
 Sie möchten nicht so viele Pausen beim Sprechen machen? Sammeln Sie vor dem Sprechen passende Sätze und schreiben Sie sie auf Kärtchen.

- b Planen Sie nun den Abend zusammen mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner: Was wollen Sie mit dem Deutschkurs machen? Verwenden Sie Ihre Kärtchen aus a.

■ Wollen wir zuerst etwas essen gehen?
 ▲ Ja, das ist eine gute Idee. Kennst du ein gutes Restaurant?
 ...

TRAINING: AUSSPRACHE Wörter aus anderen Sprachen

▶ 2 24 **1 Hören Sie die Wörter auf Deutsch und Englisch. Wo ist der Wortakzent? Markieren Sie.**

Deutsch	Englisch	Meine Sprache oder andere Sprachen
der <u>Club</u>	<u>club</u>	
das Theater	the <u>at</u> re	
die Oper	o <u>pe</u> ra	
der Zirkus	ci <u>rc</u> us	
das Ballett	ba <u>l</u> let	
das Konzert	co <u>n</u> cert	
das Café	ca <u>f</u> é	
die Bar	ba <u>r</u>	
die Jury (auch: Jury)	ju <u>r</u> y	
das Musical	mu <u>s</u> ical	
das Restaurant	re <u>s</u> taurant	

Kennen Sie diese Wörter auch aus Ihrer Sprache oder anderen Sprachen? Notieren Sie und markieren Sie den Wortakzent.

▶ 2 25 **2 Hören Sie noch einmal die deutschen Wörter in 1 und sprechen Sie nach.**

1 Ordnen Sie zu.

WÖRTER

beliebte | Club | kostenlos | Spaziergang | **Kulturelle** | Beginn | Publikum | klassische

Kulturelle (a) **Highlights am Sonntag** – das dürfen Sie auf keinen Fall verpassen!

Bürgerhaus: Lesung mit Walther Winkler. Der _____ (b) Dichter liest aus seinem neuen Buch vor. _____ (c) 19.30 Uhr.

Die Veranstaltung ist _____ (d).

E.T.A.-Hoffmann-Theater: Heute Abend können Sie um 20 Uhr noch einmal das _____ (e) Ballett „Romeo und Julia“ sehen.

Poetry Slam im Motown-_____ (f): Das _____ (g) stimmt über den besten Text und das beste Lied ab.

St. Anna Kirche, 10 Uhr: _____ (h) durch den Klostergarten.

Lernen Sie neue Kräuter kennen.

_ / 7 PUNKTE

2 Ergänzen Sie die Präpositionen aus, bei/beim, im/in/ins, vom/von, zum.

STRUKTUREN

a ■ Woher kommst du denn? **Von** (1) Michael?

▲ Ja, wir waren zuerst _____ (2) Schwimmen, dann sind wir noch _____ (3) eine Kneipe gegangen.

b ■ Ich war schon lange nicht mehr _____ (4) Theater.

▲ Ich auch nicht, wir gehen meistens _____ (5) Kino.

c ■ Es ist schon spät! Kommst du jetzt erst _____ (6) der Schule?

▲ Nein, _____ (7) Sport. Mittwochnachmittag habe ich doch immer Tennis.

d ■ Sollen wir uns um 17.30 Uhr _____ (8) Timo treffen?

▲ Das ist zu früh. Ich muss um 17.00 Uhr noch _____ (9) Arzt, 18.00 Uhr passt besser.

_ / 8 PUNKTE

3 Ordnen Sie zu.

KOMMUNIKATION

ist doch Unsinn | ich weiß nicht | hört sich wirklich interessant | probieren wir es | mal etwas Besonderes

■ Kommst du am Samstag mit zur „Langen Kunstnacht“? Es gibt total viele Veranstaltungen.

▲ Also, _____ (a). Ich kann doch immer ins Museum gehen.

■ Aber das ist _____ (b)! Die Museen haben bis 24 Uhr geöffnet, es gibt viele Führungen, tolle Konzerte, Vernissagen ... einfach alles!

▲ Aber ich bin abends immer so müde.

■ Das _____ (c). Schlafen kannst du jeden Tag, die Kunstnacht ist nur einmal im Jahr.

▲ Schon gut, das _____ (d) an.

Dann _____ (e) doch mal.

_ / 5 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation
0–3 Punkte	0–4 Punkte	0–2 Punkte
4–5 Punkte	5–6 Punkte	3 Punkte
6–7 Punkte	7–8 Punkte	4–5 Punkte

www.hueber.de/menschen/lernen

LERNWORTSCHATZ

1 Wie heißen die Wörter in Ihrer Sprache? Übersetzen Sie.

Kultur

Beginn der _____
 Club der, -s _____
 Publikum das _____
 Spaziergang der, =e _____
 Vorstellung die, -en _____
 eröffnen, hat _____
 eröffnet _____
 verlängern, hat _____
 verlängert _____
 verpassen, hat _____
 verpasst _____
 ausgezeichnet _____
 beliebt _____
 klassisch _____
 kostenlos _____
 A: auch: gratis
 kulturell _____

jemanden überzeugen

lohnen (sich), hat _____
 sich gelohnt _____
 probieren (etwas), _____
 hat etwas _____
 probiert _____

recht haben, hat _____
 recht gehabt _____
 unternehmen _____
 (etwas), du _____
 unternimmst, _____
 er unternimmt, _____
 hat etwas unter- _____
 nommen _____
 versuchen (etwas), _____
 hat etwas _____
 versucht _____
 weggehen, ist _____
 weggegangen _____
 negativ _____
 neugierig sein _____
 positiv _____
 wahr sein _____
 Na ja. _____
 Schon gut. _____
 Unsinn! _____

Weitere wichtige Wörter

Liebe, die _____
 abstimmen _____
 nennen _____

TIPP Sie verstehen ein Wort nicht, zum Beispiel *ausgezeichnet*? Suchen Sie die Bedeutung im einsprachigen Wörterbuch. Notieren Sie Wörter mit gleicher oder ähnlicher Bedeutung.

aus|ge|zeich|net ['ausgətsaiçnət] <Adj.>:
sehr gut, hervorragend: ausgezeichnete Zeugnisse; sie ist eine ausgezeichnete Lehrerin; er spielt ausgezeichnet Geige.
Syn.: exzellent, klasse (ugs.), prima (ugs.), toll (ugs.), unübertrefflich.

2 Welche Wörter möchten Sie noch lernen? Notieren Sie.



Ich durfte eigentlich keine Comics lesen.

KB 3 1 In der Buchhandlung. Schreiben Sie die Wörter richtig.

WÖRTER

Wo finden Sie was?

Erdgeschoss

Kinder & Jugendliche

- Bilderbücher (ERERBILDBÜCH)
- _____ (DERBÜCHKINER)
- _____ (CHENMÄR)
- _____ (MICCOS)

2. Stock

_____ (ERBÜCHSACH)

- Computerbuch
- Kunst & Kultur
- Natur
- Politik
- Wirtschaft

1. Stock

_____ (GERATBER) & Freizeit

- Diät
- Haus & Garten
- Kochbücher
- _____ (TUNGZEIEN)
- _____ (ENZEITSCHRIFT)
- _____ (CHERBÜHÖR)

3. Stock

_____ (TERATURLI) & Belletristik

- _____ (TEDICHGE)
- _____ (ANROME)
- _____ (MISKRI)

KB 3 2 Ergänzen Sie.

WÖRTER

- Warum Sie sich keine Sorgen machen müssen, wenn Ihre Kinder nachts heimlich unter der B e t t d e c k e (a) lesen.
 - Warum A t r e (b) wie J.K. Rowling und Enid Blyton bei Kindern so beliebt sind.
 - Warum Sie Ihren kleinen Kindern möglichst oft G s i h t n (c) v r l s e n (d) sollten.
 - Wie Lesen bei Ihren Kindern zur festen Gewohnheit im A l t g (e) wird.
- Das alles e f h e n (f) Sie auf unseren Kinderliteraturseiten ab Seite 12.

KB 4 3 Wählen Sie ein Modalverb und ergänzen Sie in der richtigen Form.

WIEDERHOLUNG
STRUKTUREN

- Heute Abend gehe ich zu einer Lesung. Wollt (müssen – wollen – sollen) ihr auch mitkommen?
- Ich _____ (können – mögen – sollen) keine Krimis.
- Hier in der Buchhandlung _____ (dürfen – können – müssen) du kein Eis essen. Das ist verboten.
- Psychologen sagen, man _____ (wollen – sollen – mögen) Kindern vorlesen. Es ist gut für sie.
- Meine Kinder gehen noch nicht in die Schule. Sie _____ (mögen – dürfen – können) noch nicht lesen.
- Für unseren Literaturkurs _____ (mögen – dürfen – müssen) wir bis zum nächsten Mal 500 Seiten von einem total langweiligen Autor lesen.

BASISTRAINING

KB 4 **4 Was passt? Markieren Sie.**

STRUKTUREN

- a **Mochtest** / Wolltest du früher keine Comics?
 b Wenn ich nachts schlafen sollte / durfte, habe ich unter der Bettdecke gelesen.
 c Durftet / Musstet ihr früher in der Schule auch so langweilige Bücher lesen?
 d Leider wollte / sollte mein Vater mir nie eine Gutenachtgeschichte vorlesen.
 e Mit spannenden Romanen konnten / mochten wir den langweiligen Alltag vergessen.
 f Meine Eltern mussten / durften auf keinen Fall erfahren, dass ich heimlich Zombie-Filme angeschaut habe.

KB 4 **5 Ergänzen Sie die Endungen der Modalverben im Präteritum. Hilfe finden Sie in 4.**STRUKTUREN
ENTDECKEN

ich	mochte	wir	durf_____
du	soll_____	ihr	woll_____
er/es/sie	muss_____	sie/Sie	konn_____

KB 4 **6 Ergänzen Sie im Präteritum.**

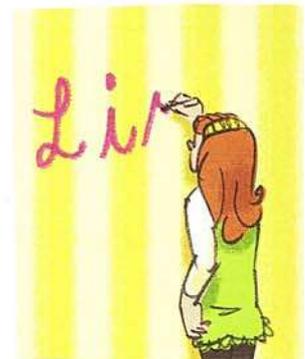
STRUKTUREN

Mein großer Bruder konnte (können) (a) schon lesen, ich aber noch nicht. Das hat mich als kleines Kind sehr geärgert. Als ich dann endlich auch lesen _____ (können) (b), _____ (wollen) (c) ich am liebsten nichts anderes mehr machen. Comics _____ (mögen) (d) ich besonders gern. Leider _____ (müssen) (e) ich aber auch viel Hausaufgaben machen. Einmal _____ (sollen) (f) wir eine Geschichte schreiben. Das hat mir großen Spaß gemacht. Alle Schüler _____ (dürfen) (g) die Geschichte in der Schule vorlesen. Meine hat vielen am besten gefallen. Von da an _____ (wollen) (h) ich Autor werden.

KB 4 **7 Ergänzen Sie sollen, können, wollen, dürfen, müssen oder mögen im Präteritum.**

STRUKTUREN

- a Ich konnte schon mit fünf Jahren meinen Namen schreiben.
 b _____ ihr als Kind auch so gern Märchen?
 c Wir _____ als Kinder sonntags oft Verwandte besuchen. Das war immer total langweilig.
 d Julia _____ als kleines Kind nicht fernsehen. Ihre Eltern haben es verboten.
 e Am liebsten _____ ich Comics. Meine Eltern meinten aber, ich _____ lieber Karl-May-Bücher lesen.
 f Dirk war sehr gut im Sport. Deshalb _____ er Profisportler werden.



BASISTRAINING

KB 4

8 Schreiben Sie je einen Satzanfang mit *musste*, *konnte*, *wollte* und *durfte*. Ihre Partnerin / Ihr Partner ergänzt die Sätze.



Heute Morgen musste ich ...

mich beeilen, weil ich zu spät
aufgestanden bin.

Mit zehn Jahren konnte ich ...

Mit 15 wollte ich ...

An der Universität durfte ich ...

...

KB 5

9 Ordnen Sie zu.

KOMMUNIKATION

Na ja | ich furchtbar | ehrlich gesagt langweilig | mich überhaupt nicht | großes Interesse daran | ich lese lieber | interessiert mich sehr | und wie

LIEST DU AUCH SO GERNE HARRY-POTTER-ROMANE?

Antwort von pepe32: Ja, und wie (a)!

Antwort von lila: 😞 Nee, Harry Potter finde ich _____ (b).

Antwort von junimond: _____ (c), es geht.

Antwort von reader: Sicher. Nicht nur Harry Potter, Fantasy-Literatur _____ (d).

Antwort von mila: 😞 Fantasy-Romane finde _____ (e).
So etwas interessiert _____ (f).

Antwort von paul18: Nein, _____ (g) Computerzeitschriften.
Interessieren euch die denn nicht?

Kommentar von pepe32: Doch, ich habe auch _____ (h).

KB 6

10 Welche drei Bücher würden Sie auf eine einsame Insel mitnehmen? Warum? Machen Sie zuerst Notizen. Erzählen Sie.

SPRECHEN

Bücher	Warum ist das Buch für eine einsame Insel gut? Nennen Sie für jedes Buch zwei Gründe.
1 Roman „Anna Karenina“ von Leo Tolstoi	viel Zeit haben, Liebesroman mit vielen Seiten, romantisch
2 Ratgeber über Pflanzen	Man muss wissen, was man essen kann.
3	

Auf einer einsamen Insel hat man viel Zeit. Deshalb würde ich den Roman „Anna Karenina“ von Leo Tolstoi mitnehmen. Das ist ein Liebesroman mit vielen Seiten. Außerdem ist das Buch sehr romantisch.



TRAINING: LESEN

1 Klassiker der Kinder- und Jugendliteratur

Lesen Sie die Fragen. Lesen Sie dann den Text. Wo steht die Information? Notieren Sie die Nummer(n) der passenden Zeile(n).

Klassiker der Kinder- und Jugendliteratur

Erich Kästner (1899–1974) /// Das doppelte Lottchen (1949)

Das doppelte Lottchen spielt in einem Kinderheim in den Alpen, wo Mädchen ihre Schulferien ohne ihre Eltern verbringen können. Hier stehen sich die beiden neunjährigen Mädchen Luise Palfy aus Wien und Lotte Körner aus München plötzlich gegenüber und denken: „Ich stehe

5 doch nicht vor einem Spiegel! Wieso sieht dieses Mädchen genauso aus wie ich?“ Nach dem ersten Schrecken werden die Mädchen gute Freundinnen und wollen wissen, warum die eine genauso aussieht wie die andere. Sie erzählen sich von ihrer Vergangenheit, erfahren, dass sie Schwestern sind, und machen Pläne für die Zeit nach der Reise. Sie wollen nämlich ihre Rollen tauschen: Luise fährt als Lotte nach München und Lotte fährt als Luise nach Wien. Der Tausch

10 verändert das Leben in ihren Heimatorten. Denn die Mädchen sehen zwar gleich aus, sodass zuerst niemand etwas merkt. Sie können aber unterschiedliche Dinge und sind auch sonst sehr verschieden. Und so sorgen die Mädchen für viele Überraschungen.

- | | |
|---|-------|
| | Zeile |
| a Wo spielt die Geschichte? | _____ |
| b Von wem erzählt die Geschichte? | _____ |
| c Was überrascht die Mädchen, als sie sich das erste Mal sehen? | _____ |
| d Was machen die Mädchen nach den Ferien? | _____ |
| e Was passiert? | _____ |

TIPP Sie verstehen nicht jedes Wort? Das müssen Sie auch nicht. Lesen Sie zuerst die Aufgaben und dann den Text. Wo steht die Information?

TRAINING: AUSSPRACHE Satzmelodie, Satzakzent

▶ 2 26 1 Hören Sie die Gespräche und ergänzen Sie die Satzmelodie: ↘, ↗, →.

- ▲ Ah! Ich liebe Gedichte. ↘ Interessierst du dich auch dafür? ↗
- Na ja, → es geht. _____
- ▲ Aber Gedichte sind doch toll! _____ Ich mag auch Märchen. _____ Und du? _____
- Märchen finde ich furchtbar. _____
- ▲ Warum keine Märchen? _____ Ich glaube, _____ du liest nicht besonders gern. _____
- Nein. _____ Lesen finde ich ehrlich gesagt langweilig. _____ Ich mache lieber Sport. _____

▶ 2 26 2 Ordnen Sie zu. Hören Sie das Gespräch in 1 noch einmal und sprechen Sie dann. Achten Sie auch auf den Satzakzent.

→ | ↗ | ↘

In Aussagen, W-Fragen und (emotionalen) Ausrufen geht die Satzmelodie am Ende nach unten: _____

In Ja-/Nein-Fragen und Nachfragen geht sie nach oben: _____

Wenn eine Aussage noch weitergeht, bleibt die Stimme gleich: _____

WÖRTER

1 Bilden Sie Wörter und ordnen Sie zu.

Zei | Kri | buch | Co | mi | Ge | chen | tung | buch | dicht | Bil | Mär | mics | Hör | der

- a ■ Meine Großmutter hat mir früher viele Märchen erzählt.
 - ▲ Meine auch. Am besten haben mir „Rotkäppchen“ und „Der Froschkönig“ gefallen.
- b ■ Kann ich Ihnen helfen?
 - ▲ Ja, ich suche ein schönes _____ für meinen Neffen. Er ist zwei Jahre alt.
- c ■ Mama, ich habe ein _____ für Papa geschrieben: *Du bist ein Supermann, der einfach alles kann, du bist ...*
 - ▲ Da wird er sich aber freuen!
- d ■ Was wünscht sich dein Mann zum Geburtstag?
 - ▲ Einen spannenden _____. Am liebsten hätte er ein _____, weil er nicht so gern liest.
- e ■ Ich mag _____. Die Texte sind kurz und man hat immer auch ein Bild dazu.
 - ▲ Mir gefallen besonders Ausdrücke wie *rrrrrums, klirr, mampf, boing ...*
- f ■ Hast du heute schon die _____ gelesen?
 - ▲ Nein, leider nicht. Ist etwas Besonderes passiert?

_/ 6 PUNKTE

STRUKTUREN

2 Was ist richtig? Kreuzen Sie an und ergänzen Sie die richtige Form.

- a Der Chef war hier und wollte kann__ dich sprechen.
- b Tut uns leid. Wir sind zu spät. Wir muss__ darf__ zuerst unsere Hausaufgaben machen.
- c Ich esse nicht gern Nudeln mit Thunfisch, den soll__ mocht__ ich noch nie.
- d Moch__ Kann__ du etwas über den Unfall erfahren?
- e Was woll__ kann__ Sie schon immer einmal machen?
- f Ihr darf__ soll__ doch euer Zimmer aufräumen!
- g Leider habe ich die Prüfung nicht bestanden. Ich woll__ kann__ drei Fragen nicht beantworten.
- h Meine Tochter darf__ kann__ als Kind nur mit Helm Fahrrad fahren.

_/ 7 PUNKTE

KOMMUNIKATION

3 Was sagen die Personen? Ergänzen Sie.

- a Interessierst du dich für Autos? - 😊 i__ _ b__ s__ d__ s.
- b Sollen wir am Wochenende in die Berge fahren? - 😞 Nein, Wandern f__ n__ ich l__ n__ i__ g.
- c Kommst du mit zum Poetry Slam? - 😊 Ja, das i__ t__ s__ mich__ e__ h__.
- d Liest du gern Comics? - 😊 N__ j__, s__ g__ t.
- e Schaut ihr euch heute Abend das Fußballspiel an? - 😞 ei__, daran haben wir ü__ h__ kein Interesse.
- f Mögen deine Kinder Schokolade? - 😊 a, und w__ !

_/ 6 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation
0-3 Punkte	0-3 Punkte	0-3 Punkte
4 Punkte	4-5 Punkte	4 Punkte
5-6 Punkte	6-7 Punkte	5-6 Punkte

www.hueber.de/menschen/lernen

LERNWORTSCHATZ

1 Wie heißen die Wörter in Ihrer Sprache? Übersetzen Sie.

Rund ums Buch

- Autor der, -en _____
- Autorin die, -nen _____
- Bilderbuch das, "er _____
- Comic der, -s _____
A: Comic das, -s _____
- Gedicht das, -e _____
- Geschichte die, -n _____
- Hörbuch das, "er _____
- Kinderbuch das, "er _____
- Krimi der, -s _____
- Literatur die _____
- Märchen das, - _____
- Ratgeber der, - _____
- Roman der, -e _____
- Sachbuch das, "er _____
- Zeitschrift die, -en _____
- Zeitung die, -en _____
- etwas erfahren, hat erfahren _____
- vor-lesen, du liest vor, er liest vor, hat vorgelesen _____

Weitere wichtige Wörter

- Alltag der _____
- (Bett)Decke die, -n _____
A: Tuchent die, -en _____
- Interesse das, -n _____
- Profi der, -s _____
- Verwandte der/die, -n _____
- beeilen (sich), hat sich beeilt _____
- kriegen, hat gekriegt _____
- weinen, hat geweint _____
- ehrlich ehrlich gesagt _____
- furchtbar _____
- überhaupt überhaupt _____
- nicht _____
- Und wie! _____
- Sicher! _____

TIPP Suchen und notieren Sie jeden Tag Ihre persönliche Vokabel des Tages.

Datum	Wort des Tages	wo gefunden?	Beispiel
11.12	Profi	Krimi	„Man muss kein Profi sein, aber ...“
12.12	ehrlich	Zeitung	„Aber ehrlich gesagt, wer hat ...“

2 Welche Wörter möchten Sie noch lernen? Notieren Sie.



Ja genau, den meine ich.

KB 3 1 Ergänzen Sie.

WÖRTER

Oh nein, ich habe meine *Geldbörse* (a) verloren. Hoffentlich ruft der Finder mich an. Denn das Schlimmste ist: Außer den 250,- Euro B ___ e ___ (b) waren auch meine Karten in dem Geldbeutel. Bei der Bank habe ich sofort angerufen und meine ___ - a r ___ (c) und meine ___ e ___ k ___ (d) gesperrt. Nun muss ich noch bei der ___ s i ___ u ___ (e) anrufen, denn ich brauche ja eine neue *Ge ___ h e i t s k ___* (f). Die alte T ___ e f ___ (g) war fast leer, das ist nicht so schlimm. Aber ich brauche natürlich auch einen neuen A ___ w ___ (h). Nur meinen ___ ü ___ s c h e ___ (i) hatte ich zum Glück nicht dabei.



KB 4 2 Ordnen Sie zu und ergänzen Sie in der richtigen Form.

WÖRTER

Hammer | lang | *Polizei* | schmal | sperren | stehlen | Täter | tragen | ungefähr

Die *Polizei* (a) bittet um Ihre Hilfe!

Im Stadtteil Schwachhausen werden zurzeit immer wieder Autos mit einem _____ (b) aufgebrochen. Der _____ (c) sucht nach Wertgegenständen und _____ (d) Autoradios.

Gesucht wird ein _____ (e) 30 Jahre alter Mann mit einem _____ (f) Gesicht und _____ (g) Haaren.

Er ist ungefähr 1,85 m groß und _____ (h) oft schwarze Kleidung.

Tipp: Nehmen Sie Taschen und Wertgegenstände aus dem Auto und _____ (i) Sie Ihr Auto gut ab. Hinweise bitte an die Polizei in Bremen 0421/ 1234-567

KB 4 3 Eine Zeugenaussage. Ordnen Sie zu.

STRUKTUREN

Den | Den | Den | Den | *Der* | Der | Welchen

- Können Sie den Täter wiedererkennen?
- ▲ Oh ja. *Der* (a) da war es! Ich bin ziemlich sicher.
- _____ (b) meinen Sie? _____ (c) hier?
- ▲ Nein. _____ (d) da.
- _____ (e) mit der Nummer 0815?
- ▲ Ja, genau. _____ (f) meine ich. _____ (g) kann es gewesen sein.



KB 4 4 Was passt? Ordnen Sie zu.

STRUKTUREN

- | | |
|---|---|
| a Mit welchem Flug kommst du an? | 1 In denen in der Sophienallee. |
| b Von welchem Buch spricht ihr? Von dem hier? | 2 In der am Freitagabend. |
| c In welcher Vorstellung bist du gewesen? | 3 Mit dem um 18.42 Uhr. |
| d In welchen Clubs bist du am Wochenende gewesen? | 4 Nein, von diesem hier.
Das ist super spannend. |

BASISTRAINING

KB 4 5 Markieren Sie in 4 und ergänzen Sie die Tabelle.

STRUKTUREN
ENTDECKEN

Dativ	
	welch- dies-/dem/der/denen
•	welchem diesem / _____
•	_____ / dem
•	dieser / _____
•	diesen / _____

KB 4 6 Ergänzen Sie.

STRUKTUREN

- Welcher (a) Künstler gefällt dir am besten?
- ▲ Dies (b) hier. D (c) mag ich besonders.
Von d (d) habe ich schon einmal eine Ausstellung besucht.
- D (e) im Herbst hier in der Kunsthalle?
- ▲ Nein, ich war bei d (f) vor drei Jahren in Berlin. Das war wirklich eine wunderbare Ausstellung. Siehst du das Bild da drüben? D (g) hat mir schon damals besonders gut gefallen.
- Welch (h)? D (i) mit den Feldern?
- ▲ Nein, d (j) mit dem Gebirge.
- Ja, d (k) ist toll. Aber noch besser finde ich seine Zeichnungen. Hast du d (l) dort drüben schon gesehen?
- ▲ Ja, d (m) sind nicht schlecht. Aber was sagst du zu dies (n) Zeichnungen hier?
- D (o) sind auch toll.



KB 5 7 Ordnen Sie zu.

KOMMUNIKATION

Gibt es dafür Zeugen | Ich kann nur sagen, dass | kann ich mich nicht mehr erinnern |
Können Sie ihn näher beschreiben | Was haben Sie gemacht | Wo waren Sie

- Bei Ihren Nachbarn ist gestern eingebrochen worden. Wo waren Sie (a) denn gestern Abend?
- ▲ Zu Hause.
- _____ (b)?
- ▲ Ja, meine Frau war auch hier.
- _____ (c)?
- ▲ Wir haben ferngesehen. Den Krimi im Zweiten, aber an den Titel _____
_____ (d). Aber ich habe letzte Woche zweimal einen Mann vor dem Haus gesehen.
- _____ (e)?
- ▲ Nein, leider nicht. _____ (f)
er kurze, dunkle Haare hatte.

KB 6 8 Ordnen Sie zu und ergänzen Sie lassen in der richtigen Form.

STRUKTUREN

einbauen | helfen | putzen | renovieren | reparieren | sichern | wechseln

- a Ich lasse morgen ein Sicherheitsschloss einbauen und meine Fenster _____.
- b Herr Winter _____ seine Reifen immer in der Werkstatt _____.
- c Wir _____ unsere Wohnung immer donnerstags _____.
- d Das ist schwer. Warum _____ du dir nicht _____ ?
- e Meine Nachbarn _____ nächste Woche ihre Wohnung _____.
- f _____ ihr eure Fahrräder auch immer _____ ?

KB 6 9 Notieren Sie.

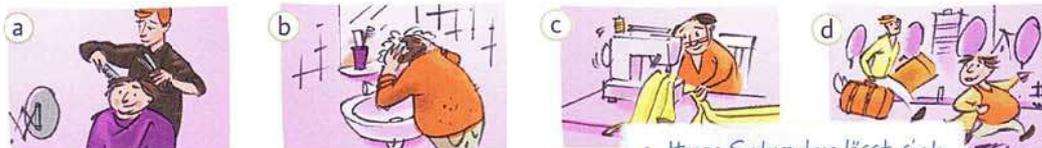
STRUKTUREN

- a Ich leere meinen Briefkasten nie selbst. Ich lasse ihn leeren _____.
- b Meine Eltern putzen ihr Haus nicht selbst. Sie _____.
- c Wir holen unsere Getränke nicht selbst. Wir _____.
- d Joachim installiert Computerprogramme nicht selbst. Er _____.
- e Ich repariere mein Auto nie selbst. Ich _____.

KB 7 10 Was macht Herr Schrader selbst? Was lässt er machen?

Notieren Sie.

WÖRTER



a Herr Schrader lässt sich die Haare schneiden.

KB 7 11 Sie haben viel Geld.

Was würden Sie in Ihrem Alltag noch selbst machen / nie mehr selbst machen? Zeichnen Sie wie in 10. Ihre Partnerin / Ihr Partner schreibt die Sätze.

Das mache ich selbst:



Das lasse ich machen:



KB 8 12 Unsere Reportage heute: Tauschringe

2 27 a Hören Sie den Anfang des Radiobeitrags und kreuzen Sie an.

HÖREN

- 1 Es gibt viele nur wenige Tauschringe in Deutschland.
- 2 In einem Tauschring helfen sich Nachbarn. Freunde.
- 3 In einem Tauschring wird Geld Arbeitszeit getauscht.
- 4 Hilfe ist nicht so teuer. kostet nichts.

2 28 b Was bieten die Tauscher an? Wobei lassen sie sich helfen? Hören Sie weiter und notieren Sie.

	Angebot	Hilfe
Die Dame	Babysitten,	
Der Mann		

TRAINING: SCHREIBEN

1 Ihre Freundin Laura hat gestern Abend einen Einbruch gesehen. Sie schreiben die Geschichte einer Freundin / einem Freund.

a Was ist passiert? Machen Sie zuerst Notizen zu den Bildern.

1 mit Hund spazieren gehen



b Schreiben Sie die E-Mail. Schreiben Sie spannend. Die Sätze helfen.

Plötzlich ... | Und weißt du, was dann passiert ist? | Also pass auf: ... | Sie hatte Angst, dass ... | Aber sie hatte Glück: | Zum Glück ... | Hoffentlich ... | Leider ... | ...

Handwritten email template: Liebe/Lieber _____, ich hoffe, es geht Dir gut. Du kennst doch noch Laura? Du glaubst nicht, was ihr gestern passiert ist. Das muss ich Dir unbedingt erzählen! Also, gestern Abend ...

TIPP Sie möchten eine Geschichte spannend erzählen? Beginnen Sie nicht immer mit dem Subjekt und sammeln Sie vor dem Schreiben passende Redemittel.

TRAINING: AUSSPRACHE Umlaute

2 29 1 Hören Sie und markieren Sie: lang (_) oder kurz ().

- ä: Täter – Verdächtige – nähen – ängstlich – erzählen
ö: Geldbörse – Wohnungsschlösser – hören – öffnen – können
ü: Schlüssel – Glühbirne – bügeln – Führerschein

2 30 Hören Sie noch einmal und sprechen Sie nach.

2 31 2 Hören Sie und sprechen Sie dann. Achten Sie besonders auf „ä“, „ö“, „ü“.

Der ängstliche Verdächtige erzählt: „Ich habe keinen Führerschein, könnte Schlösser ohne Schlüssel nicht öffnen, würde nie eine Glühbirne selbst wechseln, kann nicht nähen, nicht bügeln. Hören Sie: Der Täter war ich nicht! Aber wer ist so blöd und lässt eine Geldbörse offen liegen?“

TEST

1 Ordnen Sie zu.

WÖRTER

EC-Karte | Gesundheitskarte | Ausweis | Bargeld | Kreditkarte

- a ■ Oh, ich habe nicht genügend _____, kann ich auch mit Kreditkarte bezahlen?
 ▲ Leider nicht, nur mit _____.
- b ■ Guten Tag, ich habe um 15 Uhr einen Termin bei Dr. Fiengo.
 ▲ Ja, richtig. Haben Sie Ihre _____ dabei?
- c ■ Kann ich mal bitte Ihren Führerschein und Ihren _____ sehen?

_/ 4 PUNKTE

2 Ergänzen Sie *welchen, welche, diesem und diese*.

STRUKTUREN

- Das Konzert ist echt super, diese (a) Sängerin ist toll.
 ▲ _____ (b) denn? Die mit dem schwarzen Kleid?
- Nein, sie steht direkt neben _____ (c) Mann mit der Gitarre.
 ▲ _____ (d) meinst du? Die spielen doch alle Gitarre!

_/ 3 PUNKTE

3 Ergänzen Sie *lassen* in der richtigen Form und ordnen Sie die Verben zu.

STRUKTUREN

wechsell | sichern | nähen | schneiden

- a ■ Wir lassen uns zur Hochzeit einen Anzug und ein Kleid nähen. ▲ Tolle Idee!
- b ■ Wann gehst du zum Friseur? ▲ Morgen, dann _____ ich mir die Haare ganz kurz _____.
- c ■ Wo ist Papa? ▲ In der Autowerkstatt. Er _____ die Reifen _____.
- d ■ _____ ihr alle Fenster _____? ▲ Nein, nur die im Erdgeschoss.

_/ 6 PUNKTE

4 Ordnen Sie zu.

KOMMUNIKATION

Daran kann ich mich | Erzählen Sie doch | Ich kann nur sagen | Ich war im | Unfall näher beschreiben

- Können Sie den _____ (a)? _____ (b) mal.
 ● _____ (c) Altstadtcafé und habe gerade aus dem Fenster geschaut. Eine Frau wollte mit ihrem Fahrrad links abbiegen. Sie konnte das Auto nicht sehen. Es war viel zu schnell.
- Was für ein Auto war das?
 ● _____ (d) nicht erinnern. _____ (e), dass es schwarz war.

_/ 5 PUNKTE

Wörter		Strukturen		Kommunikation	
	0-2 Punkte		0-4 Punkte		0-2 Punkte
	3 Punkte		5-7 Punkte		3 Punkte
	4 Punkte		8-9 Punkte		4-5 Punkte

www.hueber.de/menschen/lernen

LERNWORTSCHATZ

1 Wie heißen die Wörter in Ihrer Sprache? Übersetzen Sie.

Dokumente

Ausweis der, -e _____

Bargeld das _____
bar _____

EC-Karte die, -n _____

A: Bankomatkarte die, -n

Telefonkarte die, -n _____

A: Telefonwertkarte die, -n

Gesundheitskarte die, -n _____

A: E-Card die, -s /

CH: Krankenkassenkarte die, -n

Einbruch

Feuerwehr die, -en _____

Polizist der, -en, Polizistin die, -nen _____

Schloss das, -er _____

Täter der, - _____

Versicherung die, -en _____

Zeuge der, -n _____

ab·schließen, hat abgeschlossen _____

ab·sperrn, hat abgesperrt _____

an·fassen, hat angefasst _____

A: auch: an·greifen, hat angegriffen

etwas sichern, hat gesichert _____

stehlen, _____

du stiehst, _____

er stiehlt, _____

hat gestohlen _____

Weitere wichtige Wörter

Glühbirne die, -n _____

Hammer der, - _____

Liste die, -n _____

Strom der _____

Titel der, - _____

ändern, hat geändert _____

brennen, hat gebrannt _____
(etwas machen)

lassen, du lässt, _____

er lässt, hat _____

machen lassen _____

nähen, hat _____

genäht _____

reinigen, hat _____

gereinigt _____

schneiden, hat _____

geschnitten _____

waschen, du wäschst, _____

er wäscht, _____

hat gewaschen _____

ängstlich _____

schmal _____

welcher – _____

dieser/der _____



TIPP

Suchen Sie lange Wörter. Welche Wörter sind darin versteckt?

Gesundheitskarte: ein, Eis, Seite ...

2 Welche Wörter möchten Sie noch lernen? Notieren Sie.

WIEDERHOLUNGSSTATION: WORTSCHATZ

1 Was für eine Veranstaltung ist das? Kreuzen Sie an.

- | | | |
|--|--|-------------------------------------|
| a Hier gibt es Clowns und viele Tiere: | <input checked="" type="checkbox"/> Zirkus | <input type="checkbox"/> Musical |
| b Hier wird getanzt: | <input type="checkbox"/> Stadtpaziergang | <input type="checkbox"/> Ballett |
| c Hier kann man Bilder anschauen: | <input type="checkbox"/> Puppentheater | <input type="checkbox"/> Vernissage |
| d Hier hört man Musik: | <input type="checkbox"/> Konzert | <input type="checkbox"/> Lesung |

2 Was passt? Ordnen Sie zu.

Ratgeber – Märchen – Bilderbuch – Krimi – Comic – Zeitung

a Rotkäppchen

„Es war einmal ein kleines Mädchen, ihr Name war ...“

b *Schlank im Schlaf.*

So können Sie ganz einfach abnehmen.

c „Plötzlich hatte der Einbrecher ein Messer in der Hand. Die Frau wollte um Hilfe rufen, konnte den Mund aber nicht öffnen, weil ...“



f **Hannover 06.06.**
Ferienbeginn: Polizei rechnet mit starkem Verkehr!

e Meine Tiere



Die Katze



Der Hund

3 Ordnen Sie zu.

Gesundheitskarte | Kundenkarten | Führerschein | Ausweis | EC-Karte | Bargeld

Forum

- Meggie: Gestern habe ich meinen Geldbeutel verloren. Schrecklich!!! Da waren 100 Euro drin. Was habt Ihr denn alles in Eurem Geldbeutel?
- Glueckskind: Du Arme, so ein Pech! Ich habe deshalb immer nur wenig Bargeld (a) dabei, meistens nicht mehr als 20 Euro, und meine _____ (b) von der Krankenkasse.
- Johann231: Ich habe noch meine Busfahrkarte und den _____ (c) für die Bücherei dabei.
- Wemu: Natürlich Personalausweis und den _____ (d), denn ich bin viel mit dem Auto unterwegs.
- Pete99: Ich nehme immer meine _____ (e) mit. Ich zahle nicht so gern bar.
- Sue: In meinem Geldbeutel sind _____ (f) von der Apotheke, der Tankstelle, dem Supermarkt und dem City-Kino. Und das Wichtigste: Ein Bild von meinem Freund. 😊

WIEDERHOLUNGSSTATION: GRAMMATIK

1 Ergänzen Sie die Präpositionen und die Artikel, wo nötig.

- ▲ Hier ist gerade ein Unfall passiert. Wir suchen Zeugen. Haben Sie gesehen, was passiert ist?
- Ich war beim (a) Einkaufen, dort _____ (b) Supermarkt. Aber ich habe nichts gesehen. Tut mir leid, ich habe jetzt auch keine Zeit. Ich muss _____ (c) Sport. Das Training fängt gleich an.
- Als ich hier _____ d _____ (d) Blumengeschäft gekommen bin, war schon der Notarzt da. Kann ich jetzt gehen? Wissen Sie, ich muss _____ ein _____ (e) Freundin _____ (f) Krankenhaus.
- ◆ Ja, also ich komme gerade _____ (g) Friseur und wollte _____ (h) Einkaufen. Da sehe ich dieses rote Auto. Es war sehr schnell. ...



2 Ergänzen Sie können, wollen, müssen oder dürfen im Präteritum.

- tessa: Hi Claudia, wir wollten (a) doch gestern Abend ins Konzert gehen. Wo warst Du denn? Ich habe eine Stunde auf Dich gewartet. 😞
- claudi10: Ach, meine Eltern! Ich _____ (b) mal wieder nicht weggehen. Ich _____ (c) Babysitten.
- tessa: Warum hast Du mich denn nicht angerufen?
- claudi10: Warum?! Ich _____ (d) ja, aber ich _____ (e) Dich doch nicht anrufen. Dein Handy war die ganze Zeit aus.

3 In der Buchhandlung. Ergänzen Sie welcher, dieser oder der in der richtigen Form. Manchmal gibt es zwei Möglichkeiten.

- Entschuldigen Sie, von welchem (a) Autor ist *Small World*?
- ▲ Von Martin Suter.
- Von _____ (b) gibt es doch auch noch andere Romane, oder?
- ▲ Ja, natürlich. _____ (c) möchten Sie denn?
- Das weiß ich doch nicht.
- ▲ Ich empfehle Ihnen _____ / _____ (d) da: „Ein perfekter Freund.“

4 Paul macht fast nichts selbst. Ergänzen Sie die Sätze.

- a Wenn sein Fahrrad kaputt ist, lässt er es in der Werkstatt reparieren.
(es – in der Werkstatt – reparieren lassen)
- b Er _____
(die Wäsche – von der Mutter – waschen lassen)
- c Vor einer Reise _____
(er – seinen Koffer – von seiner Freundin – packen lassen)
- d Am liebsten würde _____
(er – alles – machen lassen)



SELBSTEINSCHÄTZUNG *Das kann ich!*



Ich kann jetzt ...

... auf Vorschläge zögernd reagieren: L19

Also, i _____ w _____ nicht. Das h _____ sich j _____ nicht s _____ toll a _____.
I _____ das nicht e _____ langweilig?

... jemanden überzeugen/begeistern: L19

Gl _____ mir. Das ist mal etwas B _____.
V _____ es doch m _____.
Sieh das doch nicht so ne _____!
Bist du denn gar nicht neu _____?
Das lo _____ sich be _____.

... sich überzeugen lassen: L19

Du hast r _____.
Das ist w _____.
S _____ gut. L _____ uns dahin gehen.

... Interesse/Desinteresse äußern: L20

- I _____ du dich nicht f _____ Gedichte?
Hast du überhaupt gar kein I _____ da _____?
- Doch, u _____ w _____! D _____, ich habe großes I _____ daran. 😊
- N _____ j _____, es geht. Nicht b _____. 😊
- Das interessiert mich ü _____ n _____. 😊

... um einen Bericht / eine Beschreibung bitten: L21

W _____ Sie gemacht? G _____ es dafür Z _____?
Können Sie das n _____ desc _____? E _____ Sie doch mal!

... etwas berichten/beschreiben: L21

Wir haben ü _____ nichts B _____ gesprochen.
Daran kann ich mich nicht mehr e _____. Ich kann d _____
nur s _____, dass ...

Ich kenne ...

... 10 kulturelle Veranstaltungen: L19

... 10 Wörter rund ums Buch: L20

Das lese ich oft: _____

Das lese ich fast nie: _____

... 6 Dokumente: L21

... 4 Wörter zum Thema „Einbruch“: L21

SELBSTEINSCHÄTZUNG *Das kann ich!*



Ich kann auch ...



... sagen, woher jemand kommt, wohin jemand geht und wo jemand ist
(lokale Präpositionen): L19



- Bruno kommt _____ Sport.
- Der Poetry Slam findet _____ Café Kurt statt.
- Laura möchte morgen _____ Tennis gehen.

... über Vergangenes sprechen (Modalverben Präteritum): L20



- Julius hat heimlich Comics gelesen, weil er sie als Kind nicht lesen _____.
(dürfen)
- Anton _____ Bilderbücher, als er noch nicht selber lesen _____.
(mögen, können)

... auf Nomen hinweisen (Frageartikel: welcher? - Demonstrativpronomen:
dieser, der): L21



- ▲ Welch _____ Täter war es denn? D _____ da?
- Nein, dies _____ da.

... sagen, was ich nicht selbst mache (Verb: lassen): L21



Wir _____ unsere Wohnung _____.



Üben / Wiederholen möchte ich noch:

RÜCKBLICK

Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 19

1 Lesen Sie noch einmal den Veranstaltungskalender im Kursbuch auf Seite 43.
Suchen Sie für jede Person eine passende Veranstaltung.
Ergänzen Sie die Überschriften aus dem Kursbuch.

- a Britta macht gerne Führungen in Museen mit. Ausstellung
- b Ben möchte gern bayerisch essen gehen. _____
- c Eva feiert gern mit jungen Leuten. _____
- d Daniel interessiert sich für bekannte Personen aus München. _____
- e Laura möchte literarische Texte von unbekanntem Autoren kennenlernen. _____

2 Schreiben Sie einen Veranstaltungskalender für heute.

Denken Sie sich drei interessante
Veranstaltungen für Ihren Kursort aus.
Schreiben Sie drei Anzeigen.

Was? Wo? Wann? Heute in ... - Mein Veranstaltungskalender

Open-Air-Kino

Haben Sie „Sommer in Orange“ im Kino verpasst?
Heute Abend können Sie den beliebten Film von Marcus
H. Rosenmüller draußen sehen. Wo? Vor dem Kulturzentrum.
Beginn: 21.30 Uhr / Karten: 8 Euro

RÜCKBLICK

Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 20

 **1** Lesen Sie noch einmal die Texte im Kursbuch auf Seite 46 und kreuzen Sie an.

- | | richtig | falsch |
|--|-----------------------|----------------------------------|
| a Julius findet, Kinder sollen auf keinen Fall Comics lesen. | <input type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> |
| b Julius Mutter durfte nicht erfahren, dass Julius nachts Comics gelesen hat. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| c Als Anton noch nicht lesen konnte, hat er viele verschiedene Hörbücher gehört. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| d Lucy findet die Bücher von Christine Nöstlinger immer noch lustig. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| e Von Anitas Lieblingsbuch gibt es auch einen Film. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

 **2** Lesen Sie den Beitrag von „Leseratte“. Schreiben Sie eine Antwort. Schreiben Sie zu den Punkten unten.

Leseratte am 15. August	1	2	3	11	51	>	>>	▼
Wie findet Ihr es, wenn Bücher verfilmt werden? ▼								
Normalerweise finde ich Literaturverfilmungen sehr gut. Aber letzte Woche habe ich mir <i>Der Vorleser</i> angeschaut. Ehrlich gesagt, hat mir der Film nicht besonders gefallen. Kate Winslet spielt die Hauptrolle. Meiner Meinung nach passt das nicht. Den Roman mag ich aber sehr gern.								

- Sehen Sie es positiv oder negativ, wenn Bücher verfilmt werden?
- Nennen Sie ein oder zwei Beispiele: Was finden Sie gut/schlecht?
- Zuerst das Buch lesen oder den Film sehen? Was ist besser?

Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 21

 **1** Sehen Sie noch einmal das Foto im Kursbuch auf Seite 49 an und schreiben Sie: Was ist hier passiert?

Auto abgesperrt | Geldbeutel ins Auto gelegt | Jacke geholt | ~~Jacke vergessen~~ | Geldbeutel gestohlen | Mann mit Hammer das Fenster eingeschlagen | Polizei angerufen | Mann weggelaufen | zum Auto zurückgegangen ...

Herr Abelein hat seine Jacke in der Wohnung vergessen. ...

 **2** Erzählen Sie von einem Einbruch. Machen Sie Notizen zu den Fragen und schreiben Sie einen Bericht.

- 1 Was für ein Einbruch?
(Wann/Wo/Wem/ ... ist er passiert?)
- 2 Wie ist das passiert?
- 3 Was haben die Täter gestohlen?

Ich habe letzte Woche einen Krimi im Fernsehen gesehen. In dem Krimi sind zwei junge Männer in ein Schmuckgeschäft eingebrochen. ...

ALTE FREUNDE, NEUE FREUNDE

Teil 3: Polizei! Polizei!

Der große Tag ist da. In drei Stunden ist die Vernissage von Inas Ausstellung.

Die Freunde kommen in die Galerie.

„Wow, die Bilder sind toll!“, sagt Max. „Die muss ich mir gleich alle ansehen.“

Bernd macht sein Notebook an.

„Ach komm, Bernd, einmal kannst du auch ohne Internet leben. Schau dir doch zuerst mal meine Bilder an.“

„Ja, gleich, ich muss nur zuerst noch etwas Wichtiges nachsehen.“



„Ach was ...“ Ina geht weg.

„Alles gut“, sagt Bernd. „Ich habe gerade nach Diogos Flug geschaut. Es gibt keine Probleme, in einer Stunde kommt er in Dresden an.“

Ein bisschen später kommt Ina zurück.

„Es ist etwas Schlimmes passiert. Ein Bild fehlt.“

„Es fehlt?“, fragt Ralf. „Was meinst du damit?“

„Gestern war es noch an seinem Platz. Jetzt ist es weg ... Was sollen wir machen?“

„Das Beste ist, wir rufen die Polizei“, sagt Mara.

„Ein Einbrecher war im Haus!“

„Ja, aber ... warum hat er dann nur ein Bild gestohlen?“

„Wartet lieber mit der Polizei. Vielleicht finden wir das Bild ja noch“, sagt Ralf.

„Ich glaube nicht, dass wir es finden. Aber gut, gehen wir einmal gemeinsam durch die Räume“, sagt Ina.

Nichts. Kein Bild.

„Nur noch ein Raum ... Und da ist es sicher auch nicht. Wir müssen die Polizei rufen.“ Sie nimmt ihr Handy heraus.

Sie gehen in den letzten Raum.

Max sitzt auf einem Stuhl. Er hat ein großes Bild in der Hand und schaut es an.

„Ich hab's mir ja gedacht!“, sagt Ralf.

„Max, was machst du mit dem Bild? Wir haben es überall gesucht.“

„Oh, Ina, du bist hier ... Was ist los? Gibt es ein Problem? ... Ina, das ist wirklich ein klasse Bild! Das könnte auch in einem ganz großen Museum hängen.“

„Danke, Max, aber ...“

„Nein, es ist wirklich toll. Kann ich es kaufen?“

„Max, wenn dir das Bild so gut gefällt, schenke ich es dir.“

„Wow, danke!“ Max lacht und umarmt Ina.

„Aber jetzt häng das Bild bitte wieder an den richtigen Platz!“

„Ja klar, gerne. Beginnt die Vernissage schon?“

Er sieht auf die Uhr. „Oh, Ralf, schnell, fahren wir. Sonst kommen wir zu spät.“

Seit ich meinen Wagen verkauft habe, ...

KB 2

1 Ergänzen Sie.

WÖRTER

1 Helfen Sie der Natur und der U__w__l__ (a)!
Werden Sie M__t g__i__d (b) in unserer
O r g a n i s a t i o n (c)
Nur 48 Euro im Jahr!

3 Auf der CEBIT in Hannover werden die neuen
u__w__l__f__eu__dl__c__en (a) Notebooks
v__rg__ste____ (b). Wir berichten.

5 Studenten aufgepasst!
Zusammen wohnen – Kosten t__i__en (a)!
Günstige Studentenzimmer in Uni-Nähe –
h__c__s__ens (b) 20 Minuten zu Fuß zur Uni!

2 Sie b__s__tzen (a) ein eigenes Haus
und wollen S t__ue__n (b) sparen?
Ihre Versicherungen sind zu teuer?
Lesen Sie unseren Ratgeber Geld!

4 Möchten Sie mitten in
der Stadt oder lieber
a__ß__r__alb (a) wohnen?
Interessante Angebote
finden Sie unter
www.immoangebote.de

6 Sie möchten mehr Erfolg im Beruf haben?
So er__ei__h__n (a) Sie Ihre Z__le (b):
www.psycho-tipps.de

KB 3

2 Was passt zusammen?

STRUKTUREN
ENTDECKEN

a Ordnen Sie zu.

- 1 Ich bleibe in meiner kleinen Wohnung,
- 2 Ich fahre viel mehr Rad,
- 3 Bis Petra mit dem Studium fertig ist,
- 4 Seit(dem) ich außerhalb wohne,

- seit(dem) ich kein Auto mehr habe.
wohnt sie bei ihren Eltern.
gehe ich weniger weg.
bis ich ein Haus auf dem Land finde.

b Ergänzen Sie die Sätze aus a in der Tabelle.

1	Ich	bleibe	in meiner kleinen Wohnung,	bis		
2	Ich	fahre	viel mehr Rad,			
3	Bis	Petra mit dem Studium fertig	ist,			
4	Seit (dem)					

KB 3

3 Ergänzen Sie bis oder seit(dem).

STRUKTUREN

- a Seit(dem) ich mehr Gehalt bekomme, muss ich auch mehr Steuern bezahlen.
- b Mit dem Fahrrad dauert es höchstens eine Stunde, _____ wir unser Ziel erreichen.
- c _____ ich ein neues Auto habe, macht mir das Fahren wieder mehr Spaß.
- d _____ wir uns ein Auto mit den Nachbarn teilen, sparen wir viel Geld.
- e Hoffentlich kann die Werkstatt unser Auto reparieren, _____ wir in Urlaub fahren.
- f _____ mein Bus kommt, muss ich noch eine halbe Stunde warten.

BASISTRAINING

KB 3 **4 Schreiben Sie Nebensätze mit bis oder seit(dem).**

STRUKTUREN

Hallo Claudia,
 ich wollte Dich schon längst besuchen. Aber seitdem Du außerhalb wohnst (Du – wohnen – außerhalb) (a), ist das für mich viel komplizierter geworden. Mit dem Bus muss ich dreimal umsteigen, _____ (ich – sein – endlich bei Dir) (b).
 Du weißt ja: _____ (ich – haben verkauft – mein Auto) (c), fahre ich immer mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Ein Taxi ist mir zu teuer. Zum Glück dauert es nicht mehr lange, _____ (ich – bekommen – das alte Auto von meinem Bruder) (d).
 Dann besuche ich Dich ganz sicher!
 Liebe Grüße

KB 3 **5 Schreiben Sie vier Satzanfänge. Ihre Partnerin / Ihr Partner ergänzt die Sätze mit bis oder seit(dem).**

Ich muss noch viel lernen, bis ...
 Mein Leben ist interessanter, seit(dem) ...

KB 5 **6 Ordnen Sie zu.**

WÖRTER

- | | |
|--|------------------|
| a den Kaufvertrag links unten <input checked="" type="radio"/> | 1 wählen |
| b für die Zugfahrt eine schnelle Verbindung <input type="radio"/> | 2 aufsperrern |
| c ein Formular mit Kugelschreiber <input type="radio"/> | 3 bestätigen |
| d sich mit einem Passwort aus Zahlen und Buchstaben <input type="radio"/> | 4 eingeben |
| e den Termin noch einmal telefonisch <input type="radio"/> | 5 unterschreiben |
| f mit der Maus eine E-Mail-Adresse <input type="radio"/> | 6 anklicken |
| g bei der Anmeldung das Passwort und andere Zugangsdaten in den Computer <input type="radio"/> | 7 ausfüllen |
| h im Hotel die Zimmertür mit einer Chipkarte <input type="radio"/> | 8 einloggen |

KB 5 **7 Ergänzen und vergleichen Sie.**



WÖRTER

ausfüllen | einloggen | anklicken | Passwort | Fahrkarte/Ticket | **Chipkarte** | Daten

Deutsch	Englisch	Meine Sprache oder andere Sprachen
a <i>Chipkarte</i>	smart card	
b	password	
c	data	
d	ticket	
e	to log in/on	
f	to fill in/out	
g	to click	

KB 5 **8 Ordnen Sie zu.**

KOMMUNIKATION

Kannst du mir | Kein Problem | Zuerst musst du | Danach wählst du | Wie geht das | Das ist ganz | Dann klickst du | Zuletzt musst du | Und dann gibst du



- Ich möchte jetzt auch mal die Theaterkarten im Internet kaufen.
_____ (a)? Kannst du mir (b) das erklären?
- Na klar, Oma! _____ (c) einfach. Ich zeig's dir.
_____ (d) eine Vorstellung wählen.
_____ (e) auf „Karten“. _____ (f),
wo du sitzen möchtest. _____ (g) ein, wie viele Karten du
brauchst. Du bist ja noch nicht Online-Kunde, deshalb musst du hier das Formular
für neue Kunden ausfüllen. _____ (h) die Bestellung nur noch
bestätigen und abschicken.
- Wie war das noch mal? Kannst du mir das noch einmal ganz langsam zeigen?
- _____ (i)! Gern.

KB 6 **9 Was ist richtig? Lesen Sie und kreuzen Sie an.**

LESEN

- a Man muss sich zuerst online anmelden, dann kann man ein Rad benutzen.
- b Man braucht ein Handy, wenn man ein Fahrrad mieten will.
- c Mit der Nummer auf dem Fahrrad kann man das Schloss vom Fahrrad öffnen.
- d Wenn man eine Pause machen will, muss man wieder anrufen.
- e Man kann das Fahrrad überall im Zentrum zurückgeben.
- f Am Ende muss man anrufen und sagen, wo das Fahrrad ist.

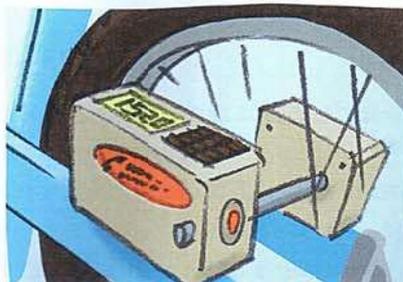
Mit dem Handy ein Fahrrad mieten

Melden Sie sich im Internet als Kunde an. Wenn Sie dann ein Fahrrad mieten wollen, brauchen Sie nur noch ein freies Rad und ein Handy.

So geht es:

Ausleihen

- 1 Auf dem Schloss des Fahrrads steht eine Telefonnummer. Rufen Sie diese an. Dann bekommen Sie eine Zugangsnummer.
- 2 Am Schloss ist auch ein Display. Dort geben Sie diese Zugangsnummer ein. Dann öffnet sich das Schloss und Sie können losfahren.



Eine Pause machen

Wenn Sie eine Pause machen wollen, schließen Sie einfach Ihr Fahrrad ab. Bestätigen Sie auf dem Display des Fahrrad-schlusses, dass Sie eine Pause machen wollen. Wenn Sie weiter-fahren möchten, geben Sie wieder die Zugangsnummer ein.

Zurückgeben

- 1 Wenn Sie das Fahrrad nicht mehr brauchen und im Zentrum sind, können Sie es überall ab-stellen. Sperren Sie das Fahrrad einfach ab.
- 2 Wählen Sie jetzt die Telefon-nummer auf dem Schloss und geben Sie Bescheid, wo das Rad steht.

TRAINING: HÖREN

- ▶ 2 32–35 **1** Sie hören vier Ansagen am Telefon. Zu jedem Text gibt es eine Aufgabe. Ergänzen Sie die Telefon-Notizen. Sie hören jeden Text zweimal.

a **Cordula Riemer**
Führerschein vergessen?
Bitte um Rückruf
Telefon: _____

c **Paco**
Treffen mit Claudio
Wann? _____

b **Ella**
Treffen verschieben
Wann? _____

d **Werkstatt**
Auto ist fertig
Kosten: _____

TIPP

In Ansagen am Telefon gibt es oft viele Informationen. Hören Sie daher zuerst den ganzen Ansagetext und achten Sie genau auf die Fragen. Notieren Sie erst dann die passende Information.

TRAINING: AUSSPRACHE der Konsonant „z“

- ▶ 2 36 **1** Wo hören Sie „ts“?
Hören Sie und markieren Sie.

Zugangsdaten – Zahl –
Organisation – funktionieren –
besitzen – Benutzername

- ▶ 2 37 Hören Sie noch einmal und sprechen Sie nach.

2 Ergänzen Sie.

REGEL Man spricht „ts“, aber man schreibt:
____, ____ oder ____ (vor -ion).

- ▶ 2 38 **3** Hören Sie und sprechen Sie dann.

Im Zentrum

Zuerst mit dem Auto,
kein Parkplatz
Miet-Fahrrad – Ja!
Zugangsdaten?
Benutzername?
Zahl eingeben?
Können Sie mir sagen,
wie das funktioniert? Nein?
Oje! Wieder zurück –
Jetzt leider zu Fuß.

TEST

1 Willkommen auf der Homepage der Volkshochschule. Ordnen Sie zu.

WÖRTER

Zugangsdaten | wählen | Zahlen | füllen | bestätigen | Anmeldung | klicken | Passwort

Unser Frühjahrsprogramm ist online. Ab sofort ist eine Anmeldung (a) zu allen Kursen möglich. Dafür _____ (b) Sie zuerst einen Kurs aus. Dann _____ (c) Sie auf „Kurs buchen“. Nun loggen Sie sich mit Ihren _____ (d) ein. Sind Sie ein neuer Teilnehmer? Dann _____ (e) Sie bitte zuerst das Formular für neue Teilnehmer aus. Beachten Sie bitte, dass Ihr _____ (f) Buchstaben und _____ (g) hat. Ihre Anmeldung _____ (h) wir mit einer E-Mail.

_/ 7 PUNKTE

2 Ergänzen Sie bis und seit(dem).

STRUKTUREN

Hallo Anna,
 Wien ist super. Am Anfang war mein Deutsch nicht so gut und es hat ein paar Wochen gedauert, bis (a) ich die Menschen verstanden habe. Aber _____ (b) ich einen Job in einer Kneipe habe, geht es gut. Ich habe ziemlich viel zugenommen, _____ (c) ich hier bin. Die fünf Kilo müssen wieder weg sein, _____ (d) ich nach Hause fliege. Deshalb fahre ich mit dem Fahrrad in die Arbeit. Das geht auch schneller. _____ (e) der Bus morgens in der Stadt ankommt, bin ich mit dem Fahrrad schon lange am Ziel. Und stell dir vor: Ich jogge jetzt zweimal in der Woche!!! Ich trainiere mit einem Freund, _____ (f) wir fit für den Stadtlauf im Mai sind. Das wollte ich schon immer machen, _____ (g) ich sechzehn war.
 Liebe Grüße aus Wien, Theresa

_/ 6 PUNKTE

3 Ordnen Sie zu.

KOMMUNIKATION

Zuerst gehst du | Danach loggst du dich | Das ist ja wirklich | Zuletzt kannst du wählen | Kannst du mir sagen | Na klar | Dann klickst du

- Ich möchte online eine Fahrkarte mit dem Zug buchen.
 - _____ (a), wie das funktioniert?
 - _____ (b)! Das ist nicht schwer.
 - _____ (c) auf www.bahn.de und suchst die passende Zugverbindung. _____ (d) auf „Zur Buchung“. _____ (e) mit deinen Zugangsdaten ein. _____ (f), ob du das Online-Ticket selbst ausdrucken willst oder ob die Bahn dir die Fahrkarte zuschicken soll.
- Das ist alles? _____ (g) einfach!

_/ 7 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation
 0-3 Punkte	 0-3 Punkte	 0-3 Punkte
 4-5 Punkte	 4 Punkte	 4-5 Punkte
 6-7 Punkte	 5-6 Punkte	 6-7 Punkte

www.hueber.de/menschen/lernen

Der Beruf, der zu mir passt.

KB 3 1 Ordnen Sie zu.

WÖRTER

Abitur | Ausbildung | Lehre | mündlichen | **Noten** | schriftlichen | Studium | Zeugnissen



Schule Winterfeld

Sie halten nichts von einer Schule mit **Noten** (a) und _____ (b)? Ihr Kind soll mit Spaß lernen? Dann sind Sie und Ihr Kind in unserer Schule „Winterfeld“ genau richtig. Es gibt keine _____ (c) und keine _____ (d) Prüfungen. Ihr Kind bekommt keine Noten, aber regelmäßig Berichte, und es gibt Eltern-Schüler-Lehrer-Gespräche. Die Schüler können zwischen zwei Schulabschlüssen wählen: Alle Schüler, die ein _____ (e) beginnen wollen, können das _____ (f) machen. Alle, die eine _____ (g) oder _____ (h) machen wollen, können unsere Schule mit der 10. Klasse beenden.

Besuchen Sie uns und lernen Sie uns kennen.
 Info@schulewinterfeld.de Tel. 0124/123 456

KB 4 2 Was passt zusammen? Ordnen Sie zu.

STRUKTUREN

- | | |
|---------------------------------|--|
| a Das ist der Beruf, | die dir gefällt? |
| b Das Studium, | die sie jetzt besucht? |
| c Hast du eine Arbeit, | die wir in den Semesterferien machen können. |
| d Das ist der Kollege, | das du ihm empfohlen hast, gefällt ihm gut. |
| e Wir suchen Studentenjobs, | der zu mir passt. |
| f Wie gefällt Tabea die Schule, | den du letzte Woche kennengelernt hast. |

KB 4 3 Lesen Sie noch einmal die Sätze in 2, markieren Sie die Relativpronomen und ergänzen Sie die Tabelle.

STRUKTUREN
ENTDECKEN

	Relativpronomen Nominativ	Relativpronomen Akkusativ
•	der	
•	das	
•		
•	die	

KB 4 4 Reisevorbereitungen. Ergänzen Sie.

STRUKTUREN

- Wo ist der große Koffer, **den** wir letztes Jahr gekauft haben?
- Hast du den Reiseführer gesehen, **den** Ulla uns neulich geliehen hat?
- Wo sind die Tickets, **die** ich gestern ausgedruckt habe?
- Wir dürfen das Geschenk, **das** wir für Yolanda gekauft haben, nicht vergessen.
- Wir müssen der Nachbarin, **der** unseren Briefkasten leert, noch den Schlüssel geben.
- Hast du den Stadtplan gesehen, **den** gestern noch auf meinem Schreibtisch gelegen hat?



BASISTRAINING

KE 4

5 Im Büro

STRUKTUREN
ENTDECKEN

a Markieren Sie wie im Beispiel.

1	Wo ist die Bewerbung ?	Sie ist vorgestern mit der Post gekommen.	Ich habe sie vorgestern mit der Post bekommen.
2	Wo ist der Praktikant?	Er sollte die Akten kopieren.	Ich habe ihn zum Kopieren geschickt.
3	Wo ist das Zeugnis?	Es war heute in der Post.	Frau Winter hat es uns geschickt.
4	Wo sind die Kündigungen?	Sie haben gestern auf dem Schreibtisch gelegen.	Ich habe sie gestern auf den Schreibtisch gelegt.

b Verbinden Sie die Sätze aus a und schreiben Sie Relativsätze.

STRUKTUREN

1	<u>Wo ist die Bewerbung, die vorgestern mit der Post gekommen ist?</u>	<u>Wo ist die Bewerbung, die ich vorgestern mit der Post bekommen habe?</u>
2	_____	_____
3	_____	_____
4	_____	_____

KE 4

6 Wer oder was ist das? Schreiben Sie Rätsel (fünf Sätze) wie im Beispiel und tauschen Sie mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner. Ihre Partnerin / Ihr Partner rät.

- Das ist eine Person, die mit uns zusammen Deutsch lernt. Sie kommt immer mit dem Fahrrad.
- Das ist ein Gegenstand, der in meiner Handtasche ist. Ich habe ihn fast immer dabei.
- ...

KE 5

7 Ordnen Sie zu.

KOMMUNIKATION

habe ich fest vor | ~~bist du eigentlich zufrieden~~ | bin total unzufrieden | ist in Ordnung | stört mich sehr | Ich habe genug.

- Sag mal, bist du eigentlich zufrieden (a) mit der Ausbildung?
- ▲ Ja, die Ausbildung _____ (b). Es gibt natürlich auch Tätigkeiten, die mir nicht so gut gefallen. Warum fragst du?
- Ich _____ (c). Am schlimmsten ist der Chef. Der hat meistens schlechte Laune. Und ich darf nichts selbst machen. Das _____ (d).
- ▲ Am Anfang war ich auch nicht besonders zufrieden, aber im zweiten Lehrjahr war es dann besser.
- _____ (e). Morgen habe ich einen Termin bei der Berufsberatung.
- ▲ Willst du dich denn noch einmal neu bewerben?
- Ja, das _____ (f). Ich würde am liebsten den Ausbildungsbetrieb wechseln.

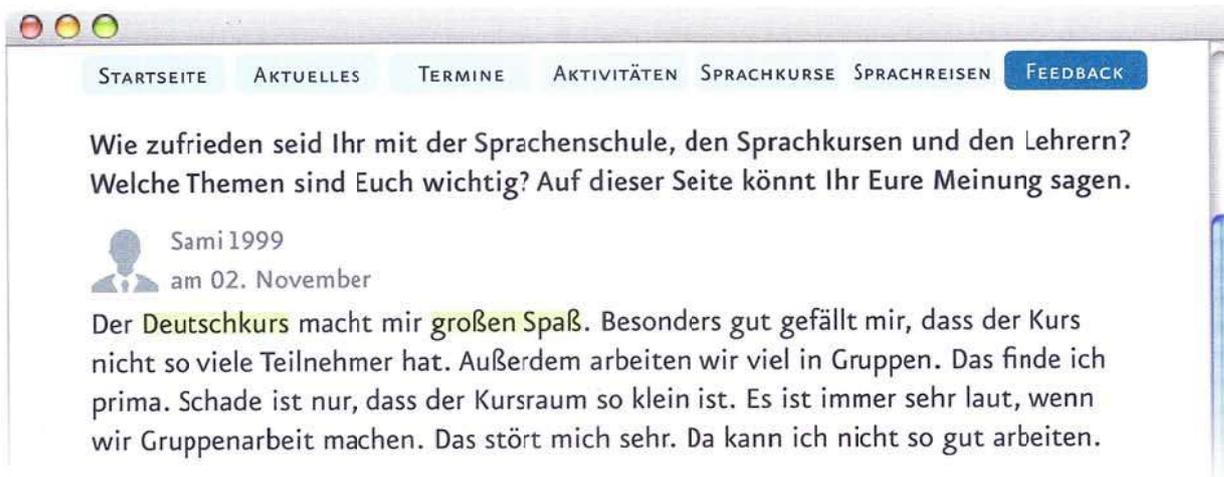


KB 5

8 Feedback-Forum

LESEN

- a Was findet die Teilnehmerin positiv, was negativ? Lesen Sie den Beitrag im Forum und markieren Sie in zwei Farben (grün = positiv, rot = negativ).



STARTSEITE AKTUELLES TERMINE AKTIVITÄTEN SPRACHKURSE SPRACHREISEN FEEDBACK

Wie zufrieden seid Ihr mit der Sprachenschule, den Sprachkursen und den Lehrern? Welche Themen sind Euch wichtig? Auf dieser Seite könnt Ihr Eure Meinung sagen.

 Sami 1999
am 02. November

Der Deutschkurs macht mir großen Spaß. Besonders gut gefällt mir, dass der Kurs nicht so viele Teilnehmer hat. Außerdem arbeiten wir viel in Gruppen. Das finde ich prima. Schade ist nur, dass der Kursraum so klein ist. Es ist immer sehr laut, wenn wir Gruppenarbeit machen. Das stört mich sehr. Da kann ich nicht so gut arbeiten.

SCHREIBEN

- b Wählen Sie zwei Themen, machen Sie Notizen und schreiben Sie einen Beitrag ins Forum.

Lehrer | Beratung | Unterricht | Teilnehmer | Bibliothek | Kursräume |
Café | Pausenraum | Aktivitäten (Ausflüge, Feste, ...) | ...

Damit bin ich zufrieden / Das finde ich prima / Das macht mir Spaß: _____
Warum? _____
Damit bin ich unzufrieden / Das stört mich: _____
Warum? _____

KB 6

9 Welcher Schultyp passt? Ordnen Sie zu.

WÖRTER

Berufsschule | Fachhochschule | Gesamtschule | Grundschule | Gymnasium |
Hauptschule/Mittelschule | Realschule

- a Ich gehe in die 10. Klasse. Viele Mitschüler von mir machen nach dem Sommer eine Ausbildung, aber ich möchte das Abitur machen: Deshalb gehe ich aufs Gymnasium oder auf die _____.
- b Ich gehe nicht gern in die Schule und möchte so schnell wie möglich einen Beruf lernen. Deshalb möchte ich nach der Grundschule auf eine _____ oder auf eine _____ gehen.
- c Ich mache gerade eine Lehre als Elektroinstallateur und gehe einmal die Woche auf die _____.
- d Ich habe gerade Abitur gemacht, aber ich möchte nicht an einer Universität, sondern an der _____ studieren.
- e Am allerbesten haben mir die ersten vier Schuljahre in der _____ gefallen. Dort habe ich sogar freiwillig mehr Hausaufgaben gemacht.

TRAINING: LESEN

1 Zeitungsartikel verstehen

Lesen Sie zuerst die Aufgaben und dann den Text. Kreuzen Sie dann an.

- | | richtig | falsch |
|--|-----------------------|-----------------------|
| a Simon Stern und seine Ehefrau leben nicht mehr zusammen. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| b Simon Stern wollte schon als Jugendlicher mit dem Motorrad durch die Sahara fahren. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| c Als Chefarzt hatte Simon Stern viele bekannte Patienten. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| d Nach der Geburt der Kinder hat man nicht mehr viel von dem Ehepaar gehört. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| e Tatjanas Mutter ist sich sicher, dass ihr Schwiegersohn zu seiner Familie zurückkommt. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

TIPP

Sie haben Probleme mit schweren Texten? Manchmal brauchen Sie zwei Sätze, wenn Sie eine Aufgabe lösen wollen. Diese Sätze können auch an verschiedenen Stellen im Text stehen. Lesen Sie die Aufgaben und markieren Sie im Text die wichtigen Sätze. Kreuzen Sie dann an.

Simon Stern – ein neues Leben in der Wüste?

Der bekannte Schönheitschirurg Simon Stern (52) macht nun keine Schönheitsoperationen mehr. Er hat seine Klinik verkauft und sich von seiner Ehefrau Tamara Timbel (38) getrennt. 5
Zurzeit fährt er mit dem Motorrad durch die Sahara. Der aus den Medien bekannte Schönheitschirurg hat genug vom Berufs- und Familienleben. Der erfolgreiche Arzt hat seinen Job aufgegeben und ist aus der gemeinsamen Villa 10
ausgezogen. „Er möchte endlich seine Jugendträume leben“, erzählen enge Freunde. Simon Stern hat nach seinem Medizinstudium in der Klinik seines Vaters angefangen. Als Chefarzt hatte er später großen Erfolg. Viele Stars aus Film und 15
Fernsehen haben sich von ihm operieren lassen.

Nach der Heirat mit der bekannten Sängerin Tamara Timbel hatte das Ehepaar einen festen Platz in den Schlagzeilen der Medien. Bis zur Geburt der Kinder fehlten sie auf keiner Party der High Society. Danach zeigte sich der prominente Arzt als Familienmensch. In vielen Home- 25
stories konnte man einiges über sein Privatleben erfahren. Die Mutter von Tamara Timbel kann die Entscheidung von Simon Stern nicht verstehen: „Sie waren so ein schönes Paar und immer so glücklich! Er kommt bestimmt bald wieder 30
zurück!“, hofft sie, auch wegen der Kinder.



TRAINING: AUSSPRACHE *die Laute „ch“ und „sch“*

▶ 2 39 1 Hören Sie und sprechen Sie nach.

schriftlich – Studium – Schulabschluss – Fachhochschule – Berufsschule – Spaß – Architekt – glücklich

▶ 2 40–41 2 Hören Sie und sprechen Sie dann.

Lebensläufe

- | | |
|---|--|
| a Schule: Gymnasium – Schulabschluss: Abitur – Studium: Elektrotechnik
Bewerbung: schriftlich –
Arbeitsstelle: super – glücklich! | b Zuerst Gesamtschule, dann Schreinerlehre und Berufsschule, schließlich Fachhochschule mit Diplom, zuletzt als Architekt viel Spaß! |
|---|--|

TEST

1 Ordnen Sie zu.

WÖRTER

Prüfungen | Zeugnis | Praktikant | Berufsschule | Lehre | Realschule | Noten

- Auf welche Schule gehst du?
- ▲ Auf die Realschule (a), ich bin jetzt in der 10. Klasse und bin bald fertig. Die schriftlichen _____ (b) sind im Mai, die mündlichen im Juni.
- Und was willst du dann machen?
- ▲ Ich beginne eine _____ (c) als Kfz-Mechatroniker beim Autohaus Keser. Dort habe ich früher schon ein paar Mal als _____ (d) gearbeitet.
- Toll! Und wie lange dauert die Ausbildung?
- ▲ 3,5 Jahre. Die meiste Zeit davon bin ich im Autohaus, aber ich habe jedes Jahr auch 14 Wochen Unterricht in der _____ (e).
- Das wollte ich früher auch werden. Leider hatte ich immer so schlechte _____ (f) in Mathematik und Technik.
- ▲ Zum Glück war mein _____ (g) letztes Jahr sehr gut.

_/6 PUNKTE

2 Ergänzen Sie die Relativpronomen.

STRUKTUREN

- a Das ist Jonas, der mir immer in Englisch hilft.
- b Welchen Beruf soll ich lernen? Es gibt so viele Jobs, _____ mich interessieren.
- c Mein Freund hat das beste Zeugnis, _____ man bekommen kann.
- d Kennst du eine Firma, _____ Praktikanten sucht?
- e Das ist die Bewerbung, _____ ich geschrieben habe. Kannst du sie bitte korrigieren?
- f Endlich habe ich den Job, _____ ich immer haben wollte.
- g Hier sind die Bewerbungen, _____ ich noch abschicken muss.

_/6 PUNKTE

3 Ordnen Sie zu.

KOMMUNIKATION

sehr zufrieden | muss ich alles | habe ich fest | möchte ich so bald | großen Spaß |
habe keine Lust | ist prima

Wie findet Ihr Euren Job? Erzählt doch mal!

😊 Mein Beruf macht mir _____ (a). Ich bin Lehrerin an der Grundschule. Ich unterrichte gern und mag die Arbeit mit den Kindern. Das _____ (b).

😞 Meine Kollegen sind wirklich faul. Immer _____ (c) machen. Ich _____ (d) mehr. Deshalb _____ (e) wie möglich die Firma wechseln. Das _____ (f) vor.

😊 Ich bin _____ (g). Die Arbeit ist interessant und die Kollegen sind nett.

_/7 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation
0-3 Punkte	0-3 Punkte	0-3 Punkte
4 Punkte	4 Punkte	4-5 Punkte
5-6 Punkte	5-6 Punkte	6-7 Punkte

www.hueber.de/menschen/lernen

LERNWORTSCHATZ

1 Wie heißen die Wörter in Ihrer Sprache? Übersetzen Sie.

Schule und Ausbildung

- Abitur das _____
- A: Matura, die/ CH: Matur, die
- Berufsschule die, -n _____
- Fachhochschule die, -n _____
- Gesamtschule die, -n _____
- Grundschule die, -n _____
- A: Volksschule die, -n
- CH: Primarschule die, -n
- Gymnasium das, Gymnasien _____
- CH: auch: Kantonsschule die, -n
- Hauptschule die, -n _____
- Lehre die, -n _____
- Note die, -n _____
- Realschule die, -n _____
- Zeugnis das, -se _____
- mündlich _____
- schriftlich _____

Beruf

- Bewerbung die, -en _____
- Einkommen das, - _____
- Kündigung die, -en _____
- Praktikant der, -en _____
- Tätigkeit die, -en _____

- (sich) bewerben um, du bewirbst dich, er bewirbt sich, hat sich beworben _____
- kündigen, hat gekündigt _____

Weitere wichtige Wörter

- Elektro-Elektroinstallateur der, -e _____
- CH: auch: Elektromonteur der, -e
- Laune die, -n _____
- Thema das, Themen _____
- kopieren, hat kopiert _____
- stören, hat gestört _____
- Das stört mich. _____
- vorhaben, du hast vor, er hat vor, hat vorgehabt _____
- Das habe ich vor. _____
- eigentlich _____
- freiwillig _____
- genug _____
- genug haben _____
- neulich _____
- vorgestern _____

TIPP Wörter mit „-ung“ haben immer den Artikel „die“.
Welche Wörter kennen Sie noch?

die Bewerbung

2 Welche Wörter möchten Sie noch lernen? Notieren Sie.



Wie sah dein Alltag aus?

KB 4 1 Was passt? Kreuzen Sie an.

WÖRTER

REISE RATGEBER

Darum müssen Sie sich schon zwei bis drei Monate vor der Reise kümmern:



Dokumente

- (a) Ist Ihr Pass noch gültig? gut? international?
 (b) Wenn nicht, müssen Sie ihn bestätigen verpassen verlängern lassen
 oder einen neuen herstellen. beantragen. verlängern.
 (c) Für manche Länder braucht man ein Visum. einen Zettel. eine Anmeldung.
 (d) Das bekommen Sie im Konsulat. beim Zoll. bei der Polizei.
 (e) Informieren Sie sich genau, welche Produkte Sie mitnehmen dürfen, sonst bekommen Sie
 bei der Kontrolle Beratung Untersuchung an der Grenze Probleme
 mit der Versicherung. dem Zoll. dem Konsulat.

Flugtickets

Es lohnt sich, Tickets früh zu kaufen. Dann sind sie meistens billiger. Wenn Sie umsteigen müssen, achten Sie schon beim Ticketkauf darauf, dass Sie genug Zeit dazu haben. (f) Es ist sehr ärgerlich, wenn man die Verbindung den Anschluss den Fahrplan verpasst. (g) Und kurz vor dem Ziel der Abfahrt dem Abflug kann man nicht mehr so leicht umbuchen.

Gesundheit

(h) Haben Sie alle Impfungen, Operationen, Kontrollen, die man für Ihr Reiseland braucht? Fragen Sie Ihren Arzt.

KB 4 2 Bilden Sie Wörter und ordnen Sie zu.

WÖRTER

lei	sinn	burt	se
voll	ähn	ten	Er
Ge	Zu	inner	kunft
hich	Zu	ung	hau

- a nicht ganz gleich, aber *ähnlich*
 b sinnlos ↔ _____
 c Dort wohnt man und man fühlt sich wohl:
 das _____
 d Ein Baby wird geboren: die _____
 e sich erinnern: die _____
 f Vergangenheit, Gegenwart, _____
 g Der Chef und die Chefin _____ die Firma.

KB 4 3 Worttreppen

Schreiben Sie drei Wörter aus der Lektion auf.

Ihre Partnerin / Ihr Partner ergänzt jeweils ein Wort, das mit dem letzten Buchstaben von Ihrem Wort beginnt. Danach tauschen Sie die Blätter wieder und ergänzen weitere Wörter und tauschen wieder. Schreiben Sie Worttreppen mit mindestens sechs Wörtern.



4 Ergänzen Sie die Verben im Präteritum in der richtigen Form.

WIEDERHOLUNG
STRUKTUREN

Letztes Jahr *wollte* (wollen) (a) ich mit meiner Freundin nach Australien fliegen. Leider _____ (haben) (b) wir beide nicht viel Geld. Aber wir _____ (wollen) (c) nicht zu Hause bleiben. Meine Freundin _____ (haben) (d) dann die Idee, dass wir in Australien arbeiten und danach Urlaub machen könnten. Wir haben dann dort einen Monat auf einem Bauernhof gearbeitet. Die Arbeit _____ (sein) (e) sehr anstrengend und wir _____ (müssen) (f) jeden Tag sehr früh aufstehen. Aber die Leute _____ (sein) (g) ziemlich nett. Das _____ (sein) (h) eine interessante Erfahrung.

5 Ärger im Büro
Markieren Sie die Verben im Präteritum und schreiben Sie den Infinitiv.

STRUKTUREN
ENTDECKEN

- a Heute Morgen **fand** ich zuerst meinen Büroschlüssel nicht. *finden*
- b Dann sah ich eine wichtige Notiz auf meinem Schreibtisch nicht. _____
- c Meine zwei Kollegen kamen zu spät ins Büro. _____
- d Wir arbeiteten den ganzen Tag. _____
- e Es gab keine Mittagspause. _____

6 Ergänzen Sie.

STRUKTUREN

	regelmäßige Verben		unregelmäßige Verben			
	arbeiten	sagen	finden	kommen	geben	sehen
ich	arbeitete		fand			
er/es/sie		sagte		kam		
wir	arbeiteten				gaben	
sie/Sie		sagten				sahen

7 Ergänzen Sie die Verben im Präteritum in der richtigen Form.

STRUKTUREN

UNTERWEGS IN ARGENTINIEN

Nach der Schule _____ (wollen) (a) ich etwas Sinnvolles machen. Ich _____ (haben) (b) einen Job in einem Kindergarten in Buenos Aires. Es *war* (sein) (c) eine tolle Zeit. Außer mir _____ (geben) (d) es noch zwei Praktikanten, die aus Spanien _____ (kommen) (e). Am Wochenende _____ (sein) (f) wir oft zusammen unterwegs. Als wir einmal am Abend mit einem Bus von einem Ausflug nach Hause zurückfahren _____ (wollen) (g), _____ (kommen) (h) ein Gewitter. Es hat wahnsinnig geregnet, aber wir _____ (haben) (i) keinen Regenschirm und _____ (müssen) (j) auf den Bus warten. An der Haltestelle war ein Auto. Nach kurzer Zeit _____ (kommen) (k) der Fahrer. Als er uns _____ (sehen) (l), _____ (sagen) (m) er: „Wenn ihr wollt, könnt ihr in die Stadt mitfahren.“ Das _____ (finden) (n) wir super, und eine halbe Stunde später _____ (sein) (o) wir zu Hause. Ich _____ (sein) (p) so froh!



BASISTRAINING

KB 5 **8** Welches Verb passt? Kreuzen Sie an.

WÖRTER

	haben	sein	verabreden	verbessern	wohnen
a in einem Apartment	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
b seine Sprachkenntnisse	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
c Verspätung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
d sich mit Freunden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
e schon um 6 Uhr wach	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

KB 6 **9** Ordnen Sie zu.

KOMMUNIKATION

nicht so gut gefallen | so schnell vorbei waren | nicht so gut geklappt | vielen schönen Erlebnissen | interessante Erfahrungen gebracht | ~~das sofort wieder machen~~ | fand ich es | niemandem empfehlen

Thema: Couchsurfing / Frage von Niko

Hallo Leute,
man kann auf Reisen bei Leuten übernachten, die im Internet eine kostenlose Unterkunft anbieten. Das habe ich jetzt schon öfter gehört und würde das auch gern mal ausprobieren. Wer von Euch hat Erfahrung mit Couchsurfing?

Couchsurfing / Antwort von Dela

Letzten Sommer bin ich zwei Wochen durch Großbritannien gereist und habe Couchsurfing gemacht. Ich würde das sofort wieder machen (a). Es war eine tolle Zeit mit _____ (b). So lernt man das Land und die Leute viel besser kennen. Bei mir hat jeder Tag neue _____ (c). Schade, dass die zwei Wochen _____ (d).

Couchsurfing / Antwort von Maria 66

Bei mir hat es leider _____ (e). Ich musste mir mal drei Nächte mit einer Freundin ein kleines Sofa teilen. Außerdem _____ (f) anstrengend, dass man immer wieder bei anderen Leuten übernachtet. Das hat mir _____ (g). Deshalb würde ich Couchsurfing _____ (h).

KB 6 **10** Was ist richtig? Hören Sie die Radiosendung und kreuzen Sie an.

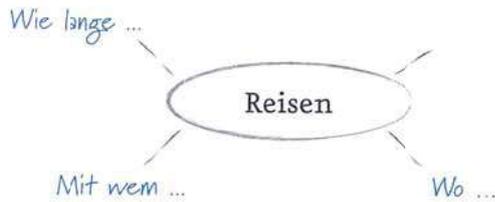
HÖREN
2 42

- a Wenn man auf Bauernhöfen von der Organisation AAB hilft, kann man kostenlos übernachten und essen.
- b Man kann nur auf Bauernhöfen in Deutschland arbeiten.
- c Dan möchte reisen und seine Deutschkenntnisse verbessern.
- d Morgens kümmert sich Dan um die Tiere.
- e Der Verein AAB hat Dans Reise nach Deutschland organisiert.
- f Das Flugticket bezahlt die Organisation.
- g In der Freizeit verabredet er sich manchmal mit Freunden aus dem Dorf.
- h Dan vermisst sein Zuhause am meisten.
- i Dan hat gesagt, dass er in Zukunft in Deutschland arbeiten möchte.

TRAINING: SPRECHEN

1 Was kann man zum Thema Reisen fragen?

Sammeln Sie in drei Minuten so viele Fragen wie möglich.



TIPP Sie möchten sich auf die Prüfung vorbereiten? So können Sie üben: Wählen Sie Themen, die Sie interessieren und sammeln Sie Fragen. Sprechen Sie dann mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner.

2 Kettenspiel: Wer kann die meisten Fragen stellen? Spielen Sie zu dritt.

Sammeln Sie Punkte für jede Frage.

Person A stellt eine Frage. Person B antwortet und stellt eine weitere Frage. Dann antwortet Person C und ...

A

Wo warst du?

B

Ich war in Schottland.
Wie lange warst du im Urlaub?

C

Drei Wochen. Was ...?

A	B	C
1	1	1

TRAINING: AUSSPRACHE „s“, „ss“ und „ß“

▶ 2 43 1 Sie hören zwei Wörter. Wie klingen die „s“-Laute? Hören Sie und kreuzen Sie an.

	gleich	nicht gleich
a Pass – Visum	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
b Erlebnis – Anschluss	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
c Spaß – Semester	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
d Ausland – außerdem	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

▶ 2 43 2 Hören Sie noch einmal die Wörter in 1 und ordnen Sie dann zu.

REGEL

hart | hart | weich

Am Wort- und Silbenanfang klingt „s“ _____.

Am Silbenende klingt „s“ _____.

„ss“ und „ß“ klingen immer _____.



▶ 2 44 3 Ergänzen Sie: „s“ – „ss“ – „ß“.
Hören Sie dann und vergleichen Sie.

_____andra hat ein _____eme _____ter
im Au_____land studiert. Da _____war
ein tolle_____Erlebni_____und _____ie
konnte ihre Englischkenntni_____e
gut verbe_____ern. Be_____onder_____gefallen
hat ihr, da _____ie _____o
viele neue Leute kennengelernt hat. Schade war nur, da _____
da _____Studentenwohnheim nicht
_____auber war. _____andra mu_____te
immer alle _____allein putzen.
Au_____erdem war da _____Wohnheim
an einer lauten Stra_____e. Trotzdem hatte _____andra
viel Spa_____.

TEST

WÖRTER

1 Ordnen Sie zu. Verspätung | Konsulat | Abflug | Impfungen | Anschluss | Visum | Passkontrolle

- a ■ Ich will nächstes Jahr ein Semester in Deutschland studieren. Brauche ich dafür ein Visum?
- ▲ Ja. Du kannst es beim _____ beantragen, aber das kann ein paar Wochen dauern.
- b ■ Können Sie mir sagen, ob ich in Kassel noch _____ nach Würzburg habe?
- ▲ Das weiß ich leider nicht. Momentan hat unser Zug eine Stunde _____.
- c ■ Hast du die Ausweise? Jetzt kommt die _____, danach müssen wir noch durch den Zoll.
- ▲ Dauert das noch lange? Ich bin so müde. Seit unserem _____ sind wir 12 Stunden unterwegs.
- d ■ Welche _____ brauche ich, wenn ich nach Australien fliege?
- ▲ Das weiß ich nicht, frag am besten deinen Arzt.

_ / 6 PUNKTE

STRUKTUREN

2 Erinnerung an meine Großeltern

Ergänzen Sie die Verben im Präteritum in der richtigen Form.

Als Kind machte (a) (machen) ich jeden Sommer Ferien bei meinen Großeltern. Sie _____ (b) (leben) auf einem großen Bauernhof und _____ (c) (haben) viele Tiere. Zu Hause bei meinen Eltern wollte ich nie helfen, das _____ (d) (finden) ich immer langweilig. Aber bei Oma und Opa war es anders. Ich stand jeden Tag um sechs Uhr auf, kümmerte mich um die Kühe und _____ (e) (arbeiten) bis zum Mittagessen. Am Nachmittag _____ (f) (kommen) mein Freund und wir _____ (g) (spielen) oft am Fluss. Meine Oma _____ (h) (sagen) immer: „Passt aber gut auf, Kinder!“ und _____ (i) (geben) uns Kuchen und Tee für unser Picknick.

_ / 8 PUNKTE

KOMMUNIKATION

3 Ordnen Sie zu.

auch jedem empfehlen | dass die Zeit | einmal machen | hat mir gefallen | fand es manchmal anstrengend | mit vielen schönen Erfahrungen

- Erzähl doch mal, wie war dein freiwilliges Jahr bei der Bahnhofsmission? Was hast du da genau gemacht?
- ▲ Es war eine tolle Zeit _____ (a). Ich habe zum Beispiel Kindern geholfen, die alleine reisen, oder blinden Menschen, die ohne Hilfe nicht umsteigen können. Ich habe dort viel gelernt. Am besten aber _____ (b), dass ich wirklich helfen konnte. Leider gibt es zu wenige Mitarbeiter und ich _____ (c), dass ich immer so viel machen musste.
- Würdest du den Job noch _____ (d)?
- ▲ Ja, und diese Arbeit würde ich _____ (e), denn hier lernt man sehr interessante Menschen kennen. Schade, _____ (f) so schnell vorbei war.

_ / 6 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation
0-3 Punkte	0-4 Punkte	0-3 Punkte
4 Punkte	5-6 Punkte	4 Punkte
5-6 Punkte	7-8 Punkte	5-6 Punkte

www.hueber.de/menschen/lernen

WIEDERHOLUNGSSTATION: WORTSCHATZ

1 Ordnen Sie zu.

anmelden | Unterwegs | kostenlos | mieten | geben | umweltfreundlich | rufen | erreichen | funktioniert

Unterwegs (a) in der Stadt

Wollen Sie Städte wie Hamburg, Wien, Zürich mit dem Fahrrad kennenlernen? In vielen großen Städten kann man Fahrräder _____ (b). Das ist preiswert und außerdem _____ (c). Wie geht das? Sie müssen sich nur einmal telefonisch oder online _____ (d). Dann suchen Sie sich ein freies Rad. Die Räder gibt es am Bahnhof und in der ganzen Stadt. Nun _____ (e) Sie mit Ihrem Handy die Nummer an, die auf dem Fahrrad steht, schließen es auf und schon kann es losgehen. Wenn Sie das Fahrrad nicht mehr brauchen, _____ (f) Sie es einfach an einer der vielen Fahrradstationen wieder zurück.



Ein Tipp für die Schweiz: Hier sagt man nicht Fahrrad, sondern Velo. In einigen Städten gibt es ein besonderes Angebot. Man kann sehr günstig unterwegs sein, denn die ersten vier Stunden sind _____ (g)! Und es gibt sogar Kindervelos und Elektrovelos. Die Anmeldung _____ (h) hier ganz ohne Handy oder Chipkarte. Sie brauchen nur einen Ausweis.



Die Fahrradstationen haben unterschiedliche Namen wie „StadtRAD“, „Call a bike“, „Schweizrollt“ oder „Citybike“. Aber bei allen _____ (i) Sie entspannt und ohne Stress Ihr Ziel!

2 Lösen Sie das Rätsel.

- a Dorthin geht man die ersten vier Schuljahre:
 b Hier stehen viele Noten:
 c Man macht diese Prüfung nach 12 oder 13 Schuljahren.
 In Österreich und in der Schweiz sagt man „Matura“:
 d Das schreibt man, wenn man einen Job sucht:
 e So nennt man die Bezahlung für Arbeit:

$$\begin{array}{ccccccc} & R & & & & & U \\ \hline 5 & & & & & & 3 \\ Z & & & & & & S \\ \hline & & & & & & 1 \\ & & & & & & 6 \end{array}$$

$$\begin{array}{ccccccc} & B & & & & & \\ \hline & & & & & & 7 \\ & & W & & B & & \\ \hline & & & & & & 4 \\ E & & K & & & & \\ \hline & & & & & & 2 \end{array}$$

In Deutschland ist die Note 6 die schlechteste Note, in Österreich ist es die Note 5. Was aber bedeutet die Note 6 in den meisten Teilen (Kantonen) der Schweiz?

$$\begin{array}{ccccccc} S & & & & & & \\ \hline 1 & 2 & 3 & 4 & 5 & 6 & 7 \end{array}$$

3 Welches Wort passt nicht? Streichen Sie das falsche Wort durch.

- a Arzt – Grippe – Impfung – ~~Laune~~ d Zoll – Zahl – Pass – Kontrolle
 b Abflug – Verspätung – Vertrag – Ankunft e Bahnhof – Anschluss – Kündigung – Zug
 c Lehre – Konsulat – Visum – Pass

WIEDERHOLUNGSSTATION: GRAMMATIK

1 Ausbildung und Arbeit. Verbinden Sie die Sätze mit **seit(dem)** oder **bis**.

- a Susanne kann das Abitur machen. Sie muss noch fünf Jahre zur Schule gehen. Bis Susanne das Abitur machen kann, muss sie noch fünf Jahre zur Schule gehen.
- b Johanna hat die Schule gewechselt. Johannas Noten sind besser geworden. Johannas Noten
- c Jens macht eine Lehre. Er kann sich erst abends mit seinen Freunden treffen. mit seinen Freunden treffen.
- d Es dauert noch zwei Jahre. Thomas ist Elektroinstallateur. nach zwei Jahre.
- e Peter musste zwei Wochen warten. Er bekam eine Antwort auf seine Bewerbung. Peter musste



2 Reisequiz. Ergänzen Sie die Relativpronomen und Wörter.

- a Das Dokument, das man vor einer Reise bei einem Konsulat beantragt, heißt V i s u m.
- b Die Leute, die in einem Land Urlaub machen, nennt man T _____.
- c Das Dokument, das an der Grenze kontrolliert wird, heißt P _____.
- d Der Flug, den man beim Umsteigen nicht verpassen darf, heißt A _____.
- e Für manche Produkte, die man im Ausland kauft, muss man Z _____ bezahlen.
- f Der Ort, den man erreichen möchte, ist das Z _____.
- g Die Person, die Besuchern die Sehenswürdigkeiten zeigt, ist R _____ von Beruf.

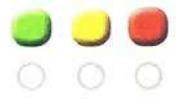


3 Carsharing. Ergänzen Sie die Verben im Präteritum.

Als ich das erste Mal bei einer Carsharing-Organisation ein Auto über das Internet mieten _____ (wollen) (a), hatte (haben) (b) ich Probleme. Zuerst _____ (können) (c) ich mich nicht einloggen. Als ich endlich auf der Webseite _____ (sein) (d), _____ (finden) (e) ich kein Auto in der Nähe. Es _____ (geben) (f) nur noch ein freies Auto und das _____ (sein) (g) außerhalb. Ich _____ (müssen) (h) eine halbe Stunde mit der U-Bahn dorthin fahren. Als ich endlich beim Auto _____ (ankommen) (i), _____ (finden) (j) ich meine Chipkarte nicht. Die braucht man aber zum Öffnen. Ich _____ (müssen) (k) also wieder nach Hause fahren und die Chipkarte suchen. Als ich die Karte _____ (haben) (l) und endlich wieder zum Auto _____ (kommen) (m), _____ (sehen) (n) ich einen Mann mit dem Auto wegfahren. Er _____ (sagen) (o) nur: „Tut mir leid. Aber ich habe das Auto gerade gemietet.“



SELBSTEINSCHÄTZUNG *Das kann ich!*



Ich kann jetzt ...

... etwas erklären: L22

- Wie g_____ das? Können Sie mir das e_____?
- ▲ Kein P_____! Gern.
- Können Sie mir s_____, w_____ das hier f_____?
- ▲ Na k_____! Das ist g_____ e_____.



... Zufriedenheit/Unzufriedenheit ausdrücken: L23

- Bist du mit deinem Job _____?
- Ja, ich bin sehr _____ d_____. 😊
Mein Job _____ mir großen _____.
- Na j_____, es _____. 😊
- Nein, ü_____ n_____. 😞
Immer muss ich kopieren. Das s_____ m_____.



... Begeisterung ausdrücken: L24

- Das war eine tolle Z_____ mit v_____ schönen Erl_____.
- Jeder Tag hat neue Erf_____ g_____.
- Das w_____ ich jedem empf_____.
- Das würde ich sofort w_____ m_____.



... Enttäuschung ausdrücken: L24

- S_____, dass die Zeit so schnell v_____ war.
- Ich f_____ es tr_____, dass ich Weihnachten nicht bei meiner Familie war.
- L_____ hat mir die Zusammenarbeit im Team n_____ so gut g_____.
- Das würde ich niem_____.

Ich kenne ...

... 8 Wörter zum Thema „Internet/Online-Anmeldungen“: L22

- Das brauche/mache ich oft im Internet:

- Das brauche/mache ich selten im Internet:



... 8 Wörter zum Thema „Schule und Ausbildung“: L23

- Das war/ist in meiner Schule/Ausbildung wichtig:

- Das war/ist in meiner Schule/Ausbildung nicht wichtig:



... 10 Wörter zum Thema „Mobilität/Reise/Ausland“: L24

- _____



SELBSTEINSCHÄTZUNG *Das kann ich!*



Ich kann auch ...



... Zeiträume angeben (Konjunktion: bis, seit/seitdem): L22



Ich hatte ein eigenes Auto, _____ ich gemerkt habe: Das lohnt sich nicht.
Ich bin sehr viel unterwegs, _____ ich als Firmenberaterin arbeite.

... eine Sache oder eine Person genauer beschreiben (Relativsätze): L23



Das ist der Beruf, _____ ich liebe.
Das ist das Buch, _____ so empfehlenswert ist.
Das ist die Arbeit, _____ zu mir passt.
Das sind die Kollegen, _____ ich mag.

... über Vergangenes sprechen (Präteritum): L24



Ich _____ immer ganz schön müde, wenn ich nach Hause _____.
(sein, kommen)
Oft _____ es eine Zwillingsgeburt. (geben)
Alle _____, dass sie mich sehr vermissen. (sagen)
Ich _____ es wirklich toll. (finden)

Üben / Wiederholen möchte ich noch:

RÜCKBLICK

Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 22

1 Lesen Sie noch einmal die Anleitung im Kursbuch auf Seite 59 (Aufgabe 4) und kreuzen Sie an.

- | | richtig | falsch |
|---|-----------------------|----------------------------------|
| a Man kann nur am Tag ein Auto mieten. | <input type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> |
| b Vor der ersten Fahrt muss man in der MC-Filiale eine Chipkarte abholen. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| c Man kann sich mit der Chipkarte auf der Webseite von MC einloggen. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| d Man kann online ein Fahrzeug in der Nähe suchen. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| e Man kann das Auto mit einem Schlüssel öffnen. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

2 Suchen Sie im Internet Informationen über eine Carsharing-Organisation in Deutschland, Österreich oder der Schweiz.

Notieren Sie die Antworten und schreiben Sie einen kurzen Text mit Ihren Informationen.

Name: *Stattauto*

Wo: *München*

Wie kann man sich anmelden:

Wie kann man das Auto öffnen:

Wo kann man das Auto abholen und zurückbringen:

Wie viel kostet es:

Eine Carsharing-Organisation in München heißt „Stattauto“. Wenn man ein Auto leihen will, muss man sich zuerst im Büro von „Stattauto“ anmelden. ...

RÜCKBLICK

Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 23

- 1** Lesen Sie noch einmal den Text im Kursbuch auf Seite 62 (Aufgabe 3) und ergänzen Sie den tabellarischen Lebenslauf.

LEBENS LAUF

Daten zur Person	Mark Brügge, geb. 15.06.1963	
Schul Ausbildung	September 1969–Juni 1982	Grundschule, Gymnasium:
Ausbildung/Studium	September 1982–Februar 1983 August 1983–Dezember 1983 März 1984–September 1984 August 1987–Juli 1990	Medizin _____ als Elektroinstallateur Jurastudium Ausbildung als Landschaftsgärtner
Berufliche Erfahrungen	seit August 1990	Tätigkeit als _____

- 2** Schreiben Sie Ihren eigenen tabellarischen Lebenslauf. Wählen Sie die passenden Überschriften aus dem Kasten.

Daten zur Person | Schul Ausbildung | Ausbildung/Studium | Praktika | Berufliche Erfahrungen | Sprachkenntnisse

Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 24

- 1** Lesen Sie noch einmal das Mitarbeiterporträt im Kursbuch auf Seite 66 und beantworten Sie die Fragen:

Was hat Patricia Günther gemacht? *im Sudan als Hebamme gearbeitet*
Wie war die Zusammenarbeit mit den Kollegen? / Was hat sie vermisst?
Wie war der Kontakt zu den Frauen und Kindern? / Was ist ihr nächstes Projekt?

- 2** Menschen, die die Welt bewegen

Stellen Sie eine berühmte Person vor, die anderen hilft oder geholfen hat. Suchen Sie im Internet nach Informationen. Machen Sie Notizen. Schreiben Sie dann einen Text.

Name *Albert Schweizer (1875–1965)*

Beruf *Theologe, Arzt, Philosoph und Musiker*

Wo arbeitet die Person / Wo hat die Person gearbeitet? *Graben (Afrika)*

Wie lange? *1913–1965*

Was macht die Person dort / Was hat sie dort gemacht? *ein Krankenhaus in Graben gegründet ...*

Albert Schweizer war ein bekannter Theologe, Arzt, Philosoph und Musiker. Er lebte von 1875 bis 1965. Er arbeitete ...

ALTE FREUNDE, NEUE FREUNDE

Teil 4: Ganz besonders freut mich ...

„Es ist bald sieben. Diogo sollte schon lange hier sein“, sagt Ralf.

„Vielleicht hat das Flugzeug doch Verspätung“, sagt Max.

„Nein, das ist schon hier. Schau dort auf die Tafel.“

„Vielleicht hat er Probleme mit dem Visum?“

„Ich glaube, Brasilianer brauchen gar kein Visum für Deutschland.“

„Ralf, wir müssen gehen. Wir dürfen Inas Vernissage nicht verpassen.“

„Aber was ist, wenn Diogo jetzt kommt? In zehn Minuten? In einer halben Stunde?“

„Er hat unsere Telefonnummer. Wir müssen zur Vernissage, wir sind Inas beste Freunde.“

Sie gehen zum Ausgang des Flughafens.

„Max, Ralf, wo wollt ihr hin? Wartet! Hier bin ich!“

„Diogo, da bist du ja endlich!“, ruft Max.

„Es ist schön, euch wiederzusehen!“ Diogo umarmt Max und Ralf.

„Wir müssen schnell los“, sagt Ralf. „Inas Vernissage fängt gleich an. Vielleicht sind wir schon zu spät.“

„Warum hast du so lange gebraucht?“, fragt Max.

„Ich musste am Zoll lange warten. Es hat eine Kontrolle gegeben. So etwas ist mir hier eigentlich noch nie passiert.“

„Also kommt, gehen wir!“

„Wo sind denn Max und Ralf?“, fragt Ina. „Es ist schon nach sieben.“

„Ich weiß es nicht“, sagt Mara.

„Und du, Bernd?“

„Ich ... äh ... keine Ahnung.“

„Was kann denn so wichtig sein? Ich verstehe das nicht.“

„Sie kommen sicher gleich.“

„Zehn nach sieben ... wir können nicht noch länger warten ...“

„Aber ...“

Ina geht zu den Besuchern. Viele Leute sind gekommen.

„Liebe Damen und Herren, willkommen bei meiner Ausstellung! Meine Bilder sind ...“

Die Tür geht auf.

„Max, Ralf, da seid ihr ja endlich!“, ruft Ina.

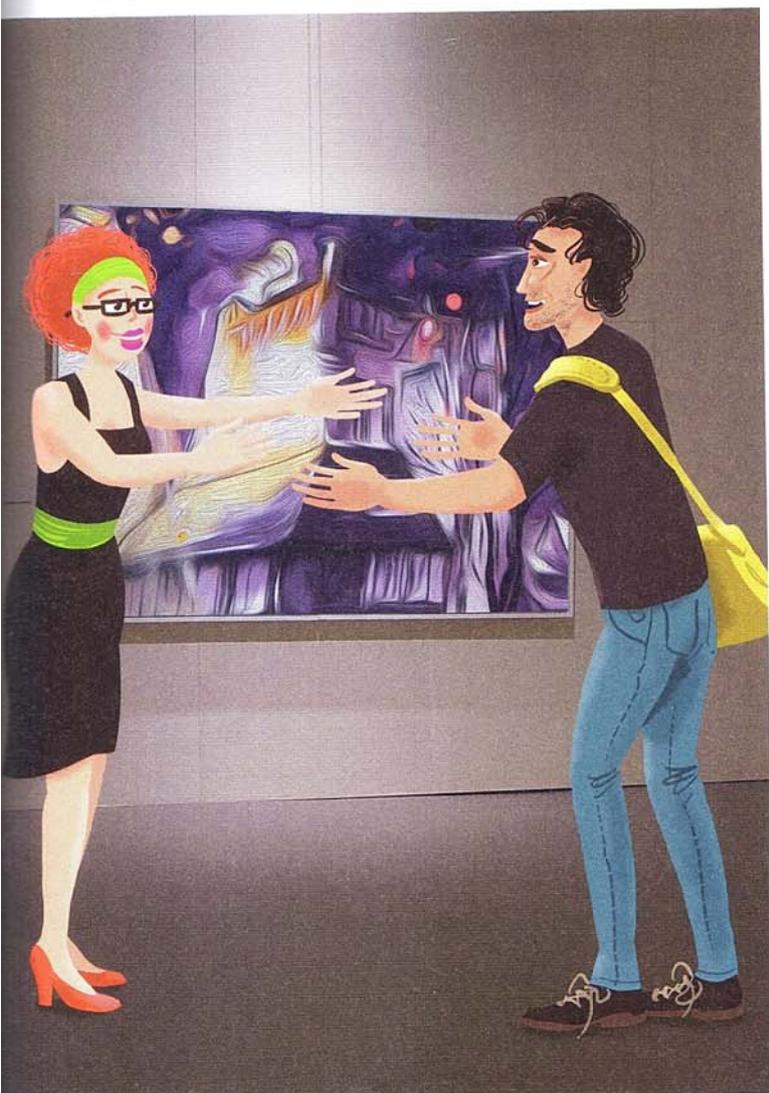
„Und wir haben noch einen Freund mitgebracht.“

„Einen Freund? ... Oh, das gibt es ja nicht ... Diogo! ... Du bist hier?“

Ina läuft zu ihm und umarmt ihn. „Das ist ja eine tolle Überraschung!“

„Äh, Ina, die Gäste ...“, sagt Max leise.

„Natürlich ... Liebe Gäste! Ich freue mich, dass Sie alle gekommen sind. Und ganz besonders freue ich mich, dass auch ein Besucher aus Brasilien hier ist.“



GRAMMATIKÜBERSICHT

Artikelwörter und Pronomen

Frageartikel <i>welch-?</i> – Demonstrativpronomen <i>dieser, der</i> L21					
Nominativ		Akkusativ		Dativ	
• Welcher?	Dieser. / Der da.	Welchen?	Diesen. / Den da.	Welchem?	Diesem. / Dem da.
• Welches?	Dieses. / Das hier.	Welches?	Dieses. / Das hier.	Welchem?	Diesem. / Dem hier.
• Welche?	Diese. / Die da.	Welche?	Diese. / Die da.	Welcher?	Dieser. / Der da.
• Welche?	Diese. / Die dort.	Welche?	Diese. / Die dort.	Welchen?	Diesen. / Denen dort.

Relativpronomen und Relativsatz L23		
	Nominativ	Akkusativ
• Das ist der Beruf,	<i>der</i> zu mir passt.	<i>den</i> ich liebe.
• Das ist das Buch,	<i>das</i> so empfehlenswert ist.	<i>das</i> ich so gern gelesen habe.
• Das ist die Arbeit,	<i>die</i> zu mir passt.	<i>die</i> ich liebe.
• Das sind die Jobs,	<i>die</i> zu uns passen.	<i>die</i> ich machen könnte.

Verben

Passiv Präsens L14			
		werden	Partizip
Singular	Das Päckchen	wird	gepackt.
Plural	Die Geschenke	werden in den Karton	gelegt.

Verben mit Dativ und Akkusativ L15		
	Wem? (Person)	Was? (Sache)
Sie können	Ihren Freunden auch	Tatortsendungen kaufen.
auch so bei: schenken, geben, empfehlen, schicken, nehmen, leihen, bringen, erzählen, zeigen, holen, schreiben		

Verben mit Präpositionen L18	
mit Akkusativ	mit Dativ
Sie freuen sich auf einen heißen Tee.	Sind Sie zufrieden mit diesem schönen Sommertag?
auch so: Lust haben auf sich interessieren für sich ärgern über sprechen über	auch so: sprechen mit träumen von

Modalverben: Präteritum L20			
	können	wollen	sollen
ich	konnte	wollte	sollte
du	konntest	wolltest	solltest
er/es/sie	konnte	wollte	sollte
wir	konnten	wollten	sollten
ihr	konntet	wolltet	solltet
sie/Sie	konnten	wollten	sollten
	dürfen	müssen	mögen
ich	durfte	musste	mochte
du	durftest	musstest	mochtest
er/es/sie	durfte	musste	mochte
wir	durften	mussten	mochten
ihr	durftet	musstet	mochtet
sie/Sie	durften	mussten	mochten

Verb lassen L21	
ich	lasse
du	lässt
er/es/sie	lässt
wir	lassen
ihr	lasst
sie/Sie	lassen
Ich lasse meinen Briefkasten leeren.	

Präteritum L24						
	regelmäßige Verben		unregelmäßige Verben			
	sagen		kommen	geben	finden	sehen
ich	sagte		kam	gab	fand	sah
du	sagtest		kamst	gabst	fandest	sahst
er/es/sie	sagte		kam	gab	fand	sah
wir	sagten		kamen	gaben	fanden	sahen
ihr	sagtet		kamt	gabt	fanDET	sahT
sie/Sie	sagten		kamen	gaben	fanden	sahen

Präpositionen

lokale Präpositionen gegenüber von, an ... vorbei + Dativ L16

•	gegenüber von / an ... vorbei	einem/dem	Frühstücksraum
•		einem/dem	Restaurant
•		einer/der	Bar
•		zwei	Konferenzräumen

lokale Präposition durch + Akkusativ L16

•	durch	einen/den	Frühstücksraum
•		ein/das	Restaurant
•		eine/die	Bar
•		zwei	Konferenzräume

GRAMMATIKÜBERSICHT

Lokale Präpositionen L17

Wohin? + Akkusativ (ausser bei nach)

ans	Meer
an	die Küste
an	den Bodensee/Strand
auf	eine Insel
aufs	Land
in	die Wüste / die Berge / den Süden/Wald
ins	Gebirge

Wo? + Dativ

am	Meer
an	der Küste
am	Bodensee/Strand
auf	einer Insel
auf	dem Land
in	der Wüste / den Bergen
im	Wald/Gebirge/Süden

nach Rumänien/Berlin

! in die Schweiz

in Rumänien/Berlin

! in der Schweiz

Lokale Präpositionen L19

	Woher?	Wo?	Wohin?
Orte	aus dem Kino/Café	im Kino/Café	ins Kino/Café
Aktivitäten	vom Sport/Essen	beim Sport/Essen	zum Sport/Essen
Personen	vom Arzt / von Jana	beim Arzt / bei Jana	zum Arzt / zu Jana

Konjunktionen

Konjunktion als L13

Nebensatz vor dem Hauptsatz

Nebensatz	Hauptsatz
Als ich im vierten Semester war,	habe ich das Stipendium bekommen.

Hauptsatz vor dem Nebensatz L13

Hauptsatz	Nebensatz
Ich habe das Stipendium bekommen,	als ich im vierten Semester war.

Konjunktionen bis, seit(dem) L22

Nebensatz	Hauptsatz
Seit(dem) sie dort wohnt,	fahre ich immer mit dem Auto zu ihr.
Bis man einen Parkplatz findet,	ist man mit dem Fahrrad schon lange am Ziel.
Hauptsatz	Nebensatz
Ich hatte ein eigenes Auto,	bis ich gemerkt habe: Das lohnt sich nicht.
Ich bin sehr viel unterwegs,	seit(dem) ich als Firmenberaterin arbeite.

Sätze

Stellung der Objekte L15		
	Wem? (Person) Dativ	Was? (Sache) Akkusativ
Der Tatort gibt	den Zuschauern/ ihnen	Abwechslung.
	Was? (Sache) Akkusativpronomen	Wem? (Person) Dativ
Der Tatort gibt	sie	den Zuschauern./ ihnen.

indirekte Fragen L16		
Ich würde gern wissen,	ob Sie noch ein Zimmer frei	haben?
Darf ich fragen,	wie lange Sie bleiben	möchten?
auch so: Können Sie mir sagen/erklären, ... / Wissen Sie, ... / Ich weiß nicht, ...		

Adverbien

Fragen und Präpositionaladverbien L18				
	Sachen		Personen	
Verb mit Präposition	Fragewort wo + (r*) + Präposition	Präpositionaladverb da + (r*) + Präposition	Präposition + Fragewort	Präposition + Personalpronomen
sich freuen auf	Worauf ...?	Darauf ...	Auf wen ... ?	Auf ihn/-/sie.
sich ärgern über	Worüber ...?	Darüber ...	Über wen ... ?	Über ihn/-/sie.
sich interessieren für	Wofür ...?	Dafür ...	Für wen ... ?	Für ihn/-/sie.
auch so: mit → womit/damit; von → wovon/davon * bei Präpositionen mit Vokal: auf, über				

LÖSUNGSSCHLÜSSEL TESTS

Lektion 13

- 1 a schreibe ... auf b übersetze c schaue ... an
d singe ... mit e merken, zeichne f löse
- 2 b mein Bruder viel Geld gewonnen hat, hat er
eine Weltreise gemacht c Ich war sehr glücklich,
als ich ein Stipendium bekommen habe.
d meine Eltern sich auf einer Party kennen
gelernt haben, haben sie sich sofort verliebt.
- 3 b wenn c wenn d Als
- 4 a wichtig b überhaupt nicht c nur einen Weg
d musst die Sprache e am allerwichtigsten

Lektion 14

- 1 a Paket b Briefumschlag c Schalter d Unterschrift
e Briefkasten f Empfänger
- 2 b Die Texte werden in drei Sprachen übersetzt.
c In der Küche wird der Kaffee gekocht. d Die
Formulare werden unterschrieben. e Ein Termin
wird vereinbart. f Die Rechnungen werden sofort
bezahlt. g Am Abend wird das Büro geputzt.
- 3 a Schön, dass du an meinen Geburtstag gedacht
hast. b vielen Dank für deine tollen Geschenke
c hat mich sehr gefreut d mag sie besonders gern
e super Idee f Ich freue mich

Lektion 15

- 1 a Krimi c Folgen d Zuschauer e Mediathek
f Produktion g Rundfunk
- 2 b schenkt seiner Freundin ein Parfüm
c empfiehlt seinen Freunden den Film
d zeige meinen Eltern die Urlaubsfotos
- 3 b es ihr c ihn dir/euch d sie ihnen
- 4 a sehe am liebsten b treffe mich jeden Sonntag
c kochen wir zusammen d keine Zeit habe
e gucke ich sie später

Lektion 16

- 1 b Einzelzimmer c Nichtraucherzimmer d Park-
plätze e Konferenzräume f Schwimmbad g Bar
h Rezeption i Aufenthalt
- 2 b ...ob Sie noch zwei Doppelzimmer frei haben?
c ... wie ich zum Bahnhof komme? d ...ob es hier
einen Kiosk gibt? e ...wann es Frühstück gibt?
- 3 b am c die d der
- 4 a Ihnen helfen b ein Zimmer frei c mit Halb-
pension d möchte nur Frühstück e ist Ihr
Schlüssel f ist ab 7 Uhr geöffnet

Lektion 17

- 1 b 2 Fähre 3 Ankunft c 4 Reifen 5 Wagen
6 Werkstatt d 7 Panne 8 Motor
- 2 b auf einem c am d in der e auf dem f ins
g auf einen h in i in die j im k in den
- 3 a nicht langweilig b so ein Pech c bestimmt
anstrengend d sicher schrecklich e für
ein Zufall

Lektion 18

- 1 b Niederschläge c Hagel d Temperaturen
e Frost f Hauptstadt g Jahreszeit
- 2 a auf eine b mit deinem, über meinen
c mit, über den, mit
- 3 a Darüber b Wofür c Worauf d Von wem
- 4 a es wieder Frost geben b das typisch
c ganz normal d nicht höher und nicht
niedriger e es ist feucht f bald wärmer

Lektion 19

- 1 **b** beliebte **c** Beginn **d** kostenlos **e** klassische
f Club **g** Publikum **h** Spaziergang
- 2 **2** beim **3** in **4** im **5** ins **6** aus **7** vom **8** bei **9** zum
- 3 **a** ich weiß nicht **b** mal etwas Besonderes **c** ist
doch Unsinn **d** hört sich wirklich interessant
e probieren wir es

Lektion 20

- 1 **b** Bilderbuch **c** Gedicht **d** Krimi, Hörbuch
e Comics **f** Zeitung
- 2 **b** mussten **c** mochte **d** Konntest **e** wollten
f solltest **g** konnte **h** durfte
- 3 **a** Nicht besonders **b** finde ich langweilig
c interessiert mich sehr **d** Na ja, es geht
e Nein, daran haben wir überhaupt kein
Interesse. **f** Ja, und wie!

Lektion 21

- 1 **a** Bargeld, EC-Karte **b** Gesundheitskarte **c** Ausweis
- 2 **b** Welche **c** diesem **d** Welchen
- 3 **b** lasse, schneiden **c** lässt, wechseln **d** Lasst,
sichern
- 4 **a** Unfall näher beschreiben **b** Erzählen Sie doch
c Ich war im **d** Daran kann ich mich **e** Ich kann
nur sagen

Lektion 22

- 1 **b** wählen **c** klicken **d** Zugangsdaten **e** füllen
f Passwort **g** Zahlen **h** bestätigen
- 2 **b** seit **c** seit **d** bis **e** Bis **f** bis **g** seit
- 3 **a** Kannst du mir sagen **b** Na klar **c** Zuerst gehst
du **d** Dann klickst du **e** Danach loggst du dich
f Zuletzt kannst du wählen **g** Das ist ja wirklich

Lektion 23

- 1 **b** Prüfungen **c** Lehre **d** Praktikant **e** Berufsschule
f Noten **g** Zeugnis
- 2 **b** die **c** das **d** die **e** die **f** den **g** die
- 3 **a** großen Spaß **b** ist prima **c** muss ich alles **d** habe
keine Lust **e** möchte ich so bald **f** habe ich fest
g sehr zufrieden

Lektion 24

- 1 **a** Konsulat **b** Anschluss, Verspätung **c** Pass-
kontrolle, Abflug **d** Impfungen
- 2 **b** lebten **c** hatten **d** fand **e** arbeitete **f** kam
g spielten **h** sagte **i** gab
- 3 **a** mit vielen schönen Erfahrungen **b** hat mir
gefallen **c** fand es manchmal anstrengend
d einmal machen **e** auch jedem empfehlen
f dass die Zeit

QUELLENVERZEICHNIS

- Cover: © Getty Images/Jacqueline Veissid
Seite 7: © Thinkstock/IS Stock/Valueline
Seite 8: © Thinkstock/iStockphoto
Seite 12: © MHV/Kiermeir
Seite 17: Päckchen © iStockphoto/JoKMedia; Paket © Thinkstock/iStockphoto; Briefumschlag © Thinkstock/Hemera; Unterschrift © fotolia/lichtmeister; Schalter, Briefkasten © Deutsche Post World Net; Karton © Thinkstock/iStockphoto; weitere Fotos © MHV/Kiermeir
Seite 18: © fotolia/Dan Race
Seite 20: David © Thinkstock/iStockphoto; Peter © Thinkstock/Lifesize/Ciaran Griffin; Alina © Thinkstock/iStockphoto; Manuela © Thinkstock/Photodisc
Seite 23: TV © fotolia/Franz Pfluegl; Krimi © fotolia/Dan Race; Zuschauer © Thinkstock/Comstock; Mediathek © ARD Mediathek; Darsteller © fotolia/contrastwerkstatt; DVD © MHV/Kiermeir; Regisseur © iStockphoto/jacksoldswheat; Fernbedienung © Thinkstock/Photodisc/Thomas Northcut; Sendung © MHV/Kiermeir; Rundfunk © PantherMedia/Vladimir Yudin
Seite 24: Übung 3: statistische Daten © de.statista.com, Hamburg
Seite 29: Hintergrund © Thinkstock/Getty Images/Jupiterimages
Seite 33: © Thinkstock/iStockphoto
Seite 35: Einzelzimmer © PantherMedia/zhang xiangyang; Doppelzimmer © PantherMedia/Peter Jobst; Nichtraucher © iStockphoto/fozrocket; Sauna, Schwimmbad © Thinkstock/iStockphoto; Frühstück © PantherMedia/Dagmar Gissel; Bar © fotolia/Henrik Winther Ander; Rezeption © Thinkstock/Hemera; Konferenzraum © Thinkstock/Digital Vision; Fitnessraum © Thinkstock/Hemera; Restaurant © Thinkstock/Stockbyte/George Doyle; Parkplatz © fotolia/henryart; Kiosk © iStockphoto/gioadventures
Seite 38: Insel © Thinkstock/iStockphoto; Kaffeehaus © fotolia/Markus Schieder; Gipfel © fotolia/tagstyles.com; Kite-Surfen © Thinkstock/Lifesize/Ryan McVay; Panne © Thinkstock/iStockphoto; Straßenansicht © iStockphoto/Maartje van Caspel
Seite 41: Abfahrt © fotolia/lightpoet; Ankunft © Thinkstock/Ryan McVay; Reifenpanne © Thinkstock/Stockbyte; Tankstelle © Thinkstock/iStockphoto; Werkstatt © Thinkstock/Getty Images/Jupiterimages; Reifen wechseln © fotolia/Kimsonal; Motor © Thinkstock/iStockphoto; Autobahn © Thinkstock/Comstock; Fähre © Thinkstock/iStockphoto; Schiff © Thinkstock/iStockphoto; Wagen © PantherMedia/Jacek Tarczyński; Motorrad © PantherMedia/Bogdan Ionescu
Seite 42: Porträt © Franz Specht, Weßling; alle Wettersymbole © fotolia/Bastetamon; alle Thermometer © Thinkstock/iStockphoto
Seite 47: Hoch, Tief © fotolia/oconnor; Temperatur © iStockphoto/Mervana; trocken © PantherMedia/sahua; feucht, Niederschlag, Frost, Kälte, Hitze, Wärme, Hagel © fotolia/Bastetamon; Eis © Thinkstock/Getty Images/Dynamic Graphics; Schauer © fotolia/LoopAll
Seite 48: a © Thinkstock/Ryan McVay; b © Thinkstock/Getty Images/Jupiterimages; c © Thinkstock/Stockbyte; d © Thinkstock/Comstock; e © Thinkstock/iStockphoto; f © Thinkstock/iStockphoto
Seite 50: Einzelzimmer © PantherMedia/zhang xiangyang; 2x Wetter © fotolia/Bastetamon
Seite 53: Hintergrund © Thinkstock/iStockphoto
Seite 54: © Thinkstock/Getty Images/Jupiterimages
Seite 65: Comic © Thinkstock/iStockphoto; Roman © Thinkstock/Brand X Pictures; Krimi © Thinkstock/iStockphoto; Zeitung © Thinkstock/Comstock; Zeitschrift © MHV/Kiermeir; Gedicht © MHV; Märchen © fotolia/Bajena; Sachbuch © MHV; Ratgeber © Thinkstock/Jupiterimages/Polka Dot; Hörbuch © Thinkstock/iStockphoto; Kinderbuch © PantherMedia/Mo Templin; Bilderbuch © fotolia/n_eri
Seite 71: EC-Karte © PantherMedia/Helma Spona; Personalausweis © Bundesministerium des Innern; Bargeld © fotolia/Henry Czauderna; Führerschein © Bundesdruckerei GmbH; Gesundheitskarte © AOK-Bundesverband; Kundenkarte © fotolia/DeVice; Telefonkarte © fotolia/hs-creator und iStockphoto/Trout55; Kreditkarte © Thinkstock/iStockphoto
Seite 77: Hintergrund © Thinkstock/iStockphoto
Seite 87: © Thinkstock/iStockphoto
Seite 89: Schule © digitalstock; Note © PantherMedia/Peter Jobst; Zeugnis, mündliche Prüfung © MHV/Kiermeir; schriftliche Prüfung © iStockphoto/Goldfaery; Schulabschluss © Project Photos, Augsburg; Lehre © Thinkstock/iStockphoto; Studium © Thinkstock/Digital Vision; Uni © fotolia/line-of-sight; Semester © MHV/Kiermeir; Lebenslauf © fotolia/marog-pixcells; Bewerbung © PantherMedia/Erwin Wodicka
Seite 91: © Thinkstock/iStockphoto

Seite 95: Zoll © fotolia/ufotopixl10; Grenze © PantherMedia/Matthias Krüttgen; Konsulat © fotolia/liotru; Visum
© MHV; Impfung © fotolia/M.Rosenwirth; Pass © fotolia/Peter Mautsch; Piktogramme © fotolia/Dmitry Skvorcov
Seite 96: Foto oben © dpa Picture-Alliance/Uwe Zucchi; Foto unten © Glow Images/ImagebrokerRM
Seite 101: Hintergrund © Thinkstock/iStockphoto

Alle übrigen Fotos: Florian Bachmeier

Niveau A2.2

MENSCHEN

Deutsch als Fremdsprache

Arbeitsbuch

MENSCHEN A2.2

- ist ein Lehrwerk für Erwachsene und junge Erwachsene
- führt zum Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

Das Arbeitsbuch enthält

- Übungen zum selbstständigen Arbeiten zu Hause oder im Kurs
- **in jeder Lektion:**
 - systematisches Training der Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben mit Lern- und Strategietipps
 - ein Aussprachetraining
 - Tests mit der Möglichkeit zur Selbstkontrolle
 - eine Übersicht über den Lernwortschatz mit Tipps zum Vokabellernen
- **nach jedem Modul:**
 - Wiederholungsübungen zu Wortschatz und Strukturen
 - ein Angebot zur Selbsteinschätzung
 - zusammenfassende Aufgaben zu jeder Kursbuchlektion
 - eine Fortsetzungsgeschichte
- **im Anhang:**
 - eine Grammatikübersicht
 - Lösungen zu den Selbsttests
- eine integrierte Audio-CD mit allen Hörtexten des Arbeitsbuchs

MENSCHEN

Die Lösungen zum Arbeitsbuch, weiterführende Übungen in drei Schwierigkeitsstufen zu den Selbsttests sowie weitere Materialien finden Sie unter www.hueber.de/menschen/lernen

Niveaustufen / Prüfungen

MENSCHEN ist in einer drei- und einer sechsbändigen Ausgabe erhältlich

Niveau A1	MENSCHEN A1	MENSCHEN A1.1 + MENSCHEN A1.2
Niveau A2	MENSCHEN A2	MENSCHEN A2.1 + MENSCHEN A2.2
Niveau B1	MENSCHEN B1	MENSCHEN B1.1 + MENSCHEN B1.2



Hueber

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية
www.hueber.de

ISBN 978-3-19-511902-3